

Steirische Statistiken



Steiermark Wohnbevölkerung am 1.1.2017 Wanderungen 2016

Heft 8/2017

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo prosperierende Wirtschaftstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung wieder detaillierte Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und näher auf die 2016 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Wie in den Vorjahren gibt es in diesem Bericht auch eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2017 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2016 und zum 1.1.2007 sowie der Wanderungen 2016 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im November 2017

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und
Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

61. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei

8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	VORBEMERKUNGEN.....	7
2.1	Datenquellen	7
2.2	Erläuterungen	8
2.3	Auswirkungen der Registerzählung 2011	8
2.4	Beitritt Kroatiens zur EU	9
2.5	Die neue Gemeinde- und Bezirksstruktur 2015	9
2.6	Geschlechtergerechte Formulierung	9
3	STEIERMARK	9
3.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	9
3.2	Wanderungen 2016	11
3.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2017	24
3.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2017.....	30
3.5	Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2017	36
3.6	Einbürgerungen 2016.....	41
4	BEZIRKE UND REGIONEN	44
4.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	44
4.2	Wanderungen 2016	49
4.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2017	56
4.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2017.....	59
4.5	Ausländische Herkunft am 1.1.2017	64
4.6	Einbürgerungen 2016.....	66
4.7	Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen.....	67
5	GEMEINDEN.....	69
5.1	Gemeinden nach Größenklassen	69
5.2	Gemeinderangtabellen	70
	TABELLENANHANG: GEMEINDETABELLEN	99
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980..	163

Die 13 steirischen Bezirke (inkl. Abkürzung)	
Abkürzung	Bezeichnung
G	Graz (Stadt)
DL	Deutschlandsberg
GU	Graz-Umgebung
LB	Leibnitz
LE	Leoben
LI	Liezen
MU	Murau
VO	Voitsberg
WZ	Weiz
MT	Murtal
BM	Bruck-Mürzzuschlag
HF	Hartberg-Fürstenfeld
SO	Südoststeiermark
STMK	Steiermark

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016

Josef Holzer

1 Zusammenfassung

- Am 1.1.2017 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.237.298** (davon 627.019 oder 50,7% Frauen), das sind um 5.286 oder 0,4% mehr Bewohner (Frauen +2.233, Männer +3.053) als im Jahresabstand (+34.815 bzw. +2,9% gegenüber 1.1.2007) und somit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.7.2017 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.237.615 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen.
- Dieses Plus war das alleinige Ergebnis einer **deutlich positiven Wanderungsbilanz** (+6.315 im Jahr 2016, dritthöchster Wert seit jährlicher Erhebung 2002), die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** - hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südeuropäische Länder und Deutschland, aber auch Afghanistan und Syrien). Erkennbar ist dies am Außenwanderungssaldo von +6.343 gegenüber dem Binnenwanderungssaldo von -28, welches damit 2016 sogar leicht negativ war (erstmalig seit 2003).
- **Regional** gesehen gab es 2016 **Bevölkerungsanstiege** vor allem im Großraum Graz, wobei es in Graz-Stadt (+1,3%, mit +3.611 höchster absoluter Anstieg bundesweit) diesmal nur bei Ausländern starke Zuwächse gab, ebenso in Graz-Umgebung (+1,5%), hier sowohl bei Inländern als auch Ausländern. Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es auch in Weiz (+0,7%), Leibnitz (+0,5%), Deutschlandsberg (+0,2%) und Liezen (+0,2%), also hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz.
- Einen marginalen **Rückgang** trotz Ausländeranstiegs gab es 2016 - besonders durch Binnenabwanderung, aber auch Geburtendefizite - in Hartberg-Fürstenfeld (-0,01%) und Südoststeiermark (-0,1%) zu beobachten. Etwas **deutlichere Rückgänge der Bevölkerungszahlen** von -0,4 bis -0,5%, besonders durch Binnenabwanderung, aber auch Geburtendefizite, waren in **Murtal, Voitsberg und Bruck-Mürzzuschlag** zu beobachten. **Markante Bevölkerungsrückgänge** gab es in **Murau** (-0,8%) und **Leoben** (-1,0%, höchster absoluter und relativer Rückgang bundesweit), hauptsächlich verursacht durch Binnenabwanderung (auch von 2015 angekommenen Flüchtlingen) und Geburtendefizite.
- Insgesamt hat die **Obersteiermark** (Bezirke Leoben, Liezen, Murau, Murtal und Bruck-Mürzzuschlag) 2016 **absolut** genau 1.513 Personen (-0,4%) eben durch Abwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der **Großraum Graz** genau 5.881 Personen (+1,4%) durch Zuwanderung und Geburtenüberschuss dazugewonnen hat.
- Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2016 um 7.457 bzw. 6,3% auf 126.284 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl auch aufgrund der weiterhin recht geringen Zahl an Einbürgerungen (von nur

814 Personen 2016) zurückgegangen ist (-2.171 bzw. -0,2%). Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten (und wiederum trotz Einbürgerungen) entstanden.

- Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 10,2%, ist aber nach dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten nur der viertniedrigste in ganz Österreich, wobei 56% der Ausländer aus EU-Staaten (mit Rumänien wiederum an der Spitze vor Deutschland!), weitere 15% aus den nunmehrigen Staaten des ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) und (nur) 6% aus der Türkei stammen.
- **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit rund 40 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt nur mehr etwa **1.030.000** (also um rund 207.000 (aktuell 152.000 im Ausland Geborene plus geschätzte 55.000 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder etwa ein Sechstel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchstwahrscheinlich bei etwa 8.000 und nicht wie aktuell bei über 11.000 liegen würde!
- Insgesamt sind 169.839 Personen bzw. 13,7% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsangehörige), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- Betrachtet man die **Bevölkerungsentwicklung 2016** auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 144 (50,2%) der insgesamt 287 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege, in 5 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 138 Gemeinden (48,1%) hingegen kam es zu

Bevölkerungsrückgängen. Insgesamt **14 Gemeinden** (1.1.2016: 15) haben nun **über 10.000 Einwohner** (Köflach mit 9.999 EW denkbar knapp darunter), was für den Finanzausgleich wichtig ist, am 1.1.2014 waren nur 6 Gemeinden darüber, Grund ist die Gemeindestrukturereform. Graz ist inzwischen als größte Gemeinde mehr als elf Mal so groß wie die Nummer 2, Leoben.

- Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung nach **Altersgruppen**, so sieht man, dass es immer weniger Kinder und immer mehr Senioren gibt, der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren beträgt nicht einmal mehr ein Fünftel (18,3%) und ist damit bereits deutlich geringer als jener der 65- und Mehrjährigen (19,9%)!
- Das **Durchschnittsalter** der Steirerinnen und Steirer beträgt am 1.1.2017 genau 43,6 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 40,7 Jahren (Gralla mit 39,4 Jahren jüngste Gemeinde), der Bezirk Leoben der „älteste“ mit 46,5 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 54,6 Jahre!), womit Leoben – auch anhand weiterer Indikatoren - die bundesweit älteste Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Alterung** - zumindest kurzfristig – **stoppen** konnte!
- Mit einem Stand von 61,8 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr (61,7) wenig verändert. Anders ist dies bei der Zusammensetzung, die Zahl der Kinder nahm leicht (-0,1% gegenüber dem Vorjahr) ab, die Personen im Erwerbsalter (+0,4%) nehmen weiter zu, die Zahl der Personen im Pensionsalter erhöhte sich 2016 sogar um 1,2%.

2 Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten sorgen für ein weitgehendes Stagnieren der natürlichen Bevölkerungsbewegung und führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung, während Wanderungsgewinne aus dem Ausland weiterhin für ein Bevölkerungswachstum sorgen. Da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, vermag die Zuwanderung den Prozess der demographischen Alterung ein wenig zu verlangsamen, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demographischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um sich abzeichnende Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen.“ (vgl. Statistik Austria, 2013¹).

In dieser Publikation wird der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2017 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2016 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit dem Stichtag 1.1.2007, und speziell seit dem 1.1.2016 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen

in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark wird wieder näher erläutert.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2016 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegen, erfasst sind.

¹ Statistik Austria, Bevölkerungsstand 1.1.2013

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist **die steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2017**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in einer der 287 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).

Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den Differenzen zwischen jeweiliger Zu- und Abwanderung.

Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen

Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportion (Sexualproportion)** analysiert. Diese zeigt auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

2.3 Auswirkungen der Registerzählung 2011

Die Registerzählung zum Stichtag 31. Oktober 2011 brachte bundesweit ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund -35.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen hat Statistik Austria sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik durchgeführt. Diese Revision betrifft die Bevölkerungsstände der Stichtage zwischen 1. April 2007 und 1. Jänner 2012 sowie die Jahresdurchschnittsbevölkerung und die Wanderungsstatistik der Jahre 2007 bis 2011. In diesem Bericht werden bereits die revidierten Daten verwendet.

2.4 Beitritt Kroatiens zur EU

Mit 1. Juli 2013 ist Kroatien als 28. Mitgliedsland der Europäischen Union beigetreten. Daher wurde Kroatien im Bericht, wo in Staaten-
gruppen ausgewertet wurde, den „neuen“ EU-Ländern zugeordnet, das sind jene EU-Beitrittsländer ab dem Jahr 2004. Gesammelt werden diese als EU-13 bezeichnet, wogegen die „alten“ EU-Länder (Beitrittsländer vor dem Jahr 2004) als EU-14 bezeichnet werden. Daher sind in der Staatengruppe Ex-Jugoslawien nur mehr die Staaten Serbien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro und der Kosovo vertreten.

2.5 Die neue Gemeinde- und Bezirksstruktur 2015

Am 1.1.2015 gab es aufgrund der **Gemeindestrukturreform** umfangreiche **Änderungen** in der **Gemeinde- und Bezirksstruktur** der Steiermark. So wurden aus 539 Gemeinden aktuell 287 Gemeinden. Gleichzeitig gab es durch diese Zusammenlegungen auch Änderungen bei den Bezirksgrenzen. Daher haben wir auch die Vergleichsdaten vom Stichtag 1.1.2007 und die Daten der Wanderungen aus 2016 sowie der vorangegangenen Jahre auf die nun 13 Bezirke und 287 Gemeinden umgerechnet. **Durch die Zusammenlegung** haben sich ebenfalls etliche Gemeindegrenzlinien der Gemeinden **geändert**.

2.6 Geschlechtergerechte Formulierung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

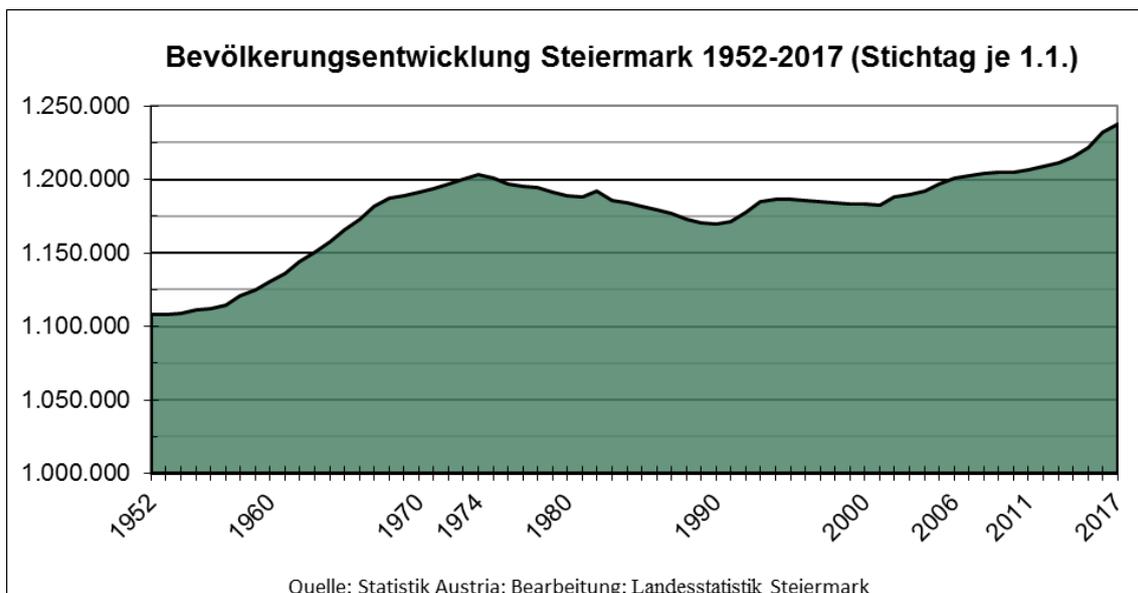
3 Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegungen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach ausländischer Herkunft und Geburtsland betrachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

In der Steiermark lebten per **1.1.2017** genau **1.237.298 Einwohner** (1.1.2007: 1.202.483; 1.1.2016: 1.232.012). Dies entspricht einem Wachstum um 5.286 Einwohner bzw. +0,4% gegenüber 1.1.2016 und um 34.815 bzw. +2,9% gegenüber 1.1.2007. Längerfristig gesehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2001 ein stetiges Wachstum. In Grafik 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt.

Grafik 1



Insgesamt sind seit dem 1.1.2016 **6.315** Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (= **Wanderungssaldo**). Diese kamen zum größten Teil aus Rumänien, Kroatien, Ungarn, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Deutschland, aber auch aus Afghanistan und Syrien. In Summe haben 613 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch Publikation 9/2017 der Steirischen Statistiken), 2016 war diese mit **-1.097** so niedrig wie seit dem Jahr 2005 nicht mehr (Inländer: -2.731, Ausländer: +1.634). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer sogenannten Statistischen Korrektur von +68 ergibt sich damit in Summe die erwähnte Gesamtveränderung 2016 um +5.286 Personen.

Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht auf **43,6 Jahre** gestiegen (1.1.2016: 43,4 Jahre). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 284 abgenommen (-0,1%), die Personen im Erwerbsalter (20-64) nahmen um 2.680

(+0,4%) und Personen im Rentenalter (65+) um 2.890 (+1,2%) zu.

Gerechnet auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) gibt es 29,6 Kinder und Jugendliche (unter 20) und 32,2 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Diese sogenannte **Belastungsquote** ist damit in Summe mit **61,8** etwas höher als im Vorjahr (61,7). Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Wien und Tirol die drittniedrigste Quote und liegt damit fast genau im Schnitt für Österreich, der 61,6 beträgt.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1000 Frauen 973 Männer (= **Sexualproportion**), wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1060 Männer auf 1000 Frauen fallen, danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen.

Insgesamt haben 1.111.014 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2016: 1.113.185). Im Jahr 2016 wurden 814 Personen eingebürgert, der Zuwachs gegenüber 2015 beträgt – auf geringem absolutem Niveau – +21,3% (2015: 671).

Schlussendlich haben 126.284 Personen bzw. 10,2% der Wohnbevölkerung eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten der viertniedrigste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 6,3% im Vergleich zum Vorjahr (im Gegensatz zum Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,2%). Die sechs größten Ausländerpopulationen sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und die Türkei.

3.2 Wanderungen 2016

In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die

Steiermark hat einen gesamten **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von +6.315 Personen, davon beträgt das Außenwanderungssaldo +6.343 und das Binnenwanderungssaldo -28. Diese Zahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer (siehe Abbildung 2 und Tabelle 1). Insgesamt zogen 13.862 Personen in ein anderes Bundesland und 11.496 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 13.834 und vom Ausland 17.839 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen (13.862 + 11.496 = 25.358) wurden 39,3% und von den Zuzügen (13.834 + 17.839 = 31.673) 29,5% von Inländern begangen. 102.476 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung** Steiermark).

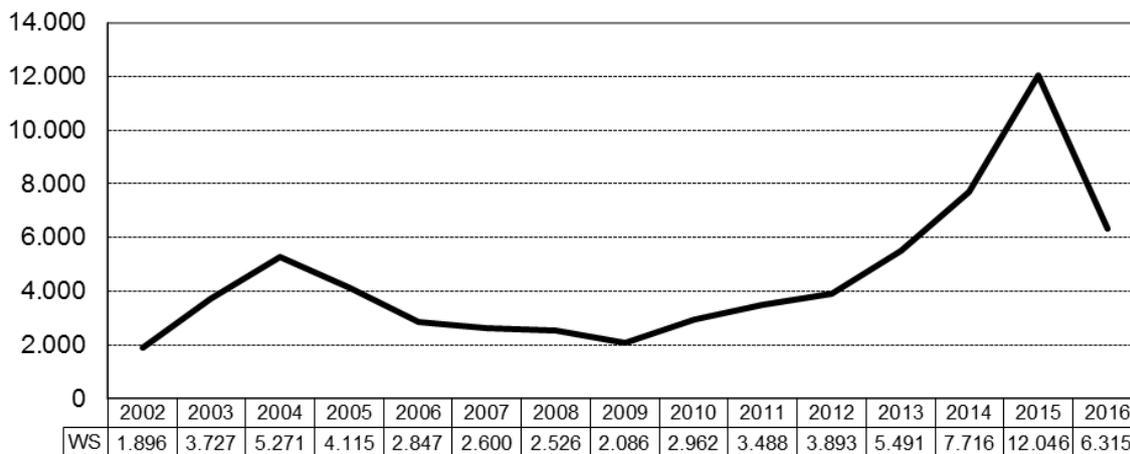
Tabelle 1

Wanderungsstatistik in der Steiermark seit 2002										
Jahr	Wanderungen insgesamt			Außenwanderungen			Binnenwanderungen			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Saldo
2002	17.184	15.288	1.896	10.330	7.476	2.854	6.854	7.812	82.198	-958
2003	17.940	14.213	3.727	10.682	6.874	3.808	7.258	7.339	80.173	-81
2004	19.765	14.494	5.271	11.387	6.586	4.801	8.378	7.908	84.949	470
2005	19.245	15.130	4.115	10.757	7.081	3.676	8.488	8.049	85.315	439
2006	18.375	15.528	2.847	9.707	7.030	2.677	8.668	8.498	87.325	170
2007	19.558	16.958	2.600	10.461	8.115	2.346	9.097	8.843	88.624	254
2008	20.471	17.945	2.526	10.915	8.821	2.094	9.556	9.124	89.799	432
2009	20.744	18.658	2.086	10.734	9.131	1.603	10.010	9.527	89.723	483
2010	21.667	18.705	2.962	11.722	9.169	2.553	9.945	9.536	89.613	409
2011	23.215	19.727	3.488	13.027	9.760	3.267	10.188	9.967	94.002	221
2012	24.684	20.791	3.893	14.146	10.473	3.673	10.538	10.318	95.915	220
2013	25.774	20.283	5.491	15.162	9.997	5.165	10.612	10.286	96.756	326
2014	28.435	20.719	7.716	17.644	10.095	7.549	10.791	10.624	98.903	167
2015	34.712	22.666	12.046	22.330	10.497	11.833	12.382	12.169	101.640	213
2016	31.673	25.358	6.315	17.839	11.496	6.343	13.834	13.862	102.476	-28

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2

Wanderungssalden 2002-2016 (Steiermark)

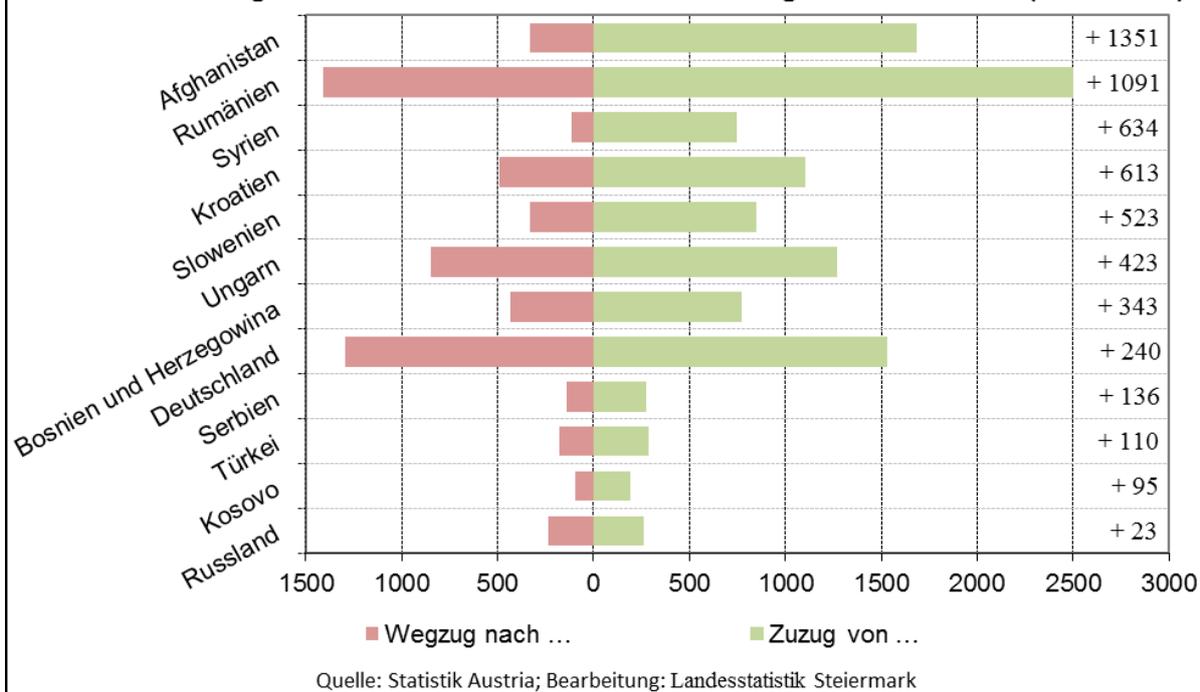


Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

WS: Wanderungssaldo

Grafik 3

2016: Wanderungen zwischen der Steiermark und 12 ausgewählten Staaten (inkl. Saldo)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Grafik 3 sind die **12 größten Populationen der Steiermark** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 12 Ländern angegeben. Mit den genannten 12 Ländern finden die größten Außenwanderungsbewegungen der Steiermark statt. Sie umfassen 51% aller Wegzüge nach dem Ausland und 64% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 12 Ländern machen 88,4% (+5.582 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 138

Staaten abzüglich der Wegzüge nach anderen 135 Staaten belaufen sich auf 12,1%. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern ist erstmals seit einigen Jahren wieder leicht negativ mit -28 Personen.

In den nächsten Tabellen werden die **Wanderungsbewegungen aus den einzelnen Staaten** näher betrachtet. Tabelle 2 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Afghanistan, Deutschland, Ungarn und Kroatien.

Tabelle 2

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2016 nach dem Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.502
2	Afghanistan	1.685
3	Deutschland	1.532
4	Ungarn	1.271
5	Kroatien	1.102
6	Slowenien	852
7	Bosnien und Herzegowina	775
8	Syrien	749
9	Italien	375
10	Irak	326

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3 zeigt das **Ranking der Abwanderung nach Zielland**. Hier belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze. In Tabelle 4 wird schließlich die **Nettowanderung (Wanderungssaldo)** der einzelnen Länder dargestellt. Hier belegt Afghanistan den ersten Platz, gefolgt von Rumänien und Syrien, damit sind hier mit Afghanistan und Syrien die beiden Staaten vertreten, von wo 2016 die meisten Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind.

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - **negativen Bilanz**, wie in Tabelle 5 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von der Schweiz, Thailand (Spezialeffekt - im Jahr 2015 gab es in etwa dieselbe positive Bilanz, hierbei handelt es sich um Arbeiter, die über einen längeren Zeitraum in der Steiermark arbeiteten und in dieser Zeit mit Hauptwohnsitz angemeldet waren) und den USA.

Tabelle 3

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2016 nach dem Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.411
2	Deutschland	1.292
3	Ungarn	848
4	Kroatien	489
5	Bosnien und Herzegowina	432
6	Afghanistan	334
7	Slowenien	329
8	Italien	314
9	Irak	292
10	Schweiz	244
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 4

Steiermark: Ranking der positiven Nettowanderung 2016 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Afghanistan	1.351
2	Rumänien	1.091
3	Syrien	634
4	Kroatien	613
5	Slowenien	523
6	Ungarn	423
7	Bosnien und Herzegowina	343
8	Deutschland	240
9	Iran	161
10	Serbien	136
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 5

Steiermark: Ranking der negativen Nettowanderung 2016 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Schweiz	-122
2	Thailand	-64
3	USA	-36
4	Großbritannien	-30
5	Pakistan	-29
6	Norwegen	-20
7	Australien	-16
8	Oman	-13
9	Schweden	-12
10	Nigeria	-10
10	Singapur	-10

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 6

Steiermark: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 12 größten Populationen 2016 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)				
	Wegzug	i.S. *	Zuzug	i.S. *
Rumänien	1.393	98,7%	2.475	98,9%
Deutschland	727	56,3%	1.183	77,2%
Kroatien	446	91,2%	1.074	97,5%
Bosnien u. Herzegowina	394	91,2%	680	87,7%
Ungarn	825	97,3%	1.235	97,2%
Türkei	139	79,4%	260	91,2%
Afghanistan	332	99,4%	1.679	99,6%
Slowenien	306	93,0%	824	96,7%
Russland	232	97,5%	248	95,0%
Kosovo	82	83,7%	181	93,8%
Syrien	110	95,7%	733	97,9%
Serbien	128	90,8%	254	91,7%
	5.114		10.826	

*i.S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu.

So sind beim Extrembeispiel Deutschland 12,0% der zuziehenden und 30,3% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Staaten (der 12 größten Populationen in der Steiermark) beträgt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie das Ziel- bzw. Herkunftsland

haben, zwischen 79,4% und 99,6%, wie man Tabelle 6 entnehmen kann.

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 7 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark aus dem Ausland zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Afghanen und den Ungarn.

Tabelle 7

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2016 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	2.553
2	Afghanistan	1.682
3	Ungarn	1.280
4	Deutschland	1.236
5	Kroatien	1.158
6	Slowenien	845
7	Syrien	747
8	Bosnien u. Herzegowina	701
9	Italien	326
10	Irak	319

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 8

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2016 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	1.433
2	Ungarn	852
3	Deutschland	782
4	Kroatien	491
5	Bosnien u. Herzegowina	427
6	Afghanistan	352
7	Slowenien	315
8	Irak	298
9	Italien	241
10	Russland	238

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Ranking der **Abwanderung nach Staatsangehörigkeit** ins Ausland sind die Ergebnisse in Tabelle 8 zu sehen. Hier liegt Rumänien vor Ungarn und Deutschland.

In Tabelle 9 wird die **positive Nettowanderung (Wanderungssaldo) aus dem Ausland nach Staatsangehörigkeit** dargestellt. Hier liegt Afghanistan in Front, gefolgt von Rumä-

nien sowie Kroatien und Syrien, also im Speziellen Afghanistan und Syrien sind hier jene Länder aus denen 2016 die meisten Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind, obwohl hier betont werden muss, dass diese Zahlen im Bezug zum Jahr 2015 deutlich geringer ausgefallen sind.

Tabelle 9

Steiermark: Ranking der Nettowanderung 2016 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Afghanistan	1.330
2	Rumänien	1.120
3	Kroatien	667
4	Syrien	619
5	Slowenien	530
6	Deutschland	454
7	Ungarn	428
8	Bosnien u. Herzegowina	274
9	Iran	165
10	Serbien	130

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ebenfalls untersucht wurde die **negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit**. Allerdings gibt es nur 34 Staaten mit einer negativen Bilanz und meist auch mit sehr geringen Fallzahlen, wobei Thailand mit -97 (einmaliger Sondereffekt, wie bereits zuvor erwähnt wurde) auf Platz 1 liegt. An zweiter Stelle dieses Rankings rangiert hier Pakistan mit -22, gefolgt vom Oman mit -13. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, die im Ranking der negativen Nettowanderung 2016 nach dem Herkunfts- und Zielland den 1. Platz einnimmt, hier eine positive Bilanz von +19 aufweist,

also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer.

Als letzter Punkt wird das **Wanderungsverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 10 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland, vor der Schweiz und den USA.

In Tabelle 11 wird die **Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger** nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz, gefolgt von der Schweiz und den USA.

Tabelle 10

Steiermark: Ranking der Abwanderung der Inländer 2016 nach Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Deutschland	392
2	Schweiz	176
3	USA	88
4	Großbritannien u. Nordirland	60
5	Türkei	34
6	Spanien	22
6	Ägypten	22
8	Australien	20
8	Bosnien u. Herzegowina	20
10	Kroatien	19
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 11

Steiermark: Ranking der Zuwanderung der Inländer 2016 nach Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	184
2	Schweiz	60
3	USA	28
4	Ägypten	23
5	Ungarn	20
6	Großbritannien u. Nordirland	18
7	Türkei	16
8	Bosnien u. Herzegowina	15
8	Italien	15
8	Rumänien	15
8	Spanien	15
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 12 zeigt die **negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger** in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -208 Personen den ersten Platz, d.h. 208 Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt.

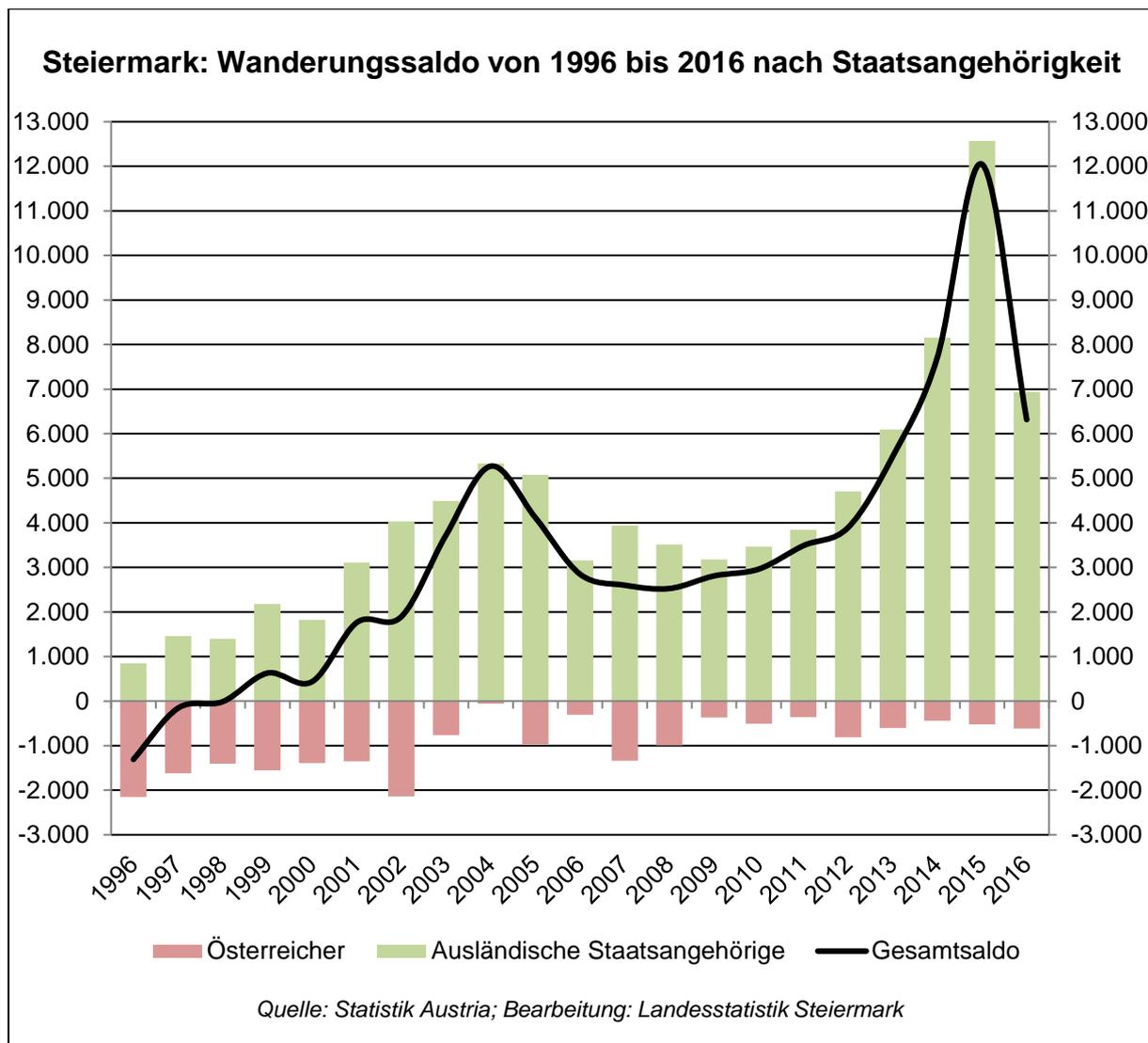
Bei der **positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger** liegt Ungarn mit +10 an erster Stelle, gefolgt von Algerien und Malta mit je +5.

Tabelle 12

Steiermark: Nettowanderung der Inländer 2016 nach Staat		
Rang	Staat	Anzahl
1	Deutschland	-208
2	Schweiz	-116
3	USA	-60
4	Großbritannien u. Nordirland	-42
5	Türkei	-18
6	Australien	-11
7	Norwegen	-10
7	Ghana	-10
9	Spanien	-7
9	Frankreich	-7
9	Slowenien	-7
9	Schweden	-7
9	Finnland	-7
9	Pakistan	-7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 4



Insgesamt sind aus der Steiermark 619 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was ein leichter Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ist. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der

ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2016 betrachtet. In Grafik 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt. Der Wanderungssaldo der Inländer ist seit 1996 jedes Jahr negativ.

Tabelle 13

Steiermark: Wanderungssaldo 1996 – 2016 nach Staatsangehörigkeit			
Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	2.600	-1.335	3.935
2008	2.526	-991	3.517
2009	2.809	-366	3.175
2010	2.962	-506	3.468
2011	3.488	-359	3.847
2012	3.893	-810	4.703
2013	5.491	-604	6.095
2014	7.716	-438	8.154
2015	12.046	-523	12.569
2016	6.315	-619	6.934

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Als nächstes werden die Wanderungsbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsangehörigkeit analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit **fast allen Bundesländern** (Ausnahme sind hier Niederösterreich, Tirol bei den Ausländern und Vorarlberg sowohl bei den In- und Ausländern), **außer Wien, eine positive Wanderungsbilanz**. Insgesamt mit

allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit ein Minus von 81, bei den Ausländern errechnet sich ein positiver Saldo von 53. Die positivsten Wanderungssalden der Inländer sind mit den Bundesländern Kärnten (+216) und Niederösterreich (+160) zu verzeichnen, die positivsten Salden der Ausländer mit den anderen Bundesländern ergeben sich ebenfalls mit Kärnten (+1.024) und Oberösterreich (+526).

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -538 deutlich negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern

mit einem positiven Saldo von 6.881 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine deutlich positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland von +6.343.

Tabelle 14

Wanderungssalden der Steiermark 2016 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit			
Steiermark mit ...	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	138	39	99
Kärnten	1.240	216	1.024
Niederösterreich	-274	160	-434
Oberösterreich	555	29	526
Salzburg	262	36	226
Tirol	74	78	-4
Vorarlberg	-78	-21	-57
Wien	-1.945	-618	-1.327
Bundesländer gesamt	-28	-81	53
Ausland	6.343	-538	6.881
Gesamt	6.315	-619	6.934

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei den folgenden **demografischen Auswertungen der Wanderungen** sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt. Von den insgesamt 159.507 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2016 waren 85.427 Personen männlichen (53,6%) und 74.080 weiblichen Geschlechts (46,4%).

Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Grafik 5 ersichtlich ist. Rund 46% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2016 rund

23% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich etwas über 5%.

Das **Durchschnittsalter der Wanderer** lag im Jahr 2016 in der Steiermark bei 30,8 Jahren. Frauen (31,4 Jahre) waren im Durchschnitt um 1,1 Jahre älter als Männer (30,3 Jahre), Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 28,2 Jahren im Durchschnitt um mehr als 4 Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (32,5 Jahre). Die geschlechtsspezifischen Altersunterschiede nach Staatsbürgerschaft verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 32,1 Jahren und damit um 0,9 Jahre früher

statt als jene der österreichischen Frauen (33,0 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen deutlich ausgeglichener: Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 28,3 Jahren um 0,2 Jahre älter als Männer mit 28,1 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 32,0 Jahren am höchsten, während die Angehörigen der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von

30,8 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen außereuropäischen Staaten mit 24,3 Jahren. Bürger aus den 13 „neuen“ EU-Staaten (incl. Kroatien) und aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien) waren mit 31,3 bzw. 29,1 Jahren im Schnitt ein wenig jünger als Inländer (32,5 Jahre).

In Grafik 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren stattfinden. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

Grafik 5



3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2017

In der Steiermark lebten am 1.1.2017 226.564 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 764.628 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 246.106 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,1% (-284) abgenommen, während Personen

im Erwerbsalter um 0,4% (+2.680) zunahmen. Die Zahl der älteren Personen nahm um 1,2% (+2.890) zu. Das Durchschnittsalter in der Steiermark, als Maß für das demografische Altern, erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2016) um 0,2 Jahre und liegt jetzt bei 43,6 Jahren. Für Männer liegt das **Durchschnittsalter** bei 42,1 und für Frauen bei 45,0 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 15) zeigt die **Altersstruktur** in der Steiermark von **2002 bis 2017**.

Tabelle 15

Altersverteilung in der Steiermark							
Stichtag	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	244.993	20,4	737.139	61,2	221.569	18,4	41,8
01.01.2009	241.973	20,1	738.574	61,3	224.248	18,6	42,1
01.01.2010	238.616	19,8	739.656	61,4	226.773	18,8	42,3
01.01.2011	235.449	19,5	744.442	61,7	226.720	18,8	42,5
01.01.2012	231.978	19,2	747.325	61,8	229.393	19,0	42,8
01.01.2013	228.861	18,9	749.036	61,9	233.074	19,2	43,0
01.01.2014	226.413	18,6	751.922	61,9	236.911	19,5	43,2
01.01.2015	224.864	18,4	756.340	61,9	240.366	19,7	43,4
01.01.2016	226.848	18,4	761.948	61,8	243.216	19,7	43,4
01.01.2017	226.564	18,3	764.628	61,8	246.106	19,9	43,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Anhand der Tabelle ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern und Jugendlichen stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter stagniert und der an Älteren, ausgenommen 2011 (wegen des Geburtenausfalls 1945), zunimmt. Aufgrund der massiven internationalen Zuwanderung im Jahr 2015 sind diese Trends ein wenig abgeschwächt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit dem 1.1.2007 um 21.411 weniger Kinder und Jugendliche in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 28.484 zugenommen, und die Älteren um 27.742. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Grafik 6).

Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 sowie die Daten vom 1.1.2017 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 16) aufgelistet.

In der folgenden Abbildung (Grafik 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Es wurde das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2017 zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde zudem nach männlicher und weiblicher Bevölkerung in der Steiermark unterteilt. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich, aber auch, dass der Unterschied zwischen Männern und Frauen geringer wird.

Grafik 6

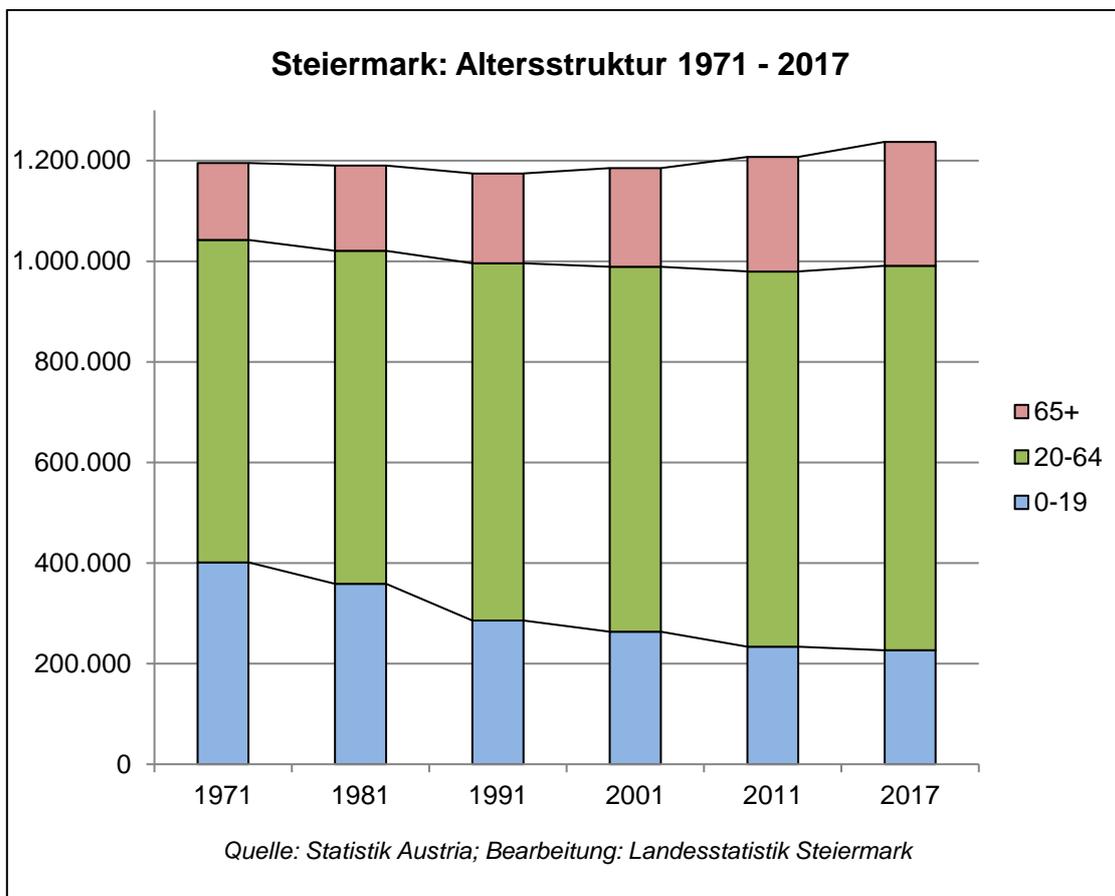
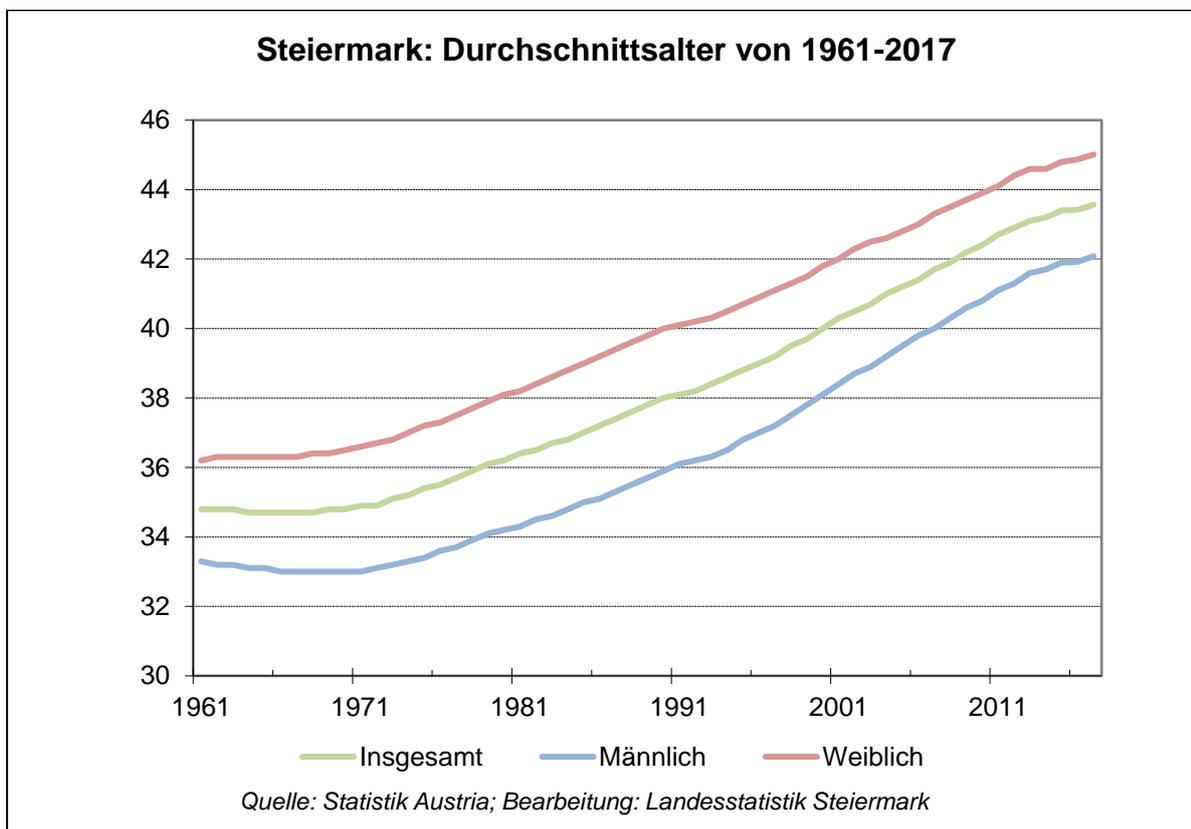


Tabelle 16

Altersverteilung von 1971-2017							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
Ø 2011	233.554	19,3	746.175	61,8	227.473	18,8	42,7
01.01.2017	226.564	18,3	764.628	61,8	246.106	19,9	43,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 7



In der nachfolgenden Tabelle sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2017 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2017 genau **167 Personen** (1.1.2016: 194) **im Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter

nur 19 Männer. Am 1.1.2007 hatten erst 113 Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also in 10 Jahren zu einer Steigerung um 48% gekommen!

Tabelle 17

Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2017			
männlich	Bezirk	weiblich	Bezirk
105 J. 0,5 M.	Bruck-Mürzzuschlag	106 J. 2,9 M.	Bruck-Mürzzuschlag
103 J. 8,9 M.	Südoststeiermark	105 J. 10,4 M.	Hartberg-Fürstenfeld
103 J. 3,3 M.	Graz	105 J. 5,1 M.	Leibnitz

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient in der Literatur zu finden.

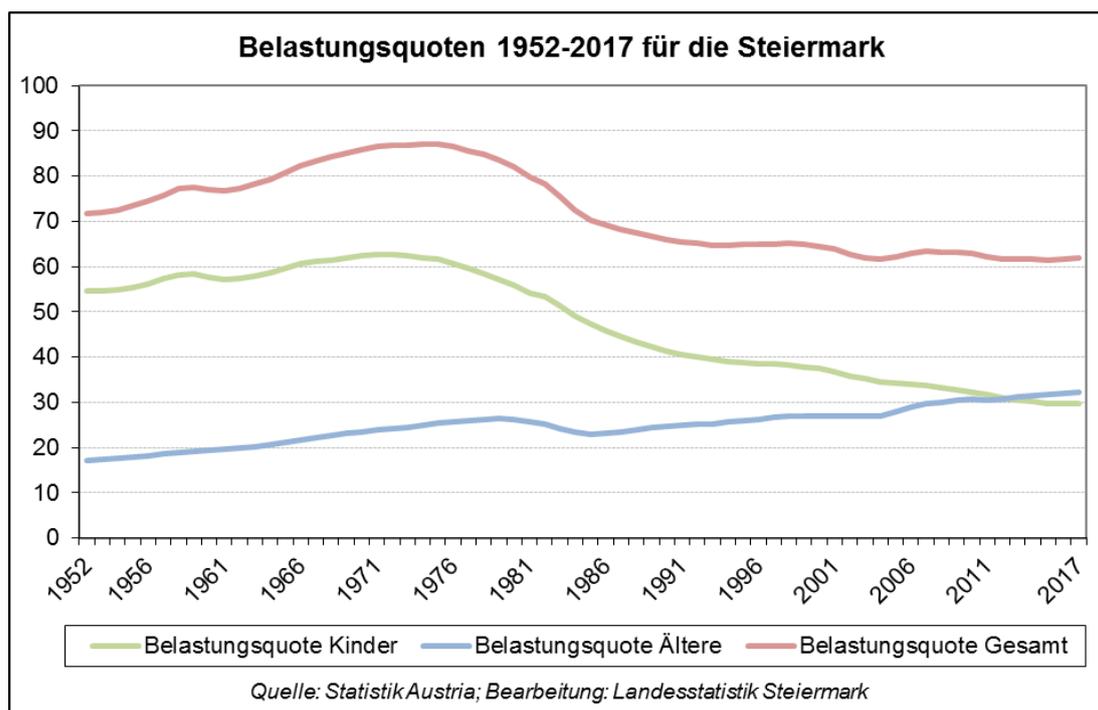
Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Grafik 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrag der Unterschied zwischen den Quoten für Kinder und Ältere 1952 noch +37,5 Punkte, so beträgt er am

1.1.2017 -2,6 Punkte, d.h. zum fünften Mal nach 2013 ist der Jugendquotient geringer als der Altersquotient.

Am 1.1.2017 fielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 29,6 Kinder und Jugendliche und 32,2 Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 61,8 etwas höher als im Vorjahr (2016: 61,7), und liegt auf etwas geringerem Niveau als vor 10 Jahren (1.1.2007) mit 63,3.

Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **drittniedrigste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 65,5 in Niederösterreich und die niedrigste mit 55,8 in Wien vor.

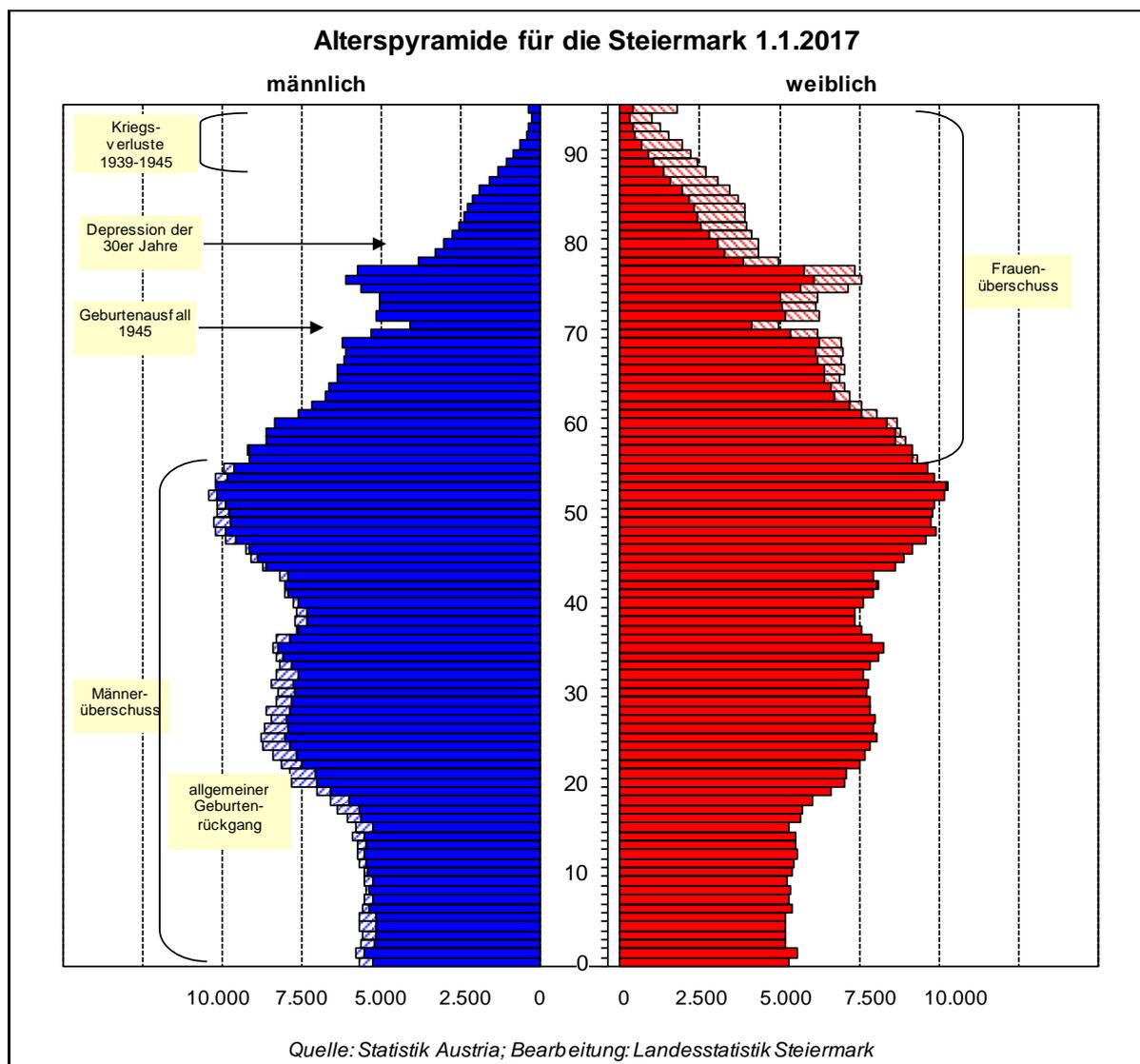
Grafik 8



Als nächstes erfolgt eine Darstellung der **Alterspyramide** für die Steiermark, um einen genaueren Blick auf die Altersstruktur nach dem Geschlecht zu ermöglichen. Auf der linken Seite ist die männliche und auf der rechten Seite die weibliche Bevölkerung aufgetragen.

Die jeweiligen Überschüsse eines Geschlechts nach dem Alter wurden grafisch hervorgehoben (siehe Grafik 9).

Grafik 9



An der Spitze der Alterspyramide kann man gut die Schiefe der **Geschlechterproportionen** erkennen. Zwar liegt die Geschlechter-

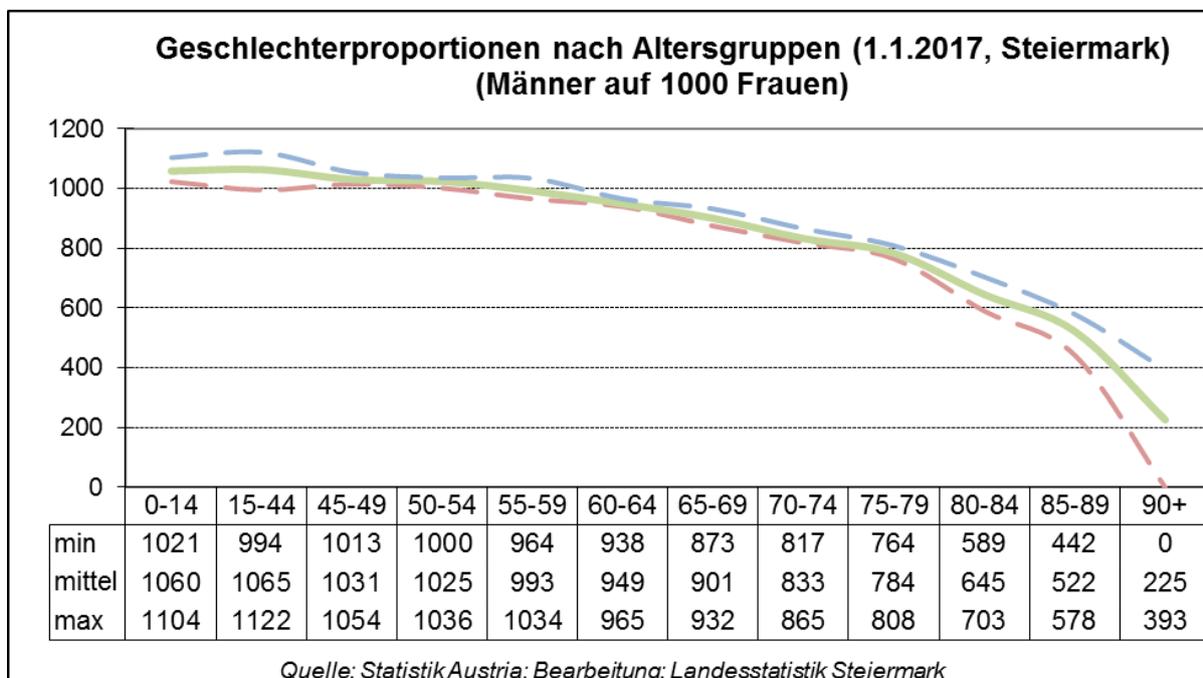
proportion der gesamten steirischen Wohnbevölkerung bei **973**, das heißt, dass auf 1000 Frauen 973 Männer entfallen, doch ist diese

Zahl durch den rapiden Rückgang der **Geschlechterproportion** im Altersverlauf verzerrt.

Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1060 Männer 1000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu den Frauen im höheren Alter auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung von Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Grafik 10 anhand der genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt.

Dabei wurden 12 Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der Kategorien „0-14“, „15-44“ und „90+“ immer 5-Jahresschritte verwendet wurden. Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert (min. bzw. max.) werden ebenso in der Abbildung dargestellt. Die hohe Abweichung bei den über 90-Jährigen ergibt sich aufgrund der geringen Gruppengröße in dieser Alterskategorie.

Grafik 10

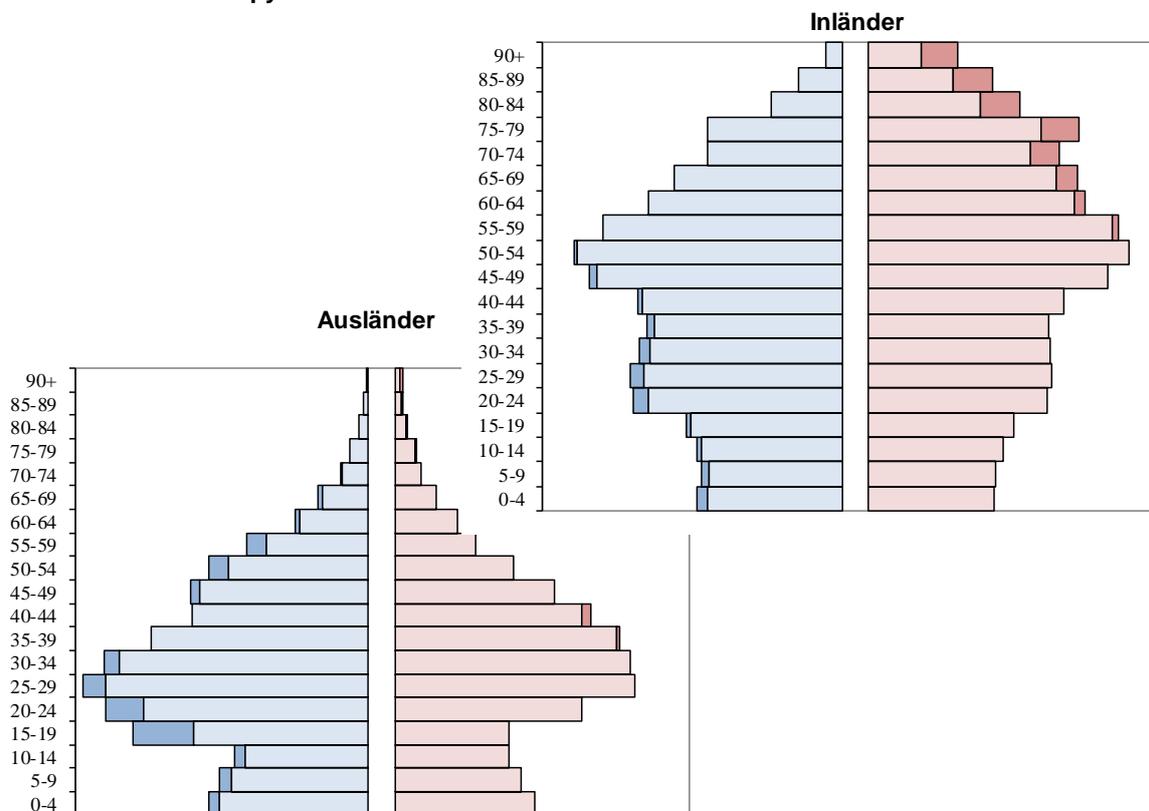


Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Grafiken ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 32,9

Jahre) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (44,8 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 0-34 und 45-74, bei den Frauen in der Altersgruppe 35-44.

Grafik 11

Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2017



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2017

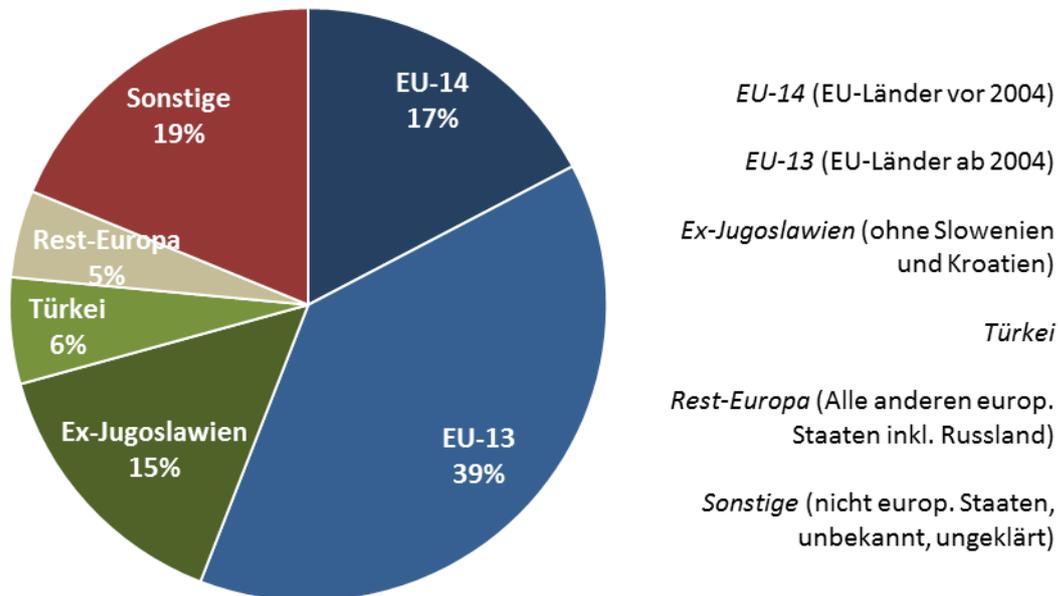
In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2017 waren 126.284 Personen oder 10,2% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsangehörige. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung um 6,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (8,5%), Niederösterreich (9,7%) und Kärnten (10,0%) den viertgeringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 28,6% den

höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 15,3% der Bevölkerung bzw. 1.341.930 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet.

Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Grafik 12 ersichtlich. 81% der Ausländer stammen aus europäischen (56% aus der EU und 26% aus den restlichen europäischen Staaten) und 19% aus nicht-europäischen Staaten.

Grafik 12

Steiermark: Verteilung der Ausländer am 1.1.2017 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 23.687 Personen (18,8% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 72% liegen am asiatischen, 16% am afrikanischen, 8% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 3% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

Die **sechs größten Ausländerpopulationen** sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und Türkei.

Sie machen 56,5% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 154 Staatsangehörigkeiten sind demnach in Summe nur mit 43,5% vertreten. In etwa jeder Achte ist jeweils aus Rumänien (13,3%) oder Deutschland (12,1%).

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark aufgelistet. Das Ranking wird von Rumänien (zum zweiten Mal auf Rang 1!), Deutschland und Kroatien angeführt.

Tabelle 18

Die 34 häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark am 1.1.2017		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	16.745
2	Deutschland	15.270
3	Kroatien	13.182
4	Bosnien und Herzegowina	11.057
5	Ungarn	7.724
6	Türkei	7.315
7	Afghanistan	6.026
8	Slowenien	4.927
9	Russland	3.731
10	Kosovo	3.449
11	Syrien	3.223
12	Serbien	3.118
13	Slowakei	2.060
14	Italien	2.009
15	Polen	1.901
16	Irak	1.609
17	Bulgarien	1.238
18	Iran	1.209
18	Nigeria	1.209
20	China	1.097
21	Mazedonien	1.022
22	Großbritannien und Nordirland	913
23	Ägypten	848
24	Schweiz	804
25	Ukraine	730
26	Niederlande	719
27	Spanien	678
28	Frankreich	625
29	Tschechien	620
30	USA	617
31	Armenien	554
32	Griechenland	514
33	Indien	488
34	Thailand	450
	Sonstige	8.603
	Gesamt	126.284

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 19 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (28,6%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die rumänische, kroatische und ungarische Bevölkerung im Gegensatz zu Österreich relativ

groß ist, während die Populationen aus der Türkei (5,8%) und vor allem aus Serbien (2,5%) in der Steiermark einen vergleichsweise geringen Anteil aufweisen. Der Anteil an Polen an der ausländischen Wohnbevölkerung ist in Wien deutlich höher (7,7%) als in allen anderen Bundesländern. In der Steiermark sind es nur 1,5%.

Tabelle 19

Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich (1.1.2017)						
Rang	Österreich	in %	Steiermark	in %	Wien	in %
1	Deutschland	13,5	Rumänien	13,3	Serbien	14,2
2	Serbien	8,8	Deutschland	12,1	Türkei	8,6
3	Türkei	8,7	Kroatien	10,4	Deutschland	8,2
4	Bosnien u. Herzegowina	7,1	Bosnien u. Herzegowina	8,8	Polen	7,7
5	Rumänien	6,9	Ungarn	6,1	Rumänien	5,5
6	Kroatien	5,5	Türkei	5,8	Bosnien u. Herzegowina	4,1

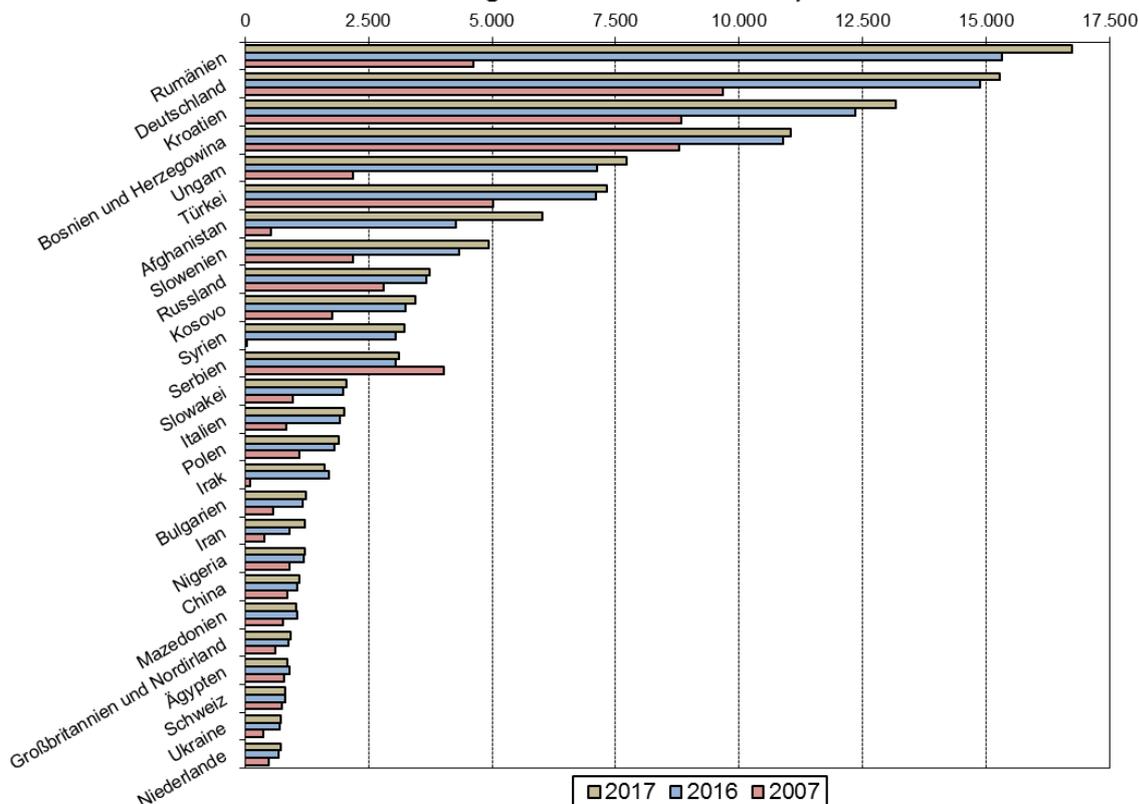
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der folgenden Grafik 13 sind die 26 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 700 Personen), und damit 89,6% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Personenanzahl dargestellt. Hier sind wiederum die sechs größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenzahl (16.745 bis 7.315) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

Hier muss noch beachtet werden, dass die Bevölkerungszahlen der beiden Staaten Serbien und Kosovo im Jahr 2007 geschätzt wurden, da es hier nur eine gemeinsame Zahl der Bevölkerung dieser beiden Staaten gibt.

Grafik 13

Die 26 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2017 (mit Vergleich zu 2016 und 2007)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten Veränderungen (Tabelle 20). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen **Veränderung** von 2016 auf 2017. Nicht dargestellt wurden 118 Populationen mit weniger als 270 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2016 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung in der Steiermark liegt (+6,3%). Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -2,1% vom 1.1.2007 bis zum 1.1.2017 und er betrug -0,2% im Jahr 2016. Im Vergleich zum

Vorjahr hat die Anzahl an Personen von 7 der 42 betrachteten Staatsangehörigkeiten abgenommen (Thailand mit -17,4% als höchster Rückgang - Spezialeffekt, wie bereits zuvor erläutert wurde). Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei den Afghanen (+41,1%), Iranern (+33,0%) und Somaliern (+30,3%) statt. Die ausländische Wohnbevölkerung aus Ungarn (+251,9%) und Rumänien (+261,7%) hat sich seit 2007 mehr als verdreifacht. Die auffällig hohen Steigerungen anderer Staaten (u.a. Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Spanien) ergeben sich aus den niedrigen Ausgangswerten.

Tabelle 20

Steiermark: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2017					
Staat	01.01.2017	Veränderung zu 2016		Veränderung zu 2007	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Afghanistan	6.026	41,1%	1.755	1032,7%	5.494
Iran	1.209	33,0%	300	204,5%	812
Somalia	327	30,3%	76	4571,4%	320
Slowenien	4.927	13,8%	598	124,9%	2.736
Indien	488	11,7%	51	117,9%	264
Rumänien	16.745	9,2%	1.409	261,7%	12.116
Brasilien	304	8,6%	24	79,9%	135
Ungarn	7.724	8,3%	593	251,9%	5.529
Bulgarien	1.238	7,0%	81	117,2%	668
Griechenland	514	6,9%	33	116,9%	277
Kroatien	13.182	6,8%	837	49,2%	4.346
Spanien	678	6,4%	41	226,0%	470
Kosovo	3.449	6,1%	197	95,0%	1.680
Syrien	3.223	6,0%	183	7225,0%	3.179
Armenien	554	5,7%	30	55,6%	198
Polen	1.901	4,9%	88	74,2%	810
Niederlande	719	4,8%	33	53,6%	251
Italien	2.009	4,4%	85	140,3%	1.173
Großbritannien und Nordirland	913	4,1%	36	47,7%	295
Ukraine	730	4,0%	28	97,3%	360
Slowakei	2.060	3,9%	77	111,5%	1.086
USA	617	3,5%	21	21,2%	108
China	1.097	3,3%	35	29,2%	248
Türkei	7.315	2,9%	208	45,5%	2.288
Nigeria	1.209	2,8%	33	34,9%	313
Deutschland	15.270	2,6%	393	57,9%	5.597
Georgien	325	2,5%	8	66,7%	130
Serbien	3.118	2,4%	74	-22,5%	-906
Ghana	295	2,1%	6	-2,0%	-6
Russland	3.731	1,9%	71	33,3%	933
Mongolei	270	1,9%	5	143,2%	159
Frankreich	625	1,6%	10	62,8%	241
Bosnien und Herzegowina	11.057	1,5%	160	25,9%	2.273
Dominikanische Republik	345	0,9%	3	15,4%	46
Schweiz	804	0,2%	2	9,5%	70
Tschechien	620	-0,2%	-1	37,2%	168
Mazedonien	1.022	-2,9%	-31	34,1%	260
Pakistan	343	-5,0%	-18	70,6%	142
Ägypten	848	-5,5%	-49	8,4%	66
Irak	1.609	-5,6%	-96	1648,9%	1.517
Albanien	362	-7,9%	-31	16,4%	51
Thailand	450	-17,4%	-95	60,1%	169

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

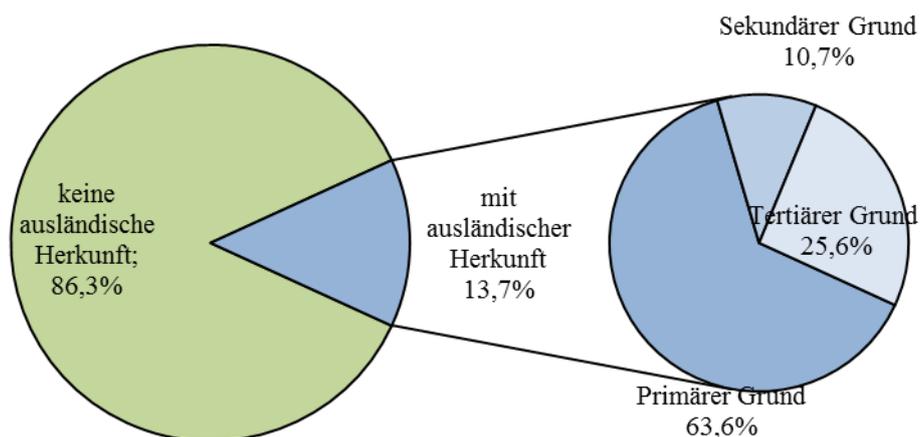
3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2017

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 13,7% der Bevölkerung bzw. **169.839 Personen in der Steiermark ausländischer Herkunft** sind. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO-Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und dies hier jedoch nicht vorhanden ist.

Von den 1.237.298 Einwohnern der Steiermark kamen rund 12,3% (151.602) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (63,6%) aller Personen ausländischer Herkunft wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „**primären Grund ausländischer Herkunft**“ auf. Personen mit „**sekundärem Grund ausländischer Herkunft**“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 10,7% aller Personen mit ausländischer Herkunft aus. Die Gruppe von Personen mit „**tertiärem Grund ausländischer Herkunft**“ (25,6%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen.

Grafik 14

Steiermark: Bevölkerung am 1.1.2017 mit ausländischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2007 von 9,6% auf 13,7% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass

sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 21

Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2017 nach ausländischer Herkunft					
Jahr	Gesamt	ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.203.701	1.084.941	90,1	118.760	9,9
01.01.2009	1.204.795	1.083.030	89,9	121.765	10,1
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4
01.01.2011	1.206.611	1.079.479	89,5	127.132	10,5
01.01.2012	1.208.696	1.077.879	89,2	130.817	10,8
01.01.2013	1.210.971	1.075.480	88,8	135.491	11,2
01.01.2014	1.215.246	1.073.629	88,3	141.617	11,7
01.01.2015	1.221.570	1.071.783	87,7	149.787	12,3
01.01.2016	1.232.012	1.069.487	86,8	162.525	13,2
01.01.2017	1.237.298	1.067.459	86,3	169.839	13,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man, dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Eine

Erklärung könnte die aktuelle Zahl der Einbürgerungen liefern, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen und die in den letzten Jahren stark gefallen sind bzw. sich auf sehr geringem Niveau bewegt haben.

Tabelle 22

Bevölkerung ausländischer Herkunft in der Steiermark von 2002 bis 2017 nach dem Grund							
Jahr	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	118.760	61.358	51,7	9.999	8,4	47.403	39,9
01.01.2009	121.765	64.119	52,7	10.660	8,8	46.986	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4
01.01.2011	127.132	69.134	54,4	12.142	9,6	45.856	36,1
01.01.2012	130.817	72.569	55,5	12.959	9,9	45.289	34,6
01.01.2013	135.491	76.831	56,7	13.930	10,3	44.730	33,0
01.01.2014	141.617	82.252	58,1	14.930	10,5	44.435	31,4
01.01.2015	149.787	89.900	60,0	15.794	10,5	44.093	29,4
01.01.2016	162.525	101.882	62,7	16.945	10,4	43.698	26,9
01.01.2017	169.839	108.047	63,6	18.237	10,7	43.555	25,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2017 sind 151.602 Personen oder 12,3% der steirischen Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 43.555 oder 28,7% die österreichische Staatsangehörigkeit erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 20.345 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 19.458 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Rumänien mit 17.807. In Tabelle 23 sind die zwölf größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zwölf Länder haben einen Anteil von 72,6% der nicht in Österreich geborenen Personen.

Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsangehörigkeit haben, so sieht man, dass rund 48% der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsangehörige sind. Auch bei Bürgern, die in Serbien und Kosovo geboren wurden, sind rund 40% bereits österreichische Staatsangehörige. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind, was auch für die Türkei gilt (33% sind bereits Österreicher). Durch das Ende des Ostblocks und die Jugoslawien-Krise Anfang der 1990er-Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich

das durch die Staaten Rumänien (knapp 20%) sowie sämtliche Nachfolgestaaten Jugoslawiens bemerkbar, bei denen auch bereits mehr als 20% österreichische Staatsangehörige sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle ist Russland. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher sticht auch der sehr niedrige Wert von 11,0% mit österreichischer Staatsangehörigkeit heraus. Noch extremer ist die Situation bei Afghanistan und Syrien, wo der

Großteil der Personen erst 2014 bis 2016 in die Steiermark gekommen ist, hier sind weniger als 4% bereits österreichische Staatsangehörige. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 35,6% aller Personen bereits Österreicher sind.

Tabelle 23

Steiermark: Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2017					
Geburtsland	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
Deutschland	20.345	7.250	35,6	13.095	64,4
Bosnien u. Herzegowina	19.458	5.903	30,3	13.555	69,7
Rumänien	17.807	3.289	18,5	14.518	81,5
Kroatien	8.151	2.288	28,1	5.863	71,9
Türkei	8.075	2.645	32,8	5.430	67,2
Slowenien	7.760	3.683	47,5	4.077	52,5
Ungarn	7.738	974	12,6	6.764	87,4
Afghanistan	5.614	188	3,3	5.426	96,7
Serbien	4.633	1.674	36,1	2.959	63,9
Kosovo	4.083	1.668	40,9	2.415	59,1
Russland	3.294	362	11,0	2.932	89,0
Syrien	3.042	93	3,1	2.949	96,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

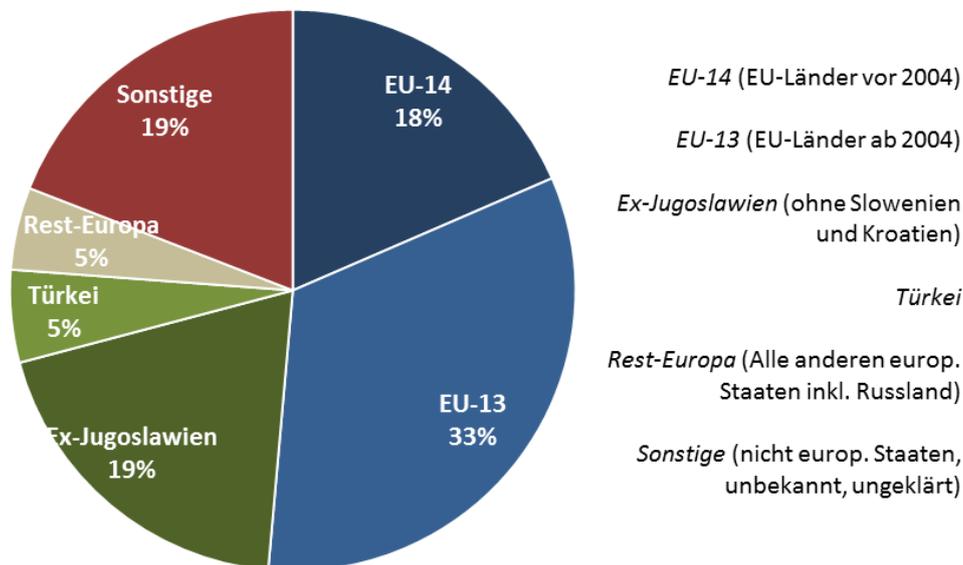
In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Geburtsländer nach Staatengruppen**. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Grafik 16 ersichtlich. 81% der Ausländer stammen aus europäischen und 19% aus nicht-

europäischen Staaten. Die größte Gruppe bilden die EU-Beitrittsländer ab 2004 mit 33%, vor Ex-Jugoslawien mit 19% und den EU-Ländern vor 2004 mit 18%.

In Tabelle 24 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, in ihre jetzige Staatsangehörigkeit unterteilt.

Grafik 15

Steiermark: Verteilung der Geburtsländer am 1.1.2017 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 24

Steiermark: Bevölkerungsgruppe nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2017					
Staatengruppe (Geburtsland)	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
EU-14	27.985	9.428	33,7	18.557	66,3
EU-13	49.925	12.979	26,0	36.946	74,0
Ex-Jugoslawien	29.514	9.601	32,5	19.913	67,5
Türkei	8.075	2.645	32,8	5.430	67,2
Rest-Europa	7.192	2.163	30,1	5.029	69,9
Sonstige	28.911	6.739	23,3	22.172	76,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2016

Im Jahr 2016 wurde an 814 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2015: 671; +21,3%). Rund ein Drittel der im Jahr 2016 Eingebürgerten (283 bzw. 34,7%) kam in Österreich zur Welt. Seit 2012 ist ein Anstieg der Einbürgerungszahlen festzustellen, der sich 2016 weiter fortsetzte, aber noch immer auf sehr niedrigem Niveau. Für den Rückgang seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 sowie am 1. Jänner 2010 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen reduzierte sich in den letzten Jahren - parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 - die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger (36,5% aller Einbürgerungen), im Jahr 2016 sank diese Zahl auf 137 Personen (16,8% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 25, 57, 58c, 64a). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B., weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. 6-jähriger Wohnsitz und außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder aufgrund eines Anspruchs, wie die Ehe

mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 435 Einbürgerungen oder 53,4% betrafen diesen Rechtsgrund.

Der dritte Rechtsgrund läuft unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17), durch den 242 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (29,7%) wurden.

Unter den insgesamt 78 Herkunftsländern war 2016 laut Statistik Austria in der Steiermark **Bosnien und Herzegowina** mit 179 bzw. 22,0% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle der Reihung steht Nigeria mit 65 bzw. 8,0% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina erhöhte sich gegenüber 2015 um 34,6% und bei Nigeria erhöhte sich die Zahl um 66,7%. Aus dem Kosovo kamen 57 (7,0%; Veränderung zum Vorjahr: -24,0%), aus Afghanistan 43 (5,3%; Veränderung zum Vorjahr: +126,3%), aus Rumänien 38 (4,7%; Veränderung zum Vorjahr: +81,0%), aus Ägypten 37 (4,5%; Veränderung zum Vorjahr: +32,1%), aus der Türkei 31 (3,8%; Veränderung zum Vorjahr: -27,9%) sowie 30 Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen aus Russland (3,7%; Veränderung zum Vorjahr: +66,7%).

Die österreichische Staatsbürgerschaft wurde insgesamt an 273 Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) verliehen, das sind 33,5% aller Einbürgerungen in der Steiermark. Die Zahl der Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union, die im Jahr 2016 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, lag bei 145 Einbürgerungen, das entspricht 17,8% aller Einbürgerungen.

Gliedert man die eingebürgerten Personen nach dem Alter, so zeigt sich, dass 451 oder **55,4%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2016 in der Steiermark **unter 30 Jahre** alt waren, wobei mehr als die

Hälfte davon (258 oder 31,7% aller Eingebürgerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 274 Personen oder 33,7% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 83 oder 10,2% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 6 o-

der 0,7% hatten das 60. Lebensjahr überschritten. In der Steiermark wurden insgesamt 396 Männer (48,6%) und 418 (51,4%) Frauen eingebürgert.

Tabelle 25

Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946										
Jahr	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557	430	399	421	555	666	671
Jahr	2016									
Einbürgerungen	814									

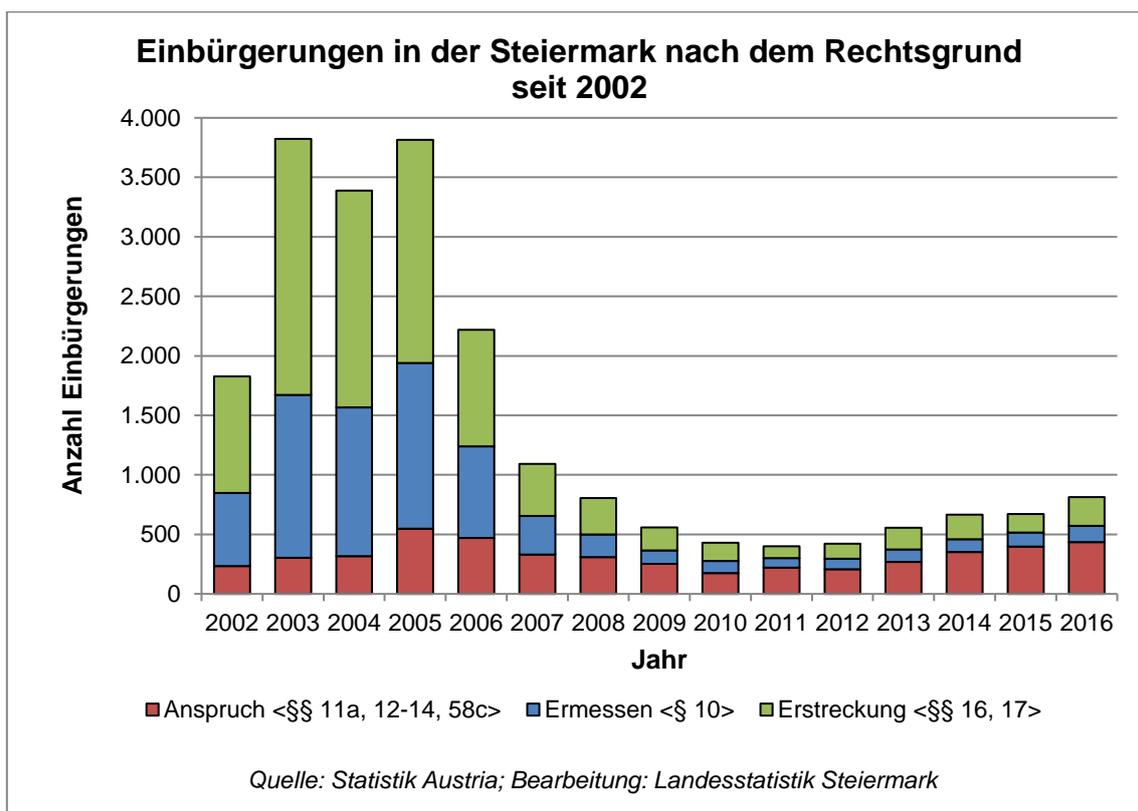
*Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).*

Für das Jahr 2017 wird mit einer steigenden Zahl an Einbürgerungen in der Steiermark gerechnet. Im ersten Halbjahr 2017 wurden insgesamt 448 Personen (+14,9%) eingebürgert.

In Grafik 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die

Jahre 2002 bis 2016 aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Grafik 16



4 Bezirke und Regionen

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2017** war Graz mit 283.869 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, weit mehr als einem Fünftel (22,9%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (151.100). Mehr als 80.000 Einwohner (EW) umfassen neben den Bezirken Weiz (89.760 EW) und Leibnitz (81.748 EW) noch die seit 2013 zusammengelegten Bezirke Bruck-Mürzzuschlag (99.834 EW, erstmals seit der Zusammenlegung des Bezirks 2013 unter 100.000 EW!), Hartberg-Fürstenfeld (90.539 EW) und Südoststeiermark (86.044 EW). Murau ist der kleinste Bezirk mit 28.164 Einwohnern und einem Anteil von 2,3% an der steirischen Gesamtbevölkerung.

Vergleicht man nun die **Bevölkerungsstände** Anfang **2016** und **2017** (siehe Tabelle 26 und Grafik 17 und 18), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von +1,3% (+3.611 Personen) bzw. +1,5% (+2.270) auf. **Graz-Stadt** hat damit absolut gesehen den **höchsten Anstieg der Bevölkerung** (ausgenommen dem Wiener Stadtbezirk Donaustadt) aller Bezirke Österreichs, relativ gab es nur in den Bezirken Kufstein (+1,7%) und Bruck an der Leitha (+1,5%) einen höheren Anstieg als in Graz-Umgebung, mit +1,5% war der Bevölkerungsanstieg gleich hoch wie in Wien. Auch in den Bezirken Weiz, Leibnitz, Deutschlandsberg und Liezen hat die Bevölkerung leicht zugenommen, dagegen haben die Bezirke Leoben, Murau, Bruck-Mürzzuschlag,

Voitsberg, Murtal und Südoststeiermark weiter an Bevölkerung verloren. Die größte relative Abnahme verzeichnete 2016 **Leoben** (-1,0% bzw. -615 Einwohner, auch größter absoluter Rückgang, unter anderem bedingt durch die Schließung eines Asylquartiers in einer ehemaligen Baumarkthalle), vor Murau (-0,8% bzw. -226). **Leoben** hat damit **österreichweit sowohl den größten relativen als auch absolut höchsten Bevölkerungsrückgang aller österreichischen Bezirke**. Am wenigsten bevölkerungsmäßig verändert hat sich der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit einer Veränderung von -7 Personen.

In Tabelle 26 und Grafik 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2016 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von **1.1.2007** bis **1.1.2017** (grafische Darstellung siehe Grafik 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungsplus von 14,6% bzw. 36.245 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2007 bis 2017 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +8,7% bzw. +12.115, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 2,9% liegen ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+3,8%) und Weiz (+3,5%). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2007 bis 2017 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande.

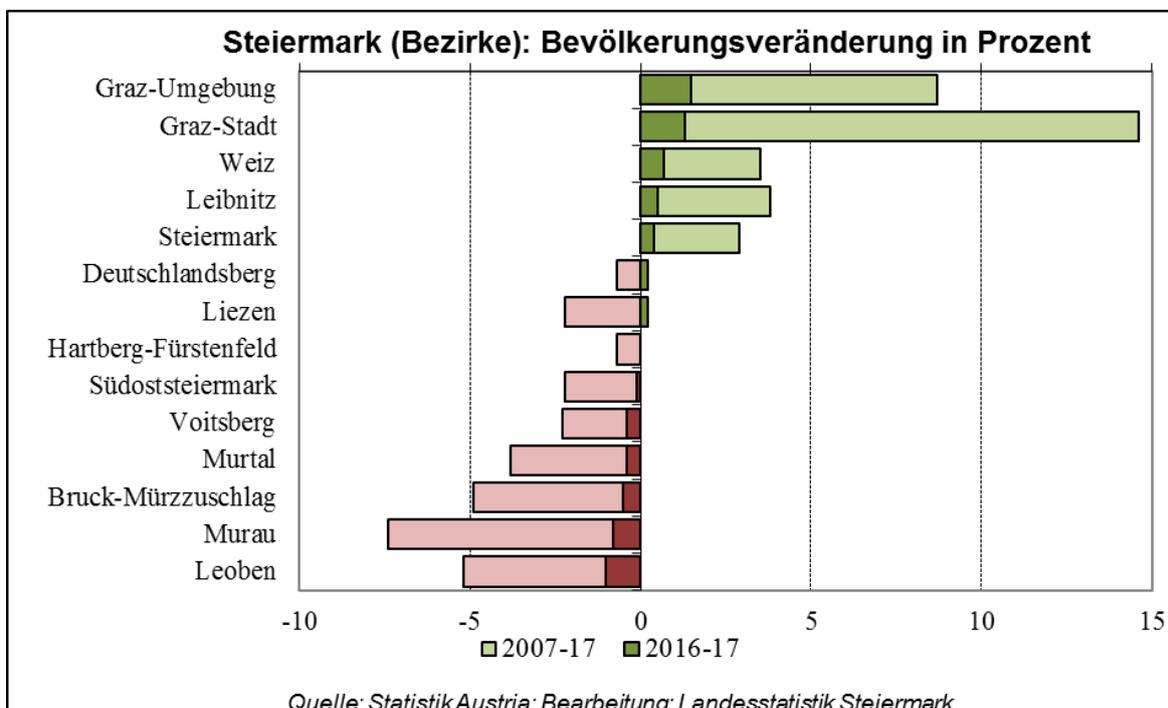
Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Bruck-Mürzzuschlag (-5.113), Leoben (-3.354), Murtal (-2.861) und Murau (-2.253) **Bevölkerungsrückgänge** von knapp 4-7,5% auf. Doch auch Liezen (-1.815), Voitsberg (-1.237) und Südoststeiermark (-1.901) haben seit 2007 über 2% an Bevölkerung verloren. Alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke, wie Deutschlandsberg (-404) und Hartberg-Fürstenfeld (-605), haben seit 2007 ebenfalls Einwohner verloren.

Tabelle 26

Steiermark (Bezirke): Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent					
Bezirk	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017	2007-17	2016-17
Graz-Stadt	247.624	280.258	283.869	14,6	1,3
Deutschlandsberg	61.212	60.657	60.808	-0,7	0,2
Graz-Umgebung	138.985	148.830	151.100	8,7	1,5
Leibnitz	78.753	81.315	81.748	3,8	0,5
Leoben	64.297	61.558	60.943	-5,2	-1,0
Liezen	81.826	79.860	80.011	-2,2	0,2
Murau	30.417	28.390	28.164	-7,4	-0,8
Voitsberg	52.873	51.851	51.636	-2,3	-0,4
Weiz	86.757	89.104	89.760	3,5	0,7
Murtal	75.703	73.150	72.842	-3,8	-0,4
Bruck-Mürzzuschlag	104.947	100.349	99.834	-4,9	-0,5
Hartberg-Fürstenfeld	91.144	90.546	90.539	-0,7	-0,0
Südoststeiermark	87.945	86.144	86.044	-2,2	-0,1
Steiermark	1.202.483	1.232.012	1.237.298	2,9	0,4

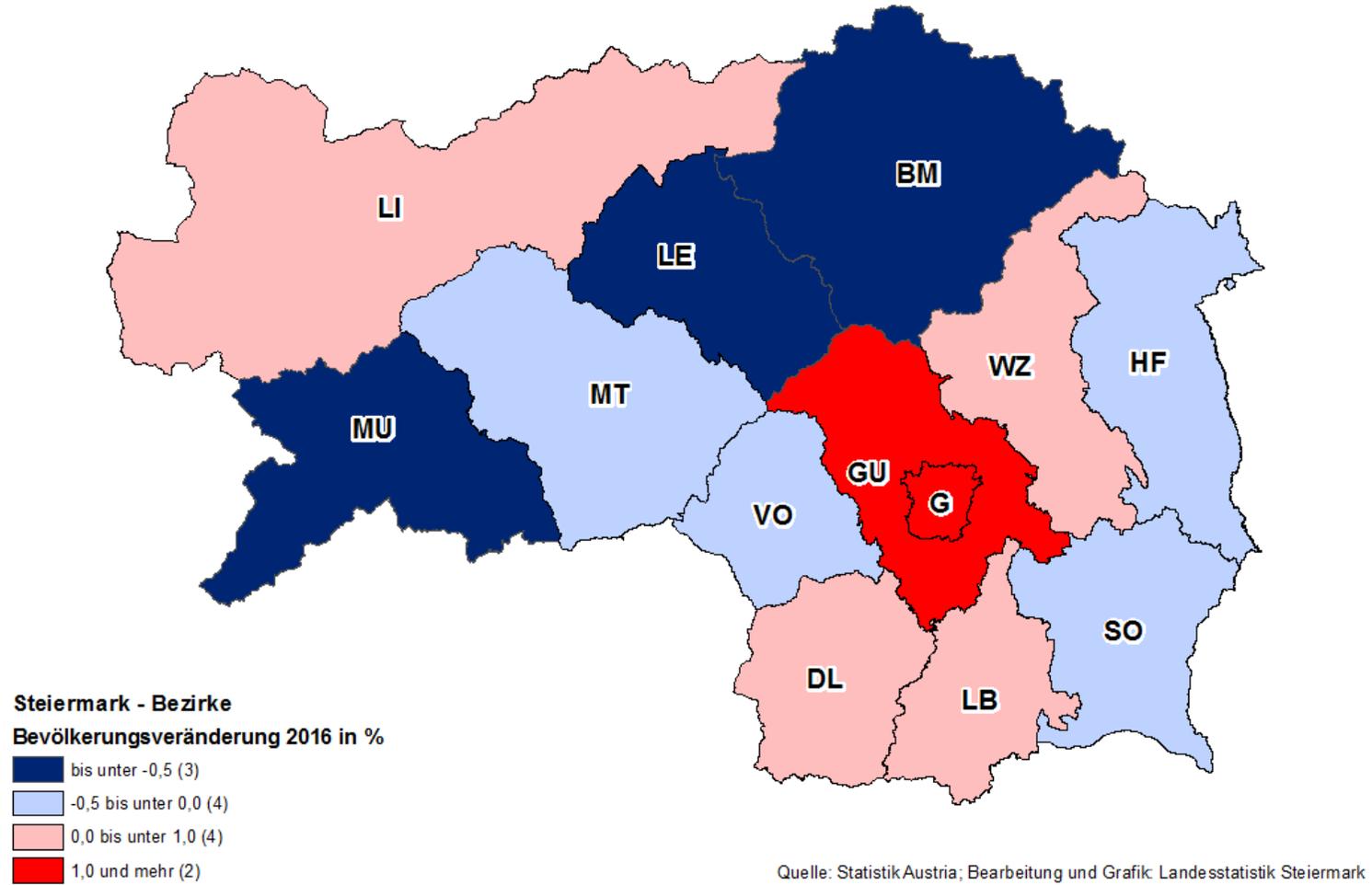
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 17



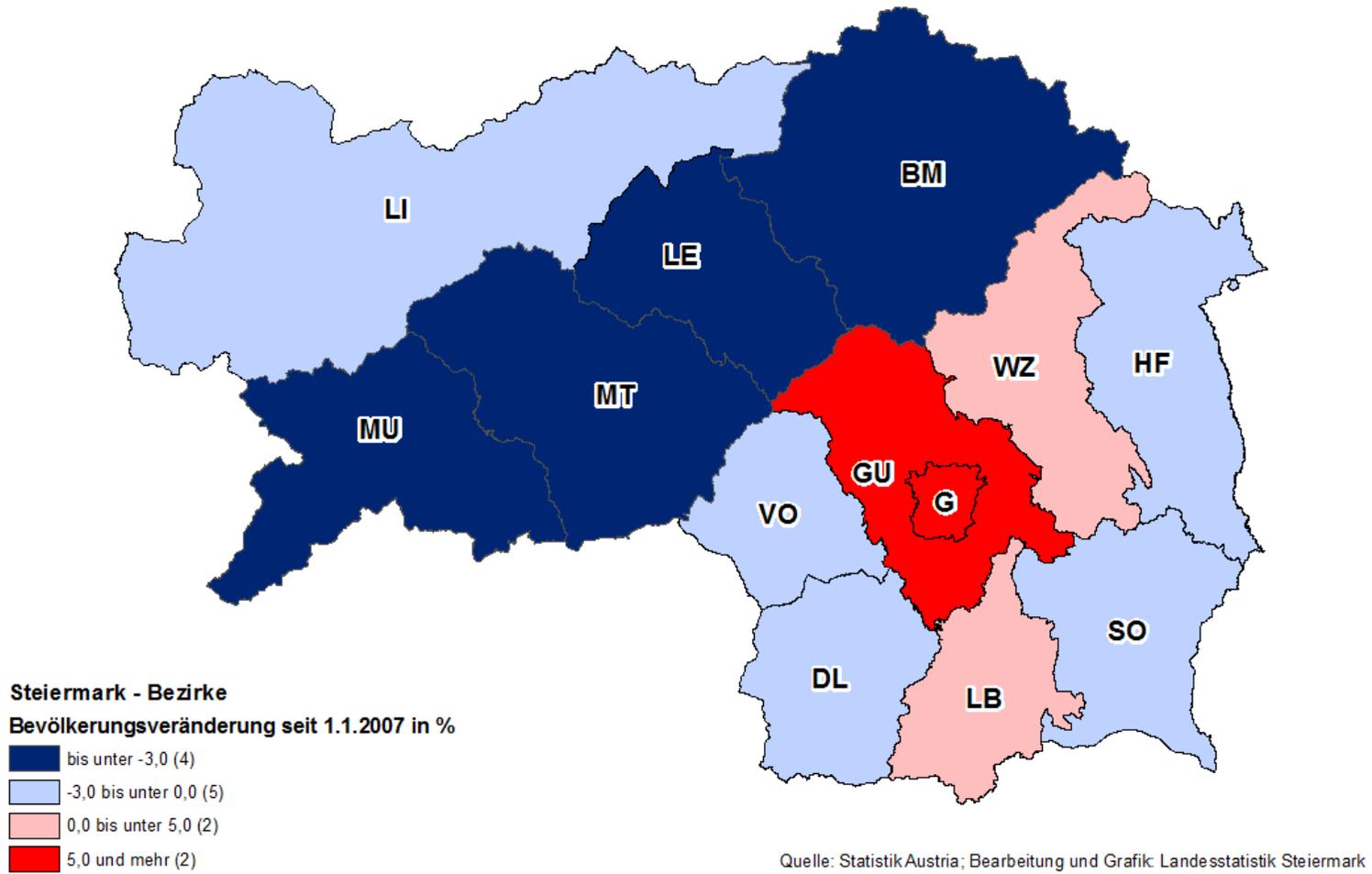
Grafik 18

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken im Jahr 2016



Grafik 19

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit 1.1.2007



Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 27 und Grafik 20), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 47,4% aller ausländischen Staatsangehörigen in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 59.850 Personen. Mit einem Anteil von 9,3% bzw. 11.688 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle.

Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Murau mit 1,0% aller steirischen Ausländer bzw. 1.269 Personen auf (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

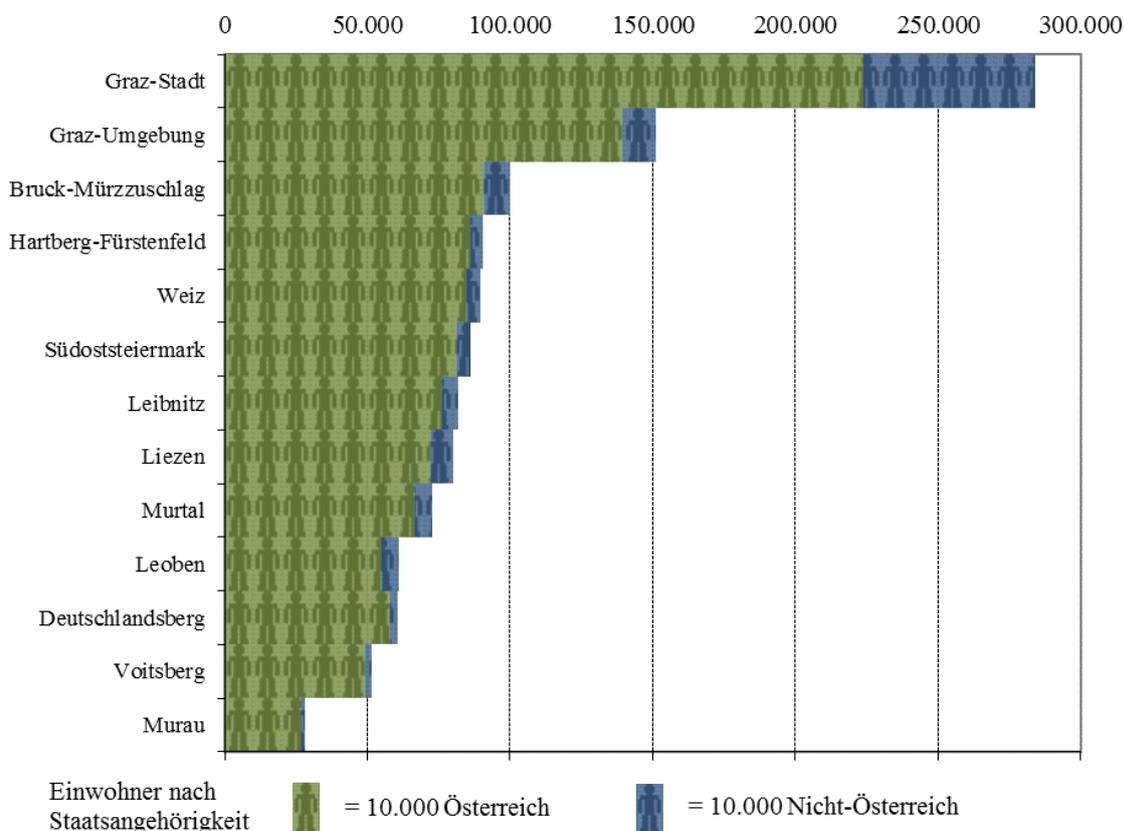
Tabelle 27

Bevölkerung am 1.1.2017 nach steirischen Bezirken						
Bezirk	Bevölkerung 1.1.2017			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	283.869	224.019	59.850	22,9	20,2	47,4
Deutschlandsberg	60.808	57.931	2.877	4,9	5,2	2,3
Graz-Umgebung	151.100	139.412	11.688	12,2	12,5	9,3
Leibnitz	81.748	75.993	5.755	6,6	6,8	4,6
Leoben	60.943	54.956	5.987	4,9	4,9	4,7
Liezen	80.011	72.229	7.782	6,5	6,5	6,2
Murau	28.164	26.895	1.269	2,3	2,4	1,0
Voitsberg	51.636	49.223	2.413	4,2	4,4	1,9
Weiz	89.760	84.942	4.818	7,3	7,6	3,8
Murtal	72.842	66.778	6.064	5,9	6,0	4,8
Bruck-Mürzzuschlag	99.834	90.733	9.101	8,1	8,2	7,2
Hartberg-Fürstenfeld	90.539	86.297	4.242	7,3	7,8	3,4
Südoststeiermark	86.044	81.606	4.438	7,0	7,3	3,5
Steiermark	1.237.298	1.111.014	126.284	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 20

Steiermark: Rangfolge der Bezirke nach Wohnbevölkerung und Staatsangehörigkeit (1.1.2017)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.2 Wanderungen 2016

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 13 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 28) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen

Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Leibnitz und Bruck-Mürzzuschlag stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Weiz, Murau, Voitsberg und Südoststeiermark.

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (13.862 Personen wanderten in ein anderes

Bundesland und 11.496 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 25.358 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 41,8% davon aus Graz-Stadt kamen. An zweiter Stelle folgt hier Leoben mit 10,0% und

Bruck-Mürzzuschlag mit 7,6%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Murau mit nur 1,9%.

Tabelle 28

Steiermark: Wegzüge aus den Bezirken 2016						
Wegzüge von ... (Bezirk)	Binnenabwanderung			ins Aus- land	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	7.921	4.833	12.754	5.779	18.533	6,5
Deutschlandsberg	1.184	291	1.475	265	1.740	2,9
Graz-Umgebung	4.512	813	5.325	900	6.225	4,1
Leibnitz	1.894	549	2.443	395	2.838	3,5
Leoben	1.432	1.775	3.207	758	3.965	6,5
Liezen	756	990	1.746	571	2.317	2,9
Murau	308	343	651	134	785	2,8
Voitsberg	865	333	1.198	255	1.453	2,8
Weiz	1.523	435	1.958	323	2.281	2,5
Murtal	894	683	1.577	536	2.113	2,9
Bruck-Mürzzuschlag	1.438	1.202	2.640	728	3.368	3,4
Hartberg-Fürstenfeld	1.187	1.077	2.264	473	2.737	3,0
Südoststeiermark	1.498	538	2.036	379	2.415	2,8
Steiermark	25.412	13.862	39.274	11.496	50.770	4,1
*: in andere Bezirke **: in andere Bundesländer ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark						

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 29). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (7,5%), Leoben (6,1%) und Graz-Umgebung (5,6%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Murau (2,4%), Voitsberg (2,8%), Südoststeiermark (2,8%) und Murtal (2,9%) zu verzeichnen. Von den Personen, die in die Steiermark zogen

(Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland (13.834) und Außenzuwanderung (17.839)), zogen 42,2% nach Graz-Stadt, 8,6% nach Leoben, 8,0% nach Graz-Umgebung und 7,5% nach Bruck-Mürzzuschlag. Die geringsten Anteile haben Murau (1,5%), Voitsberg (1,9%) und Deutschlandsberg (2,5%).

Tabelle 29

Steiermark: Zuzüge in die Bezirke 2016						
Zuzüge nach ... (Bezirk)	Binnenwanderung			aus dem Ausland	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	7.946	5.310	13.256	8.055	21.311	7,5
Deutschlandsberg	1.215	357	1.572	421	1.993	3,3
Graz-Umgebung	5.932	1.078	7.010	1.445	8.455	5,6
Leibnitz	1.913	631	2.544	763	3.307	4,0
Leoben	997	1.056	2.053	1.673	3.726	6,1
Liezen	639	939	1.578	1.002	2.580	3,2
Murau	200	271	471	196	667	2,4
Voitsberg	856	267	1.123	324	1.447	2,8
Weiz	1.708	533	2.241	625	2.866	3,2
Murtal	695	648	1.343	736	2.079	2,9
Bruck-Mürzzuschlag	1.001	970	1.971	1.417	3.388	3,4
Hartberg-Fürstenfeld	1.099	1.190	2.289	539	2.828	3,1
Südoststeiermark	1.211	584	1.795	643	2.438	2,8
Steiermark	25.412	13.834	39.246	17.839	57.085	4,6
<p>*: von anderen Bezirken **: von anderen Bundesländern ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</p>						

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 30). Es zeigt sich hier, dass alle Bezirke positive Außenwanderungssalden aufweisen. Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind.

Bei den Binnenwanderungssalden ist das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Stadt, Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Leibnitz, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen auf, dass der Gesamtwanderungssaldo nur knapp positiv

ausfällt und in Leoben, Murau und Murtal sogar negativ bleibt (siehe Spalte „Salden 2016 gesamt“).

In Tabelle 30 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2015** dargestellt. In zwei Bezirken (Graz-Umgebung und Weiz) ist der Saldo gestiegen, in den anderen elf gesunken. Graz-Umgebung konnte mit einem Plus von 393 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Graz-Stadt, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 2.545 Personen im Vergleich zu 2015 verzeichnet. An diesen Zahlen erkennt man noch einmal sehr genau das sehr spezielle Jahr 2015 für die Zuwanderung, mit den teils extrem hohen Werten bedingt durch die extrem hohe Zahl an ankommenden Flüchtlingen.

Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Außenwanderungssaldo nach den Folgen der Wirtschaftskrise im Jahr 2009, wo es eine

geringere Zuwanderung gab, wieder steigend ist.

Tabelle 30

Steiermark: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2016 (mit Vergleich zu 2015)						
Bezirk	Salden 2016			Veränderung zu 2015		
	AWS*	BWS**	Gesamt	AWS*	BWS**	Gesamt
Graz-Stadt	2.276	502	2.778	-1.563	-982	-2.545
Deutschlandsberg	156	97	253	-198	88	-110
Graz-Umgebung	545	1.685	2.230	-273	666	393
Leibnitz	368	101	469	-495	-29	-524
Leoben	915	-1.154	-239	-81	-1.060	-1.141
Liezen	431	-168	263	-132	-65	-197
Murau	62	-180	-118	-144	59	-85
Voitsberg	69	-75	-6	-353	-40	-393
Weiz	302	283	585	-163	304	141
Murtal	200	-234	-34	-383	-157	-540
Bruck-Mürzzuschlag	689	-669	20	-408	356	-52
Hartberg-Fürstenfeld	66	25	91	-489	249	-240
Südoststeiermark	264	-241	23	-808	370	-438
Steiermark	6.343	-28	6.315	-5.490	-241	-5.731
<p>* Außenwanderungssaldo ** Binnenwanderungssaldo Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</p>						

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der Wanderungen zwischen den Bezirken (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier Graz-Stadt wiederum eine herausragende Rolle spielt. Im Nachfolgenden

werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 31).

Tabelle 31

Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz 2016														
	Zuwanderung von ...													
	GU	K	W	OÖ	LB	SO	WZ	NÖ	BM	LE	S	HF	DL	MT
nach Graz	2.713	1.460	1.137	1.001	778	652	569	563	537	506	468	464	459	404
	Abwanderung nach ...													
	GU	W	K	OÖ	LB	WZ	NÖ	DL						
von Graz	4.119	1.671	907	786	716	548	514	440						
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>														

Neben den in der Tabelle 31 dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 600 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen in Tabelle 32 aufgelistet werden (inklusive Graz-Stadt, wenn nicht in Tabelle 31 aufgelistet):

In Grafik 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtenbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus die Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In

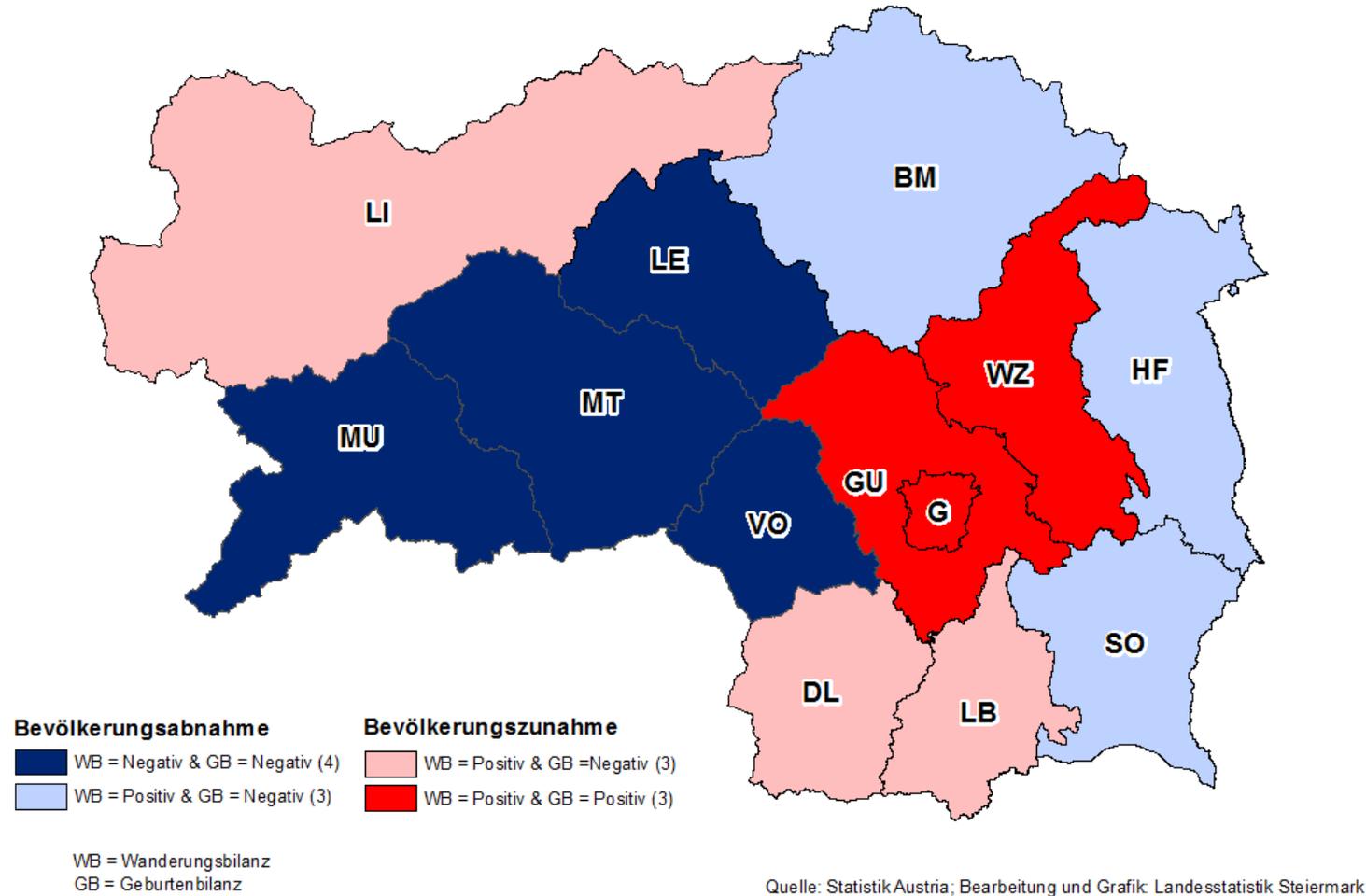
vier Bezirken (Leoben, Murau, Voitsberg und Murtal) sind sowohl **Wanderungs- als auch Geburtenbilanz negativ**, in drei Bezirken ist die Wanderungsbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang (Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark). In den restlichen **sechs Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, wobei nur in Graz-Stadt, Graz-Umgebung und Weiz beide Bilanzen positiv sind, ansonsten ist jeweils die Geburtenbilanz negativ und die Wanderungsbilanz positiv (Deutschlandsberg, Leibnitz und Liezen).

Tabelle 32

Steiermark: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken 2016 (ohne Tab. 31)							
Leoben	→	Niederösterreich	561	Deutschlandsberg	→	Leibnitz:	291
Graz-Umgebung	→	Wien:	419	Kärnten	→	Graz-Umgebung:	291
Burgenland	→	Hartberg-Fürstenfeld:	404	Murtal	→	Wien:	287
Hartberg-Fürstenfeld	→	Wien:	397	Leoben	→	Bruck-Mürzzuschlag:	282
Graz-Umgebung	→	Leibnitz:	385	Graz-Umgebung	→	Voitsberg:	269
Graz-Umgebung	→	Weiz:	384	Leibnitz	→	Deutschlandsberg:	267
Graz	→	Südoststeiermark:	377	Südoststeiermark	→	Leibnitz:	267
Bruck-Mürzzuschlag	→	Wien:	376	Weiz	→	Graz-Umgebung:	263
Liezen	→	Graz	374	Graz	→	Tirol:	259
Hartberg-Fürstenfeld	→	Burgenland:	367	Leibnitz	→	Südoststeiermark:	259
Voitsberg	→	Graz	354	Liezen	→	Oberösterreich:	259
Graz	→	Salzburg:	347	Oberösterreich	→	Leoben:	242
Leoben	→	Oberösterreich:	343	Oberösterreich	→	Liezen	241
Bruck-Mürzzuschlag	→	Niederösterreich	339	Wien	→	Hartberg-Fürstenfeld:	240
Leibnitz	→	Graz-Umgebung:	338	Graz	→	Liezen:	238
Weiz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	337	Deutschlandsberg	→	Graz-Umgebung:	238
Hartberg-Fürstenfeld	→	Weiz:	335	Burgenland	→	Graz:	234
Tirol	→	Graz	334	Graz	→	Leoben	227
Niederösterreich	→	Bruck-Mürzzuschlag:	332	Leoben	→	Kärnten	227
Graz	→	Voitsberg:	323	Graz	→	Murtal:	224
Liezen	→	Wien:	313	Graz-Umgebung	→	Deutschlandsberg:	224
Leoben	→	Wien:	310	Südoststeiermark	→	Wien:	221
Graz	→	Bruck-Mürzzuschlag:	309	Kärnten	→	Murtal:	221
Graz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	309	Voitsberg	→	Graz-Umgebung:	217
Wien	→	Leoben:	300	Weiz	→	Wien:	213
Bruck-Mürzzuschlag	→	Leoben:	297	Wien	→	Bruck-Mürzzuschlag:	208
Leibnitz	→	Wien:	296	Wien	→	Graz-Umgebung:	203
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>							

Grafik 21

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken nach Komponenten im Jahr 2016



4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2017

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2017** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 33), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,8% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 18,3% und Personen im Rentenalter (65+) machen 19,9% aus (davon 17,0% 65-84 Jahre und 2,9% ab 85 Jahre).

Die Bezirke Weiz, Graz-Umgebung und Hartberg-Fürstenfeld haben mit 19,0-20,0% die größten Anteile an Kindern und Jugendlichen.

Graz, Leibnitz, Graz-Umgebung, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (61,6-65,5%), Leoben und Bruck-Mürzzuschlag die größten Anteile an 65- bis 84-jährigen Senioren (20,7-20,9%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (jeweils 3,8%).

Im Vergleich zum 1.1.2016 hat der Anteil an Kindern und Jugendlichen in allen Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in fast allen Bezirken (Ausnahme ist hier Graz) zugenommen hat. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilmäßig in allen Bezirken (Ausnahme Graz und Leoben) leicht rückläufig sind.

Tabelle 33

Steiermark (Bezirke): Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter am 1.1.2017									
Bezirk	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Graz-Stadt	50.214	17,7	186.032	65,5	40.624	14,3	6.999	2,5	40,7
Deutschlandsberg	11.231	18,5	37.237	61,2	10.622	17,5	1.718	2,8	44,4
Graz-Umgebung	29.904	19,8	93.250	61,7	24.123	16,0	3.823	2,5	43,1
Leibnitz	15.401	18,8	51.205	62,6	13.228	16,2	1.914	2,3	43,3
Leoben	9.672	15,9	36.212	59,4	12.724	20,9	2.335	3,8	46,5
Liezen	14.886	18,6	47.253	59,1	15.181	19,0	2.691	3,4	44,9
Murau	5.273	18,7	16.728	59,4	5.165	18,3	998	3,5	45,0
Voitsberg	8.931	17,3	31.312	60,6	9.745	18,9	1.648	3,2	45,4
Weiz	17.908	20,0	55.301	61,6	14.047	15,6	2.504	2,8	42,8
Murtal	13.083	18,0	43.260	59,4	13.908	19,1	2.591	3,6	45,5
Bruck-Mürzzuschlag	16.906	16,9	58.554	58,7	20.625	20,7	3.749	3,8	46,4
Hartberg-Fürstenfeld	17.185	19,0	55.764	61,6	15.162	16,7	2.428	2,7	43,7
Südoststeiermark	15.970	18,6	52.520	61,0	14.861	17,3	2.693	3,1	44,4
Steiermark	226.564	18,3	764.628	61,8	210.015	17,0	36.091	2,9	43,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
*DA: Durchschnittsalter

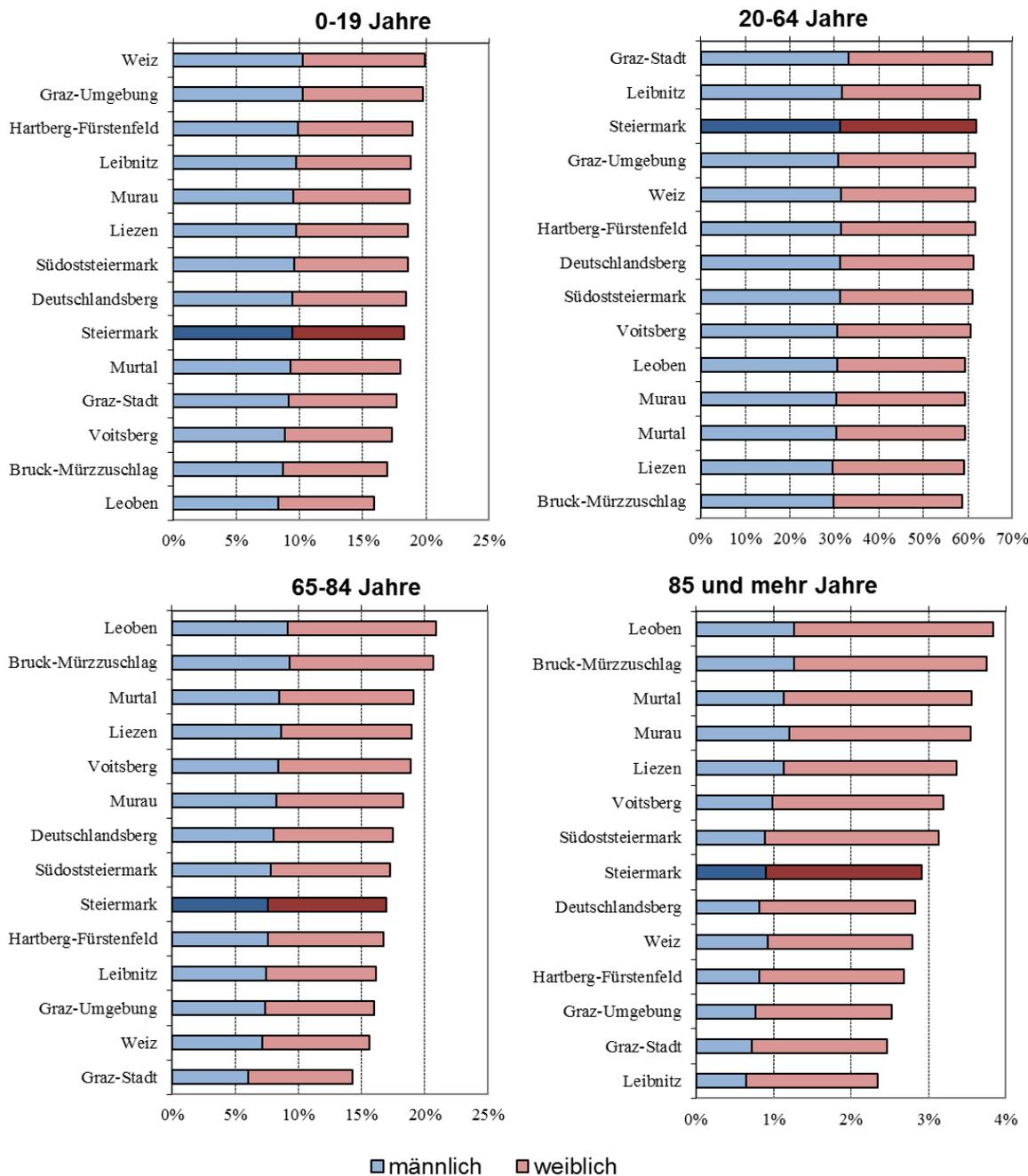
Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 46,5 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark (und Österreichs) ist. Mit 40,7 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. In fast allen Bezirken erhöhte sich das Durchschnittsalter, ausge-

nommen in Graz. In Graz sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung in den letzten Jahren kontinuierlich.

Die Werte in Grafik 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Grafik 22

Steiermark: Rangfolgen der Bezirke nach Alterskategorien und Geschlecht (1.1.2017)



Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der **Sexualproportionen**. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Grafik 9: Alterspyramide für die Steiermark 2017, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Sexualproportion mit 55 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 34 sind nun die Sexualproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor Hartberg-Fürstenfeld die ausgeglichene Gesamtsexualproportion (992). Vo-

itsberg bildet mit 958 insgesamt das Schlusslicht. Die ausgeglichene Proportion der Kinder liegt mit 1018 in Voitsberg vor Murau (1020), wobei Graz-Stadt mit 1077 vor Südoststeiermark mit 1071 an letzter Stelle steht.

In Graz-Umgebung kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1022 Männer auf 1000 Frauen, in Leibnitz 1047, den am weitesten von 1000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1170.

Bei den 45- und Mehrjährigen liegt der Wert von 926 in Leibnitz und 924 in Weiz am nächsten zu 1000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt hier Graz-Stadt mit nur 846.

Tabelle 34

Steiermark (Bezirke): Rangfolge der Sexualproportionen am 1.1.2017				
Bezirk	Gesamt	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre
Weiz	992	1047	1065	924
Hartberg-Fürstenfeld	989	1051	1088	908
Leibnitz	985	1049	1047	926
Südoststeiermark	984	1071	1066	912
Deutschlandsberg	981	1022	1068	917
Graz-Umgebung	976	1069	1022	919
Murau	975	1020	1096	894
Steiermark	973	1059	1063	890
Leoben	973	1060	1170	853
Murtal	972	1067	1075	892
Graz-Stadt	965	1077	1053	846
Bruck-Mürzzuschlag	959	1055	1071	881
Liezen	959	1068	1050	880
Voitsberg	958	1018	1069	880
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>				

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2017

In diesem Abschnitt soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.

Am 1.1.2017 zählte die Steiermark 1.111.014 **Inländer**. Das sind 89,8% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (relativ geringer) 814 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2016 einen Rückgang um 2.171 Personen.

Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Umgebung (+1.244) und Weiz (+260), der relative Anstieg beläuft sich demnach bei +0,9% bzw. 0,3% gegenüber dem

Vorjahr. Auch in Leibnitz (+148) kam es zu einem Ansteigen der Inländerzahl. Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Bruck-Mürzzuschlag (-897), Leoben (-601), Murtal (-566), Liezen (-367), Südoststeiermark (-343), Voitsberg (-224) und Murau (-216) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -1,1 und -0,4% auf. Aber auch Graz-Stadt (-430), Hartberg-Fürstenfeld (-116) und Deutschlandsberg (-63) hatten im Laufe des Jahres 2016 einen Inländerverlust von -0,2% bzw. -0,1% zu verbuchen.

Tabelle 35

Steiermark (Bezirke): Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Inländer			% Veränderung	
	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017	2007-17	2016-2017
Graz-Stadt	215.771	224.449	224.019	3,8	-0,2
Deutschlandsberg	59.675	57.994	57.931	-2,9	-0,1
Graz-Umgebung	133.418	138.168	139.412	4,5	0,9
Leibnitz	75.758	75.845	75.993	0,3	0,2
Leoben	60.471	55.557	54.956	-9,1	-1,1
Liezen	77.149	72.596	72.229	-6,4	-0,5
Murau	29.620	27.111	26.895	-9,2	-0,8
Voitsberg	51.653	49.447	49.223	-4,7	-0,5
Weiz	84.766	84.682	84.942	0,2	0,3
Murtal	72.523	67.344	66.778	-7,9	-0,8
Bruck-Mürzzuschlag	99.612	91.630	90.733	-8,9	-1,0
Hartberg-Fürstenfeld	88.637	86.413	86.297	-2,6	-0,1
Südoststeiermark	85.536	81.949	81.606	-4,6	-0,4
Steiermark	1.134.589	1.113.185	1.111.014	-2,1	-0,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2017 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor erwähnt, im Bezirk Graz-

Stadt (59.850, siehe Tabelle 36) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2007 und

2016 gilt. Den zweiten Rang nimmt diesbezüglich auch Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2017 lebten hier 11.688 ausländische Staatsangehörige. Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (9.101). Diese Konstellation hat sich seit dem Jahr 2007 nicht verändert.

Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Murau (1.269) und Voitsberg (2.413) auf.

Bezogen auf die prozentuelle Veränderung zum Vorjahr wird ersichtlich, dass Graz-Umgebung mit +9,6%, Weiz mit +9,0% und Deutschlandsberg mit +8,0% stark zugelegt

haben. Auch alle anderen Bezirke, außer Leoben (-0,2%) und Murau (-0,8%), weisen Steigerungen auf. Im Vergleich zur steirischen Wachstumsrate von +6,3% haben Voitsberg (+0,4%), Hartberg-Fürstenfeld (+2,6%), Bruck-Mürzzuschlag (+4,4%), Murtal (+4,4%), Leibnitz (+5,2%) und Südoststeiermark (+5,8%) unterdurchschnittlich zugelegt. Generell betrachtet, haben alle steirischen Bezirke tendenziell in den letzten Jahren einen Bevölkerungsanstieg der ausländischen Wohnbevölkerung zu verzeichnen.

Tabelle 36

Steiermark (Bezirke): Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Ausländer			% Veränderung	
	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017	2007-17	2016-2017
Graz-Stadt	31.853	55.809	59.850	87,9	7,2
Deutschlandsberg	1.537	2.663	2.877	87,2	8,0
Graz-Umgebung	5.567	10.662	11.688	110,0	9,6
Leibnitz	2.995	5.470	5.755	92,2	5,2
Leoben	3.826	6.001	5.987	56,5	-0,2
Liezen	4.677	7.264	7.782	66,4	7,1
Murau	797	1.279	1.269	59,2	-0,8
Voitsberg	1.220	2.404	2.413	97,8	0,4
Weiz	1.991	4.422	4.818	142,0	9,0
Murtal	3.180	5.806	6.064	90,7	4,4
Bruck-Mürzzuschlag	5.335	8.719	9.101	70,6	4,4
Hartberg-Fürstenfeld	2.507	4.133	4.242	69,2	2,6
Südoststeiermark	2.409	4.195	4.438	84,2	5,8
Steiermark	67.894	118.827	126.284	86,0	6,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Sieht man sich die **Veränderung seit dem 1.1.2007** an, dann liegt der Bezirk Weiz mit einem Zuwachs um 142,0% vorne. An zweiter

Stelle rangiert Graz-Umgebung mit einem Anstieg um 110,0%. Voitsberg platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus

von 97,8% seit dem Jahr 2007. Leoben verzeichnete mit +56,5% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2007. Ebenfalls gering ist die Zuwachsrate von Murau mit +59,2%, Liezen mit 66,4% und Hartberg-Fürstenfeld mit 69,2%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 70,6% (Bruck-Mürzzuschlag) und 92,2% (Leibnitz).

In **absoluten Zahlen** betrachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus

von 27.997 Personen seit dem Jahr 2007 hat die Stadt Graz bei den ausländischen Staatsangehörigen wiederum mit Abstand am meisten zugelegt. Dahinter verbleibt Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 6.121 Ausländern. An dritter Stelle liegt Bruck-Mürzzuschlag mit +3.766 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2007 hat mit +472 Ausländern Murau.

Tabelle 37

Steiermark (Bezirke): Anteile der inländischen und ausländischen Bevölkerung						
Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017
Graz-Stadt	87,1	80,1	78,9	12,9	19,9	21,1
Deutschlandsberg	97,5	95,6	95,3	2,5	4,4	4,7
Graz-Umgebung	96,0	92,8	92,3	4,0	7,2	7,7
Leibnitz	96,2	93,3	93,0	3,8	6,7	7,0
Leoben	94,0	90,3	90,2	6,0	9,7	9,8
Liezen	94,3	90,9	90,3	5,7	9,1	9,7
Murau	97,4	95,5	95,5	2,6	4,5	4,5
Voitsberg	97,7	95,4	95,3	2,3	4,6	4,7
Weiz	97,7	95,0	94,6	2,3	5,0	5,4
Murtal	95,8	92,1	91,7	4,2	7,9	8,3
Bruck-Mürzzuschlag	94,9	91,3	90,9	5,1	8,7	9,1
Hartberg-Fürstenfeld	97,2	95,4	95,3	2,8	4,6	4,7
Südoststeiermark	97,3	95,1	94,8	2,7	4,9	5,2
Steiermark	94,4	90,4	89,8	5,6	9,6	10,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2007 bis 2017 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung am **1.1.2017** betrachtet werden. In Tabelle 37 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten

Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 21,1%. Die obersteirischen Bezirke Leoben, Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Murtal liegen weit dahinter bei über acht Prozent, also knapp unter dem Landesschnitt von 10,2%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Zwei weitere Bezirke haben zwischen 7,0% und 7,7%

ausländische Staatsangehörige. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 4,5 bis 5,4%.

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsangehörigkeit** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 38 und 39 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2017 differenzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien), Rumänien und die Türkei.

Von den 126.284 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Minderheit, 55.720 oder 44,1%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder in die 14 Länder, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und die 13 Länder, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) oder 1.7.2013 (Kroatien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 17,3% oder 21.814 ausländische Staatsbürger stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 38,6% oder 48.750 Personen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Tabelle 38

Steiermark (Bezirke): EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung am 1.1.2017								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in %			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-13	gesamt		EU-14	EU-13	gesamt	
Graz-Stadt	9.775	19.313	29.088	30.762	16,3	32,3	48,6	51,4
Deutschlandsberg	881	1.018	1.899	978	30,6	35,4	66,0	34,0
Graz-Umgebung	2.434	5.010	7.444	4.244	20,8	42,9	63,7	36,3
Leibnitz	1.127	2.589	3.716	2.039	19,6	45,0	64,6	35,4
Leoben	793	2.332	3.125	2.862	13,2	39,0	52,2	47,8
Liezen	1.859	3.260	5.119	2.663	23,9	41,9	65,8	34,2
Murau	372	557	929	340	29,3	43,9	73,2	26,8
Voitsberg	520	933	1.453	960	21,5	38,7	60,2	39,8
Weiz	782	2.621	3.403	1.415	16,2	54,4	70,6	29,4
Murtal	722	2.894	3.616	2.448	11,9	47,7	59,6	40,4
Bruck-Mürzzuschlag	987	4.555	5.542	3.559	10,8	50,0	60,9	39,1
Hartberg-Fürstenfeld	749	1.693	2.442	1.800	17,7	39,9	57,6	42,4
Südoststeiermark	813	1.975	2.788	1.650	18,3	44,5	62,8	37,2
Steiermark	21.814	48.750	70.564	55.720	17,3	38,6	55,9	44,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 38): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell

gesehen in Graz-Stadt (mehr als die Hälfte). Anteile von über 40% bis knapp über 50% weisen Leoben, Hartberg-Fürstenfeld und

Murtal auf, alle anderen Bezirke liegen bei weniger als 40%. Die geringsten Anteile von rund einem Viertel weisen die Bezirke Murau und Weiz sowie Deutschlandsberg mit rund einem Drittel auf.

Absolut gesehen leben rund 55% aller steirischen Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (30.762). Mit großem Abstand liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle (4.244 Personen), gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag (3.559 Personen). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger leben in Murau (340), Voitsberg (960) und Deutschlandsberg (978).

Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Murau und Weiz mit knapp über 70%, im Gegensatz zur Stadt Graz und Leoben mit weniger bzw. knapp mehr als der Hälfte. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier – trotz des geringen Anteils von knapp der Hälfte – Graz-Stadt mit Abstand die meisten EU-Ausländer (29.088). Das sind rund 41% aller EU-Ausländer in der Steiermark.

Zum Abschluss dieser Thematik soll noch die Verteilung nach den **vier großen Ausländerpopulationen** auf die Bezirke aufgeschlüsselt werden (Tabelle 39).

Tabelle 39

Steiermark (Bezirke): Die vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2017								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in % (an allen Ausländern)			
	Ex-J	GER	RUM	TÜR	Ex-J	GER	RUM	TÜR
Graz-Stadt	10.637	5.895	6.058	5.118	17,8	9,8	10,1	8,6
Deutschlandsberg	185	733	253	65	6,4	25,5	8,8	2,3
Graz-Umgebung	1.620	1.690	1.725	167	13,9	14,5	14,8	1,4
Leibnitz	546	944	709	179	9,5	16,4	12,3	3,1
Leoben	871	598	678	216	14,5	10,0	11,3	3,6
Liezen	1.352	1.464	565	304	17,4	18,8	7,3	3,9
Murau	60	289	53	0	4,7	22,8	4,2	0,0
Voitsberg	224	428	392	113	9,3	17,7	16,2	4,7
Weiz	326	620	1.466	164	6,8	12,9	30,4	3,4
Murtal	943	558	1.412	131	15,6	9,2	23,3	2,2
Bruck-Mürzzuschlag	1.428	764	2.267	221	15,7	8,4	24,9	2,4
Hartberg-Fürstenfeld	356	597	666	100	8,4	14,1	15,7	2,4
Südoststeiermark	170	690	501	537	3,8	15,5	11,3	12,1
Steiermark	18.718	15.270	16.745	7.315	14,8	12,1	13,3	5,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen und Kroaten) den absolut größten Teil (18.718) in der Steiermark aus. Etwas mehr als die Hälfte davon,

genau 10.637, wohnen in Graz. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat eben-

falls Graz mit 17,8% zu verbuchen. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen im Bezirk Südoststeiermark (3,8%).

In der Steiermark wohnen 15.270 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (5.895) in Graz. In Murau befinden sich mit nur 289 die wenigsten deutschen Staatsbürger. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (25,5%), die wenigsten in Bruck-Mürzzuschlag (8,4%).

Bei der drittgrößten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (6.058), die wenigsten in Murau (53). In Weiz machen sie mit 30,4% den größten relativen Anteil aus, in Murau mit 4,2% den kleinsten.

Zum Abschluss soll die Population der türkischen Staatsbürger in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 5,8% der Ausländer **Türken** (7.315). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 5.118 – leben in Graz, in Murau lebt kein einziger. Prozentuell, bezogen auf alle Ausländer, hat der Bezirk Südoststeiermark mit 12,1% den höchsten Anteil an Türken zu verbuchen, gefolgt von Graz (8,6%) und Voitsberg (4,7%).

4.5 Ausländische Herkunft am 1.1.2017

Als nächstes sollen nun die Personen mit **ausländischer Herkunft** (Personen, welche im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen) in der Steiermark auf Bezirksebene betrachtet werden.

Tabelle 40

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach ausländischer Herkunft am 1.1.2017					
Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
		nein		ja	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	283.869	204.856	72,2	79.013	27,8
Deutschlandsberg	60.808	56.664	93,2	4.144	6,8
Graz-Umgebung	151.100	134.023	88,7	17.077	11,3
Leibnitz	81.748	73.911	90,4	7.837	9,6
Leoben	60.943	52.744	86,5	8.199	13,5
Liezen	80.011	70.166	87,7	9.845	12,3
Murau	28.164	26.536	94,2	1.628	5,8
Voitsberg	51.636	48.075	93,1	3.561	6,9
Weiz	89.760	83.272	92,8	6.488	7,2
Murtal	72.842	64.831	89,0	8.011	11,0
Bruck-Mürzzuschlag	99.834	87.456	87,6	12.378	12,4
Hartberg-Fürstenfeld	90.539	84.959	93,8	5.580	6,2
Südoststeiermark	86.044	79.966	92,9	6.078	7,1
Steiermark	1.237.298	1.067.459	86,3	169.839	13,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Am 1.1.2017 zählte die Steiermark **169.839 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 13,7% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 79.013 Personen oder 27,8% der Wohnbevölkerung (siehe Tabelle 40). Prozentuell gesehen folgen Leoben mit 13,5% (8.199) und Bruck-Mürzzuschlag mit 12,4% (12.378). Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 17.077 Personen (11,3%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.628 Personen oder 5,8% der gesamten Bevölkerung, relativ gesehen hat neben dem Bezirk Murau der Bezirk Hartberg-

Fürstenfeld mit nur 6,2% (5.580) den zweitgeringsten Anteil. Absolut gesehen hat Voitsberg den zweitgeringsten Wert mit 3.561 (6,9%), gefolgt von Deutschlandsberg mit 4.144 (6,8%), das gleichzeitig einen ebenfalls sehr geringen relativen Anteil aufweist. Insgesamt wird das Ergebnis von 13,7% für die Steiermark sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz hat kein weiterer Bezirk einen Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft der über dem Landeswert liegt.

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen **Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene**.

Tabelle 41

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach Grund ausländischer Herkunft am 1.1.2017							
Bezirk	Gesamt absolut	Grund ausländische Herkunft					
		Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	79.013	51.328	65,0	8.522	10,8	19.163	24,3
Deutschlandsberg	4.144	2.547	61,5	330	8,0	1.267	30,6
Graz-Umgebung	17.077	10.060	58,9	1.628	9,5	5.389	31,6
Leibnitz	7.837	4.973	63,5	782	10,0	2.082	26,6
Leoben	8.199	5.016	61,2	971	11,8	2.212	27,0
Liezen	9.845	6.562	66,7	1.220	12,4	2.063	21,0
Murau	1.628	1.147	70,5	122	7,5	359	22,1
Voitsberg	3.561	2.151	60,4	262	7,4	1.148	32,2
Weiz	6.488	4.143	63,9	675	10,4	1.670	25,7
Murtal	8.011	5.046	63,0	1.018	12,7	1.947	24,3
Bruck-Mürzzuschlag	12.378	7.543	60,9	1.558	12,6	3.277	26,5
Hartberg-Fürstenfeld	5.580	3.740	67,0	502	9,0	1.338	24,0
Südoststeiermark	6.078	3.791	62,4	647	10,6	1.640	27,0
Steiermark	169.839	108.047	63,6	18.237	10,7	43.555	25,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft“ (im Ausland geboren und ausländische Staatsangehörigkeit) hat nur

der Bezirk Graz-Umgebung mit 58,9%, der rund 5 Prozentpunkte unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 63,6% liegt. Murau

mit 70,5% und Hartberg-Fürstenfeld mit 67,0% weisen die größten Anteile auf. Beim „sekundären Grund ausländischer Herkunft“ (in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen) fallen die Werte von Murtal mit 12,7%, Bruck-Mürzzuschlag mit 12,6% und Liezen mit 12,4% sowie Voitsberg mit 7,4%, Murau mit 7,5% und Deutschlandsberg mit 8,0% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark (10,7%) liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft“ (österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden) gibt es in den Bezirken Voitsberg (32,2%) und Graz-Umgebung (31,6%) auffallend hohe Werte gegenüber dem Steiermark-Durchschnitt von 25,6%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 21,0% und Murau mit 22,1% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass die Durchschnittswerte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen mit Abstand die höchsten Zahlen. Mehr

als 46% aller Menschen mit ausländischer Herkunft leben in Graz.

4.6 Einbürgerungen 2016

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2002 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken, wie in Tabelle 42 ersichtlich ist. So haben **2016** wieder rund **zwei Drittel** der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im **Großraum Graz** (Graz-Stadt: 513, Graz-Umgebung:67), über 40 Einbürgerungen gab es in Bruck-Mürzzuschlag und Leoben, zumindest je 20 Einbürgerungen gab es noch in den Bezirken Liezen, Leibnitz, Weiz, Hartberg-Fürstenfeld und Murtal. Am wenigsten Einbürgerungen (weniger als 10) gab es 2016 in Murau mit nur 6 Einbürgerungen. Auch in den ländlichen Bezirken Deutschlandsberg, Südoststeiermark und Voitsberg gab es jeweils maximal 10 Einbürgerungen.

Tabelle 42

Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2003-2016														
Bezirk	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Graz-Stadt	1805	1788	2193	1307	551	391	291	201	221	222	338	373	415	513
Deutschlandsberg	69	57	33	25	15	31	11	9	9	12	7	12	10	7
Graz-Umgebung	234	152	247	147	76	61	42	36	45	52	37	56	53	67
Leibnitz	144	124	92	64	33	24	11	25	7	15	18	12	16	23
Leoben	214	146	203	81	66	56	20	33	24	21	23	20	24	42
Liezen	204	227	218	104	93	45	22	27	14	16	16	31	35	24
Murau	23	25	31	12	6	4	2	9	0	4	0	8	4	6
Voitsberg	57	68	72	50	20	9	8	3	3	2	4	23	9	10
Weiz	168	107	85	50	23	23	40	11	10	7	14	21	15	22
Murtal	190	202	165	105	54	82	42	31	10	11	42	41	18	21
Bruck-Mürzzuschlag	383	247	263	127	74	51	36	28	35	33	34	37	40	48
Hartberg-Fürstenfeld	178	118	94	76	47	15	20	10	6	3	7	13	12	22
Südoststeiermark	154	127	119	72	33	13	12	7	15	23	15	19	20	9
Steiermark	3.823	3.388	3.815	2.220	1.091	805	557	430	399	421	555	666	671	814

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7 Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen

Mit der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.07.2009, mit der das

Landesentwicklungsprogramm - LEP 2009 erlassen wurde, wurden folgende Regionen festgelegt:

Tabelle 43

Bezeichnung der steirischen Regionen	
Region	Bezirke, die diese Region beinhaltet
Liezen	Liezen
Obersteiermark Ost	Leoben, Bruck-Mürzzuschlag
Obersteiermark West	Murau, Murtal
Oststeiermark	Weiz, Hartberg-Fürstenfeld
Südoststeiermark	Südoststeiermark
Südweststeiermark	Deutschlandsberg, Leibnitz
Steirischer Zentralraum	Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg

Quelle: Abteilung 17 - Landes- und Regionalentwicklung

Diese Regionen werden hier nochmals gesondert behandelt.

Zu den bevölkerungsmäßigen Verlierern zählen seit 2007 ganz klar die **Regionen in geographisch peripheren Lagen und die alten Industrieregionen in der Obersteiermark**. So gab es die größten Bevölkerungsverluste seit 2007 in der Region Obersteiermark Ost (-5,0%), gefolgt von der Region Obersteiermark West (-4,8%), der Region Liezen (-2,2%) und der Region Südoststeiermark (-2,2%). Leichte Bevölkerungszuwächse gab es in diesem Zeitraum in der Region Oststeiermark (+1,3%) und der Region Südweststeiermark (+1,9%).

Die einzige Region mit stärkeren Bevölkerungszuwächsen ist die **Region Steirischer Zentralraum**, hier gab es seit 2007 einen **Zuwachs von 10,7%**, in absoluten Zahlen ist das ein Bevölkerungswachstum um über 47.000 Personen. Hier erkennt man auch wieder ganz gut die sehr spezielle Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, einerseits die boomende

Region des Großraums Graz mit sehr starken Bevölkerungszuwächsen, andererseits alle restlichen Regionen mit mehr oder weniger starken Bevölkerungsverlusten bzw. eher stagnierenden Bevölkerungszahlen. Für die Zukunft wird es damit weiterhin sehr große Herausforderungen in den verschiedensten Themenbereichen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung geben.

Das Jahr **2016** war wieder im Trend der letzten Jahre, ausgenommen dem Jahr 2015, wo es in allen Regionen zu Bevölkerungszuwächsen gekommen ist. Stark waren die Zuwächse im Steirischen Zentralraum (+1,2%), ebenso gab es noch moderate Zuwächse in der Südweststeiermark (+0,4%), der Oststeiermark (+0,4%) und in Liezen (+0,2%), dagegen verzeichneten 2016 die Regionen Obersteiermark Ost (-0,7%), Obersteiermark West (-0,5%) sowie auch die Südoststeiermark (-0,1%) Bevölkerungsverluste.

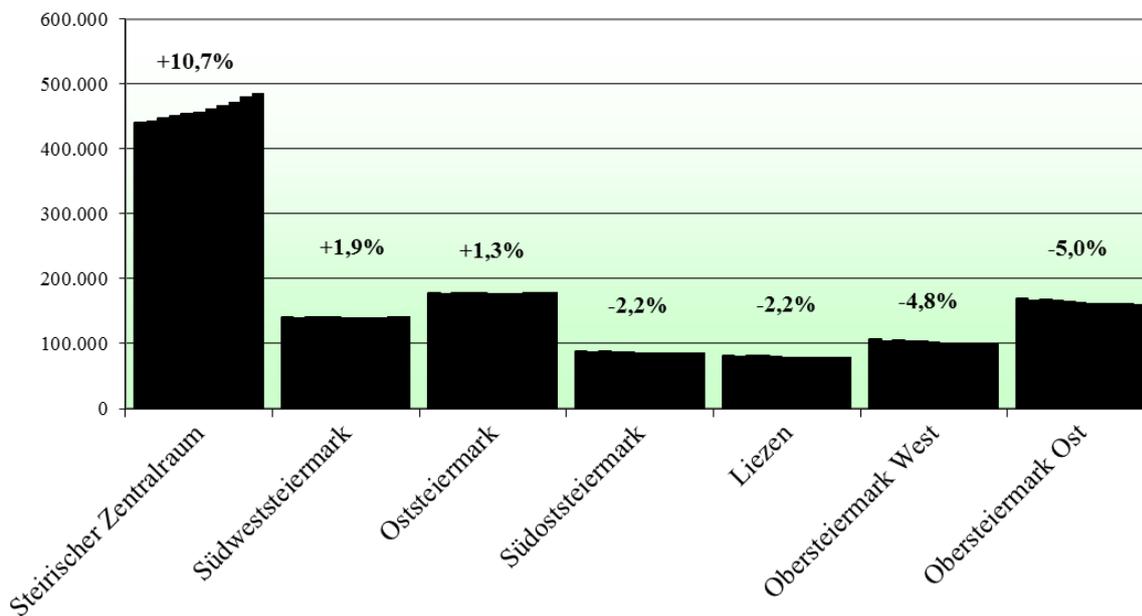
Tabelle 44

Steiermark (Regionen): Bevölkerungsentwicklung und deren Veränderung in Prozent					
Region	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017	2007-17	2016-17
Liezen	81.826	79.860	80.011	-2,2	0,2
Obersteiermark Ost	169.244	161.907	160.777	-5,0	-0,7
Obersteiermark West	106.120	101.540	101.006	-4,8	-0,5
Oststeiermark	177.901	179.650	180.299	1,3	0,4
Südoststeiermark	87.945	86.144	86.044	-2,2	-0,1
Südweststeiermark	139.965	141.972	142.556	1,9	0,4
Steirischer Zentralraum	439.482	480.939	486.605	10,7	1,2
Steiermark	1.202.483	1.232.012	1.237.298	2,9	0,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 23

Bevölkerungsstand und -entwicklung in den steirischen Regionen von 2007 bis 2017 (geordnet nach der relativen Veränderung)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

5 Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch eine Ebene tiefer, auf Gemeindeebene, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauffolgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 45). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde. Alle Vergleichsjahre wurden nach dem aktuellen Gebietsstand ausgewertet.

Tabelle 45

Steiermark: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 2015)			
Einwohnerzahl	01.01.2007	01.01.2016	01.01.2017
unter 1.500	65	66	65
1.500 bis unter 5.000	172	173	173
ab 5.000 ohne Graz	49	47	48
Graz	1	1	1
Summe	287	287	287
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Am 1.1.2017 hatten 22,6% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 65 Gemeinden wohnen allerdings nur 5,9% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (37,7%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen“ Gemeinden (173 Gemeinden) machen 60,3% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse (über 5.000 Einwohner)** sind 48 Gemeinden zu zählen (16,7% aller Gemeinden). Sie machen 33,4% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 22,9%.

In Tabelle 46 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2007, 2016 und 2017 aufgeschlüsselt. Hier kam es **im Vergleich zu den Vergleichsjahren zu keinen großen Veränderungen**. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand änderte sich die Bevölkerungszahl der „Großen“ um +1,3% und die der „Kleinen“ verringerte sich um -2,4%. Die „Mittelgroßen“ nahmen um 0,5% ab, Graz um 1,3% zu.

Tabelle 46

Steiermark: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen								
Einwohnerzahl	01.01.2007		01.01.2016		01.01.2017		Veränderung in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2016-2017	2007-2017
unter 1.500	75.688	6,3	75.147	6,1	73.329	5,9	-2,4	-3,1
1.500 bis unter 5.000	462.078	38,4	468.944	38,1	466.468	37,7	-0,5	1,0
ab 5.000 ohne Graz	417.093	34,7	407.663	33,1	413.632	33,4	1,5	-0,8
Graz	247.624	20,6	280.258	22,7	283.869	22,9	1,3	14,6
Summe	1.202.483	100,0	1.232.012	100,0	1.237.298	100,0	0,4	2,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2017 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 4.311 Einwohner, was eine Zunahme um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr (4.293) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde **Passail** aus dem Bezirk Weiz mit 4.286 Einwohnern.

Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2017 genau 2.307 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 2.273 Einwohner, was einem Plus von 1,5% entspricht. Die Gemeinde, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entspricht, ist **Werndorf** aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit exakt 2.307 Einwohnern.

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre Extremwerte. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen Bevölkerungsveränderungen. Anschließend

werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt. Alle diese Auswertungen beziehen sich auf dem Gebietsstand 2015, auch die Veränderungen zu 2007 und 2016 beziehen sich darauf.

In Tabelle 47 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand am 1.1.2017 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 283.869 Einwohnern, wobei sie ein Plus von 1,3% verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 24.915 Personen (-1,7%), gefolgt von Kapfenberg mit 23.004 Einwohnern (-0,3%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten dann fällt auf, dass **Graz mittlerweile mehr als elf Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben (außer in den Jahren 2013 bis 2015) und andererseits am deutlichen

Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark weisen neben Graz-Stadt 2016 auch vier weitere Gemeinden (Feldbach, Gratwein-Straßengel, Leibnitz und Weiz) Bevölkerungszuwächse auf, außer in Leoben und Kapfenberg verringerte sich auch

in Bruck an der Mur, Knittelfeld und Deutschlandsberg die Bevölkerung (im Vergleich zum Vorjahr).

Tabelle 47

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	283.869
2	Leoben	Leoben	24.915
3	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	23.004
4	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	15.850
5	Feldbach	Südoststeiermark	13.328
6	Gratwein-Straßengel	Graz-Umgebung	12.914
7	Knittelfeld	Murtal	12.658
8	Leibnitz	Leibnitz	12.176
9	Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	11.640
10	Weiz	Weiz	11.508

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr ebenfalls wenig verändert (Tabelle 48). Die kleinste steirische Gemeinde mit 414 Einwohnern ist derzeit **Hohentauern** gefolgt von Pusterwald mit 464 Einwohnern und Wildalpen mit 468 Einwohnern. In Hohentauern veränderte sich der Bevölkerungsstand bezogen zum Vorjahr um -4,2%, in Pusterwald gab es einen Rückgang um 2,1%, in Wildalpen (-2,5%), in Radmer (-3,1%), Wald am Schoberpaß (-1,2%), Sankt Kathrein am Hauenstein (-5,4%), Miesenbach bei Birkfeld (-

1,7%), Stiwoll (-1,0%) und Rettenegg (-0,7%) verringerte sich der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr ebenfalls, wogegen in Niederwölz (+0,2%) die Bevölkerung leicht zugenommen hat. All diese Gemeinden waren auch am 1.1.2016 in derselben Reihenfolge die kleinsten Gemeinden der Steiermark. Man erkennt auch gut, dass in der Steiermark vor allem die kleinen Gemeinden weiter an Bevölkerung verlieren.

Tabelle 48

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Hohentauern	Murtal	414
2	Pusterwald	Murtal	464
3	Wildalpen	Liezen	468
4	Radmer	Leoben	571
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	585
6	Niederwölz	Murau	595
7	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	647
8	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	698
9	Stiwoll	Graz-Umgebung	718
10	Rettenegg	Weiz	749

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2016 und anschließend auf den Zeitraum von 2007 bis 2017 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem 1.1.2016 (Tabelle 49) findet sich **Raaba-Grambach** mit einem Plus von 4,8% an erster Stelle wieder.

Darauf folgt Feldkirchen bei Graz mit einer Zunahme von 3,8%, den dritten Platz mit +3,6% belegt Wagna. Absolut gesehen weist Graz-Stadt mit einem Plus von 3.611 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Seiersberg-Pirka mit einer Zunahme von 303 sowie Leibnitz mit einem Plus von 260 Einwohnern.

Tabelle 49

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 2016 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	4,8
2	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	3,8
3	Wagna	Leibnitz	3,6
4	Gabersdorf	Leibnitz	3,6
5	Wundschuh	Graz-Umgebung	3,5
6	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	3,4
7	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	3,2
8	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	3,2
9	Aigen im Ennstal	Liezen	3,2
10	Kaindorf	Hartberg-Fürstfeld	3,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen im Zeitraum 2007 bis 2017** (Tabelle 50) liegt **Kalsdorf bei Graz** prozentuell gesehen mit +21,9% an erster Stelle. Ludersdorf-Wilfersdorf belegt mit +20,9% den zweiten Platz, gefolgt von Premstätten mit einer Zunahme von 20,3%. Auffällig ist, dass von den zehn Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sieben im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören zwei zum Bezirk Weiz und eine zum Bezirk Leibnitz.

Beim Vergleich der **absoluten** Zahlen hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 36.245 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Gleisdorf mit einem Zuwachs von 1.341 Einwohnern. Durch ein Plus von 1.263 Personen belegt Leibnitz den dritten Platz vor Kalsdorf bei Graz (+1.189) und Seiersberg-Pirka (+1.018). In diesem Ranking sind auf den ersten 10 Plätzen sieben Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung vertreten.

Tabelle 50

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 1.1.2007-1.1.2017 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	21,9
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	20,9
3	Premstätten	Graz-Umgebung	20,3
4	Gralla	Leibnitz	19,8
5	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	18,6
6	Gössendorf	Graz-Umgebung	18,5
7	Hofstätten an der Raab	Weiz	17,7
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	16,4
9	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	16,4
10	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	15,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2016** (Tabelle 51). Hierbei belegt die Gemeinde **Spital am Semmering** mit einem Minus von 11,3% den ersten Platz. Darauf folgen Sankt Kathrein am Hauenstein, Hohentauern und Neuberg an der Mürz. Sie alle verzeichnen für 2016 einen Rückgang von über 4%. In Spital am Semmering ist die Zahl der Flüchtlinge im Großquartier im Ortsteil Steinhaus 2016 drastisch zurückgegangen, daher auch

die großen Rückgänge der Bevölkerung im letzten Jahr.

Bei den **absoluten Zahlen** liegt **Leoben** mit einer Bevölkerungsabnahme um 435 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Spital am Semmering mit -198 Personen, gefolgt von Judenburg mit einer Abnahme von 130 Einwohnern. Auch für den relativ großen Rückgang in Leoben ist die Schließung eines Asylquartiers in einer ehemaligen Baumarkthalle ein Hauptgrund.

Tabelle 51

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 2016 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-11,3
2	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	-5,4
3	Hohentauern	Murtal	-4,2
4	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-4,0
5	Sankt Martin am Wöllmißberg	Voitsberg	-3,7
6	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	-3,6
7	Rosental an der Kainach	Voitsberg	-3,3
8	Radmer	Leoben	-3,1
9	Hengsberg	Leibnitz	-2,9
10	Arnfels	Leibnitz	-2,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2007 und 2017** (Tabelle 52), wird der erste Platz traditionell von der Gemeinde **Eisenerz** mit einem Rückgang von 24,7% belegt. Anschließend kommt die kleinste steirische Gemeinde Hohentauern mit einem Minus von 22,6%, gefolgt von Radmer mit -21,8%. Geistthal-Södingberg (-12,1%) ist die einzige Gemeinde der Top 10, die nicht in der Obersteiermark liegt.

Auch absolut betrachtet findet sich wiederum **Eisenerz** mit -1.375 an erster Stelle, gefolgt von Mürzzuschlag mit -974 und Sankt Barbara im Mürztal mit -708 Einwohnern. Hier erkennt man wiederum die starken Bevölkerungsrückgänge der letzten Jahre in der Obersteiermark, so sind hier außer Schwanberg (-462 Einwohner, Rang 9 im Ranking) und Voitsberg (-450 EW, Rang 10) nur obersteirische Gemeinden auf den ersten 10 Plätzen.

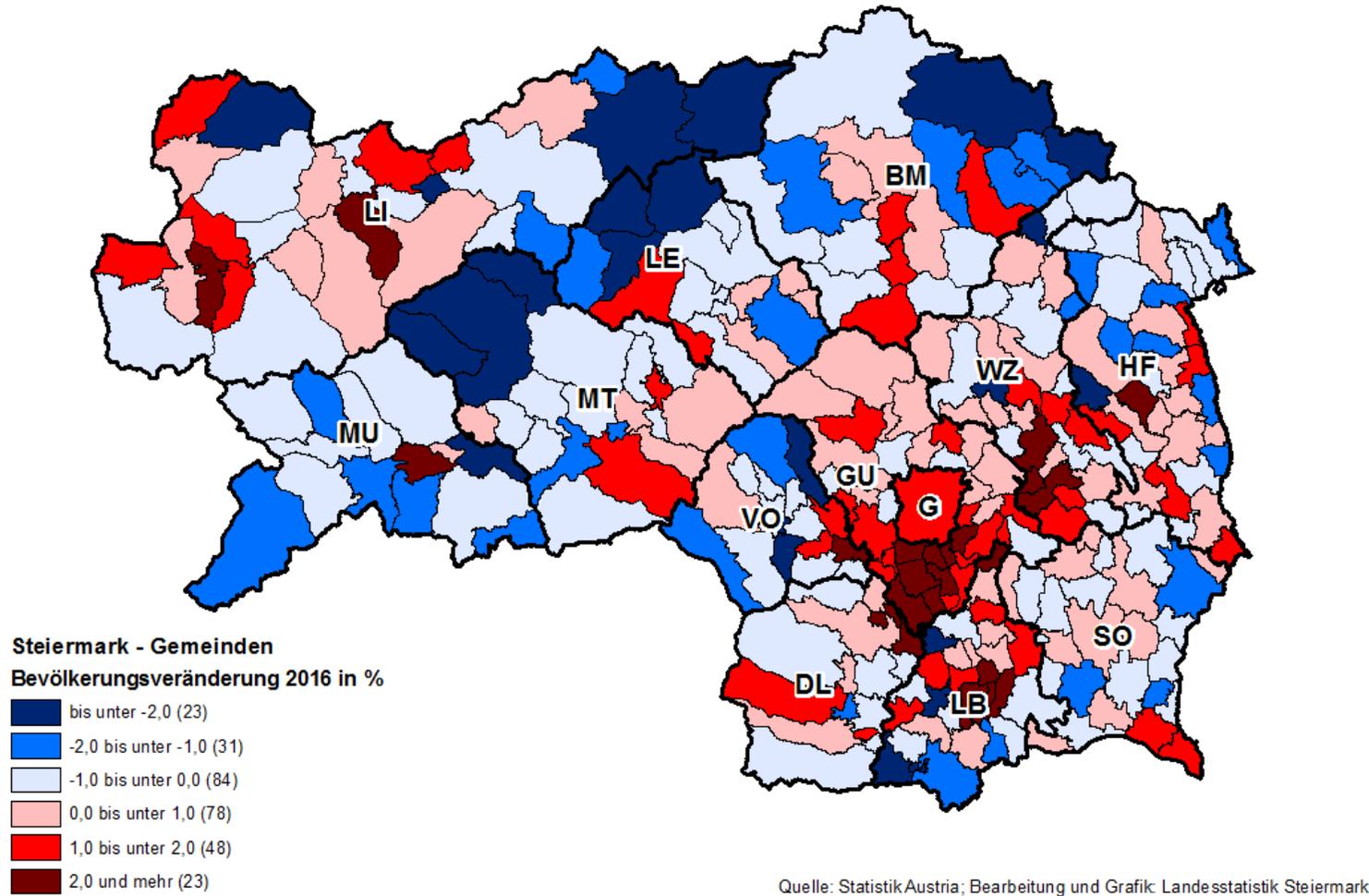
Tabelle 52

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 1.1.2007-1.1.2017 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-24,7
2	Hohentauern	Murtal	-22,6
3	Radmer	Leoben	-21,8
4	Wildalpen	Liezen	-18,0
5	Vordernberg	Leoben	-13,9
6	Landl	Liezen	-13,7
7	Kalwang	Leoben	-13,6
8	Sankt Lambrecht	Murau	-13,4
9	Tragöß-Sankt Katharein	Bruck-Mürzzuschlag	-12,4
10	Geistthal-Södingberg	Voitsberg	-12,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

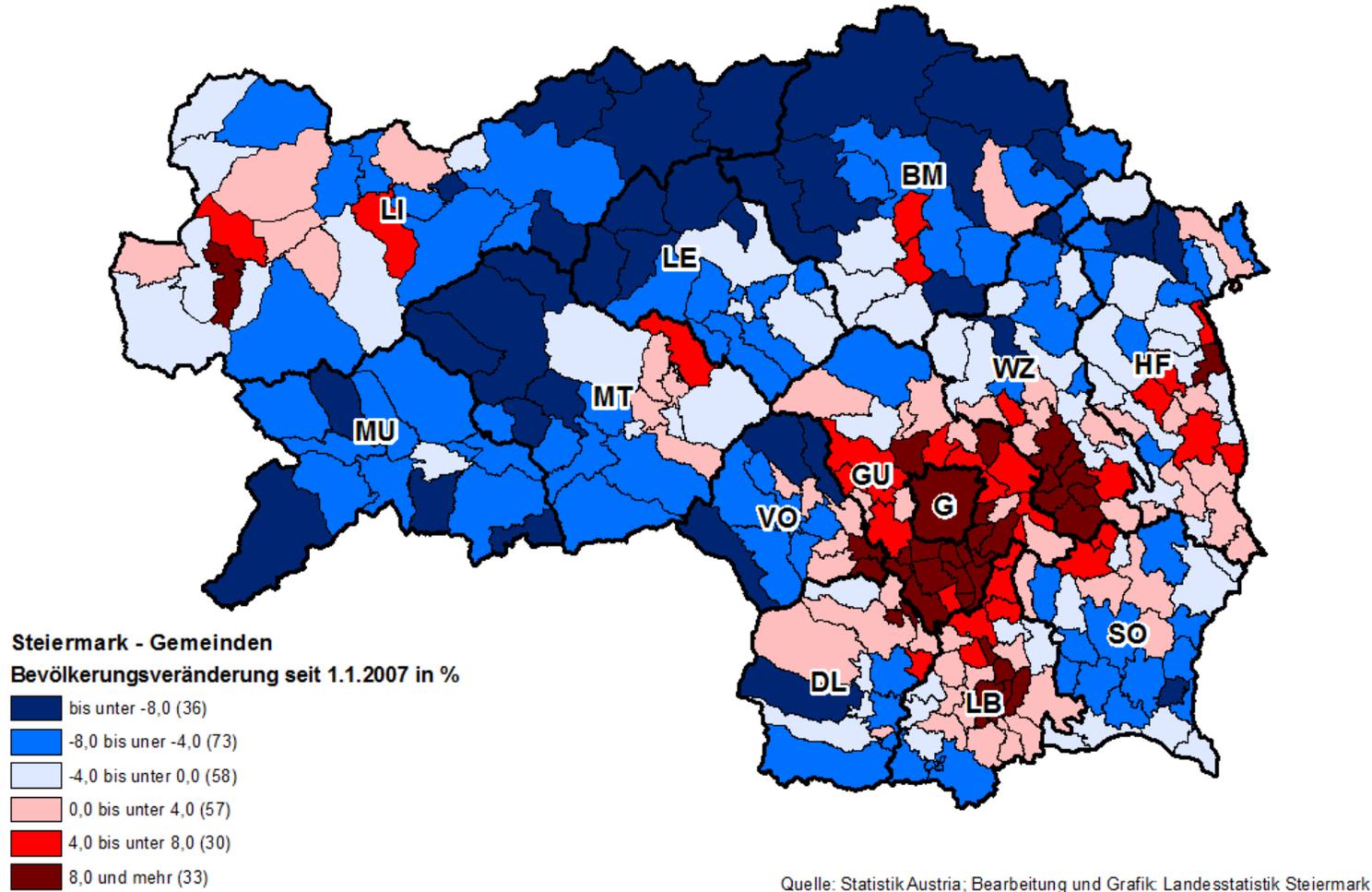
Grafik 24

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2016



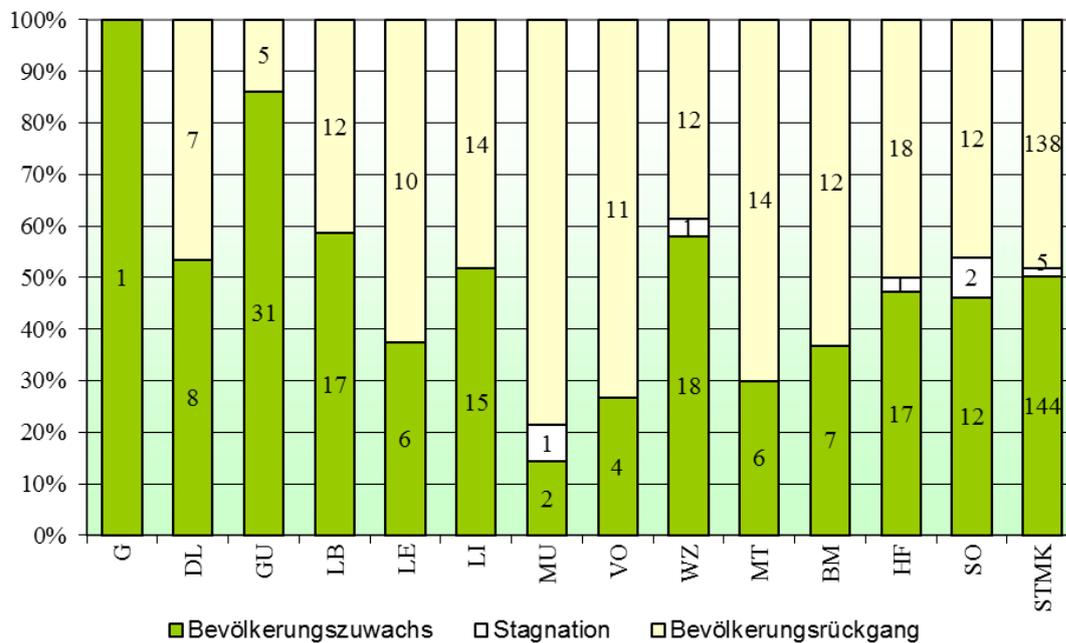
Grafik 25

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit 1.1.2007



Grafik 26

Steiermark (Bezirke): Anzahl der steirischen Gemeinden nach Bevölkerungszunahme und -abnahme im Jahr 2016



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach Bezirken findet man die höchsten **Anteile an Gemeinden mit Rückgängen** 2016 in Murau mit rund 79%, Voitsberg folgt mit 73% vor Murtal mit 70% und Bruck-Mürzzuschlag und Leoben mit 63%, in Deutschlandsberg, Leibnitz, Liezen und Weiz hingegen gibt es etwas mehr Gemeinden mit Anstiegen als Rückgängen, Spitzenreiter ist Graz-Umgebung mit mehr als 86% Zuwachsgemeinden (Grafik 26).

Die folgende Grafik 27 zeigt schließlich die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden im Jahr 2016 nach Komponenten**. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Zahl der Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 138) und mit Bevölkerungszuwächsen (149, inkl. Gleichstand) in etwa gleich sind.

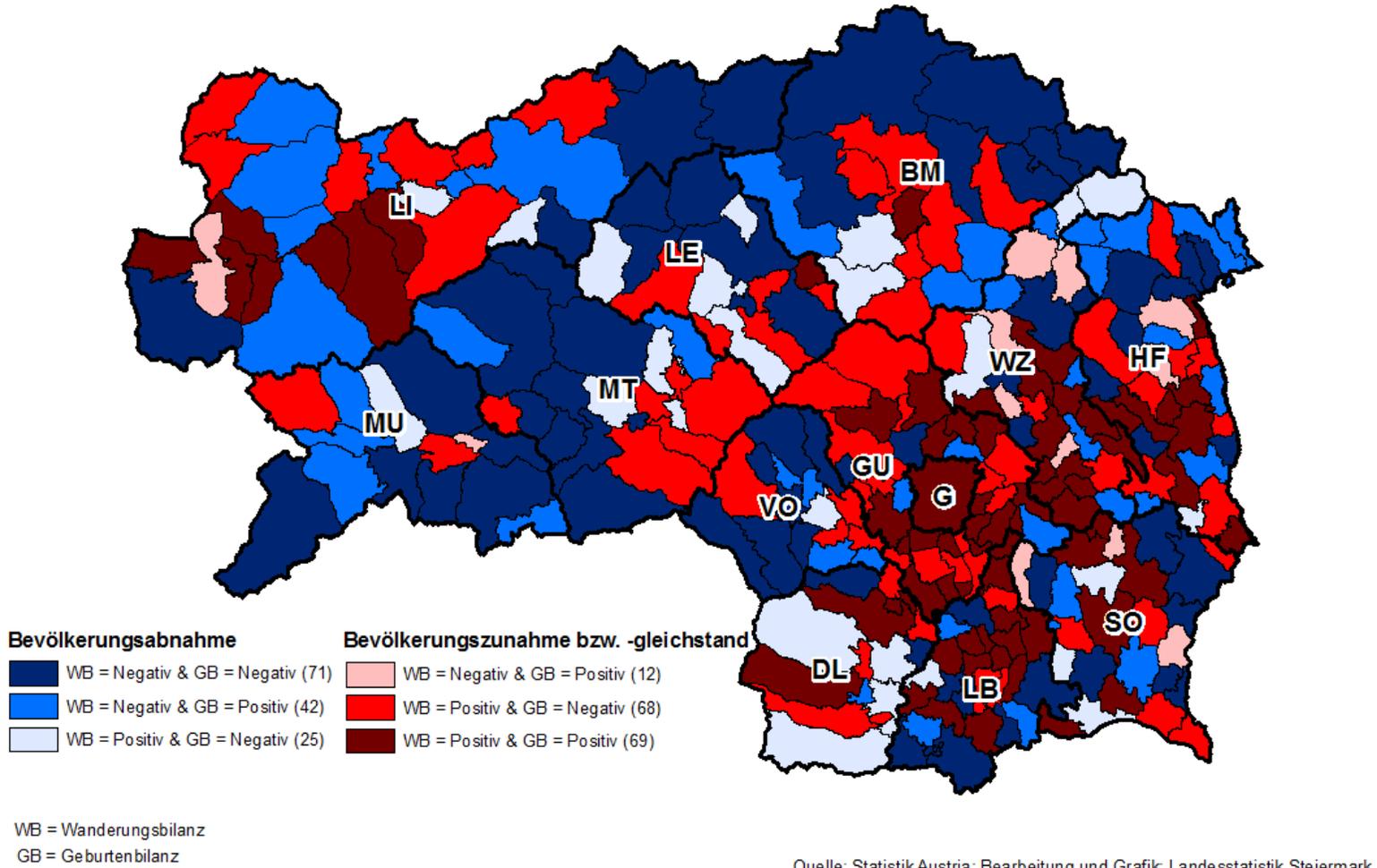
In insgesamt 71 steirischen Gemeinden gab es 2016 sowohl eine negative Geburten- als auch Wanderungsbilanz. In Leoben führte dies zum

höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 435 Personen. Weitere 42 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 25 Gemeinden war es umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer Bevölkerungszunahme führte in 69 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste **Bevölkerungszunahme** gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 781 und einem Wanderungssaldo von 2.778. In weiteren 68 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 12 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Grafik 27

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach Komponenten im Jahr 2016



Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der **Staatsangehörigkeit** der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 53 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Graz belegt in diesem Ranking mit einem Anteil von 21,1% den ersten Platz, dieser Wert hat seit dem 1.1.2007 um mehr als 8 Prozentpunkte (PP) zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Knittelfeld mit 18,0%, welches ein Wachstum von 9,5 PP gegenüber 2007 bedeutet. Danach folgt Liezen mit 16,5%, auch hier ist der Anteil zu 2007 gestiegen, nämlich um 7,7 PP. Es folgen dann noch Kapfenberg (16,3%), Leoben (15,7%) und Neudau (15,5%). In allen 10 Gemeinden, ist der Ausländeranteil seit 2007 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnete Knittelfeld mit einem Plus von 9,5 PP. In 279 von 287 Gemeinden kam es in den letzten 10 Jahren zu einer Erhöhung des Ausländeranteils.

Absolut gesehen hat **Graz-Stadt** mit 59.850 Personen die meisten Ausländer. Darauf folgen Leoben mit 3.914, Kapfenberg mit 3.753, Knittelfeld mit 2.274, Bruck an der Mur mit 1.654, Feldbach mit 1.479, Leibnitz mit 1.471, Liezen mit 1.346, Seiersberg-Pirka mit 1.247, Weiz mit 1.235, Judenburg mit 1.012 und Gleisdorf mit 1.008 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer, in Miesenbach bei Birkfeld lebten am 1.1.2017 nur 5 und in Sankt Kathrein am Hauenstein nur 7 Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit (geringste Werte einer Gemeinde).

Tabelle 53

Steiermark (Gemeinden): Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2017 (Vergleich 1.1.2007)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	1.1.2007 in %
1	Graz	Graz-Stadt	21,1	12,9
2	Knittelfeld	Murtal	18,0	8,5
3	Liezen	Liezen	16,5	8,8
4	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	16,3	9,4
5	Leoben	Leoben	15,7	10,6
6	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	15,5	11,9
7	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	15,1	8,4
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	14,3	8,1
9	Bad Aussee	Liezen	14,2	9,6
10	Stainach-Pürgg	Liezen	13,7	9,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die hohen Werte in Neudau sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis

zur geringen Einwohnerzahl (Neudau 1.1.2017: 1.459) hohe Ausländeranteile.

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2016 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2007 und 2017 betrachtet.

Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 54) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den **höchsten Inländerzuwachs zwischen 1.1.2016 und 1.1.2017** konnte **Kaindorf** im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld verbuchen. Hier betrug die Zunahme 3,3%. Den zweiten Platz belegt Raaba-Grambach mit einem Plus von 2,8%. An dritter Stelle liegt Sankt Josef (Weststeiermark) mit ebenfalls +2,8%.

In **absoluten Zahlen** nimmt hier **Seiersberg-Pirka** mit einem Plus von 204 Inländern den ersten Platz ein. Mit einigem Abstand folgen die Gemeinden Feldkirchen bei Graz (+138), Kalsdorf bei Graz (+136) und Sankt Ruprecht an der Raab (+128). Außer Wagna (+125), Gleisdorf (+119) und Raaba-Grambach (+108) konnten sonst keine steirischen Gemeinden mehr als 100 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen 6 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung, sowie 2 aus dem Bezirk Weiz und jeweils eine aus den Bezirken Leibnitz und Hartberg-Fürstenfeld.

Tabelle 54

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Kaindorf	Hartberg-Fürstenfeld	3,3
2	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	2,8
3	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	2,8
4	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	2,7
5	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	2,6
6	Wagna	Leibnitz	2,5
7	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	2,5
8	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	2,4
9	Wundschuh	Graz-Umgebung	2,2
10	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	2,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von 2007 bis 2017 (Tabelle 55), nimmt **Ludersdorf-Wilfersdorf** mit 17,3% den ersten Platz ein. Die folgenden Positionen belegen Gralla mit 14,4% und Kalsdorf bei Graz mit 13,7%. In den Top 10 sind insgesamt 7 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung vertreten.

Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier nimmt **Graz** mit einem Inländerzuwachs von 8.248 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Kalsdorf bei Graz (+682), Gleisdorf (+676), Premstätten (+619) und Leibnitz (+543).

Tabelle 55

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 1.1.2007-1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ludersdorf-Wiflersdorf	Weiz	17,3
2	Gralla	Leibnitz	14,4
3	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	13,7
4	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	13,4
5	Premstätten	Graz-Umgebung	13,2
6	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	13,2
7	Gössendorf	Graz-Umgebung	13,1
8	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	11,4
9	Fernitz-Mellach	Graz-Umgebung	10,4
10	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	9,8
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr 2016 beziehen (Tabelle 56). Die Gemeinde mit dem höchsten prozentuellen Inländerrückgang ist Hohentauern, dieser umfasst 5,2%. Die Plätze 2 und 3 werden von Stubenberg (-4,2%) und Wildalpen (-3,8%) belegt. Auch hier sind in den Top 10 sieben obersteirische Gemeinden vertreten.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet **Graz** mit einem Minus von 430 Personen. Darauf folgen Leoben mit -281, Kapfenberg mit -272, Bruck an der Mur mit -206, Köflach mit -159, Knittelfeld mit -154, Judenburg mit -139, Mürzzuschlag mit -132, Trofaiach mit -119, Sankt Barbara im Mürztal mit -107 und Zeltweg mit -106 Inländern. Insgesamt befinden sich acht obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 56

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Hohentauern	Murtal	-5,2
2	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	-4,2
3	Wildalpen	Liezen	-3,8
4	Radmer	Leoben	-3,3
5	Pusterwald	Murtal	-3,0
6	Burgau	Hartberg-Fürstenfeld	-2,8
7	Naas	Weiz	-2,5
8	Kalwang	Leoben	-2,4
9	Eisenerz	Leoben	-2,4
10	Sankt Gallen	Liezen	-2,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die ersten drei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum 2007 bis 2017 (Tabelle 57) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Eisenerz (-26,5%), Radmer (-23,0%) und Vordernberg (-21,6%). Der Bezirk Leoben und Liezen sind auf den ersten 10 Rängen drei Mal vertreten, Bruck-Mürzzuschlag zwei Mal, die Bezirke Murau und Murtal je einmal.

In absoluten Zahlen hat **Kapfenberg** von 2007 bis 2017 am meisten Inländer verloren (-2.213). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Knittelfeld (-1.551), Leoben (-1.468), Eisenerz (-1.423), Mürzzuschlag (-1.243), Bruck an der Mur (-1.118) und Judenburg (-1.017) hinnehmen. Hier finden sich wiederum acht obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 57

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 1.1.2007-1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-26,5
2	Radmer	Leoben	-23,0
3	Vordernberg	Leoben	-21,6
4	Hohentauern	Murtal	-21,3
5	Wildalpen	Liezen	-19,9
6	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-16,5
7	Sankt Lambrecht	Murau	-16,0
8	Selzthal	Liezen	-15,9
9	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-15,9
10	Trieben	Liezen	-14,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderungen (mit dem Ausland), dann die Binnenwanderungen (mit dem Inland) und schließlich die Gesamtwanderungen näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten Außenwanderungsgewinne auf je 1000 Einwohner** des Jahres 2016 (Tabelle 58) wird von **Spital am Semmering** mit einer Zunahme von 176,5 je 1000 Einwohner angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Leoben mit +35,7. An dritter Stelle rangiert Arnfels mit +18,0.

Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt **Graz** erneut die Nase

vorn. Sie erlangte ein Plus von 2.276 Personen. An zweiter Stelle rangiert Leoben mit einem Plus von 898 Personen. Dahinter folgen Spital am Semmering (+291) und Kapfenberg (+162). Die hohen Werte in Spital am Semmering sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Spital am Semmering 1.1.2017: 1.550) hohe Anteile an der Gesamtbevölkerung. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Spital am Semmering und anderen Gemeinden sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst dorthin ziehen, um dann von dort in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 58

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	176,5
2	Leoben	Leoben	35,7
3	Arnfels	Leibnitz	18,0
4	Sankt Gallen	Liezen	15,7
5	Gabersdorf	Leibnitz	14,2
6	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	13,7
7	Ramsau am Dachstein	Liezen	13,6
8	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	13,5
9	Sankt Peter am Kammersberg	Murau	13,0
10	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	11,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten relativen Außenwanderungsverlusten 2016** (Tabelle 59) wird von der Gemeinde **Vordernberg** mit einem Minus von 44,4 je 1000 Einwohner angeführt, gefolgt von Wald am Schoberpaß mit -11,9. An dritter Stelle rangiert Schäßfern mit -11,3.

Vordernberg ist auch die Gemeinde, die bei den **absoluten Verlusten** ganz vorne dabei ist, hier mit -46 Personen an erster Stelle. Dahinter liegt Schäßfern mit einem Minus von 16, gefolgt von Bad Waltersdorf und Köflach mit jeweils -15 im Außenwanderungssaldo.

Die starken Verluste der Gemeinde Vordernberg sind damit zu erklären, dass im Schubhaftzentrum in Vordernberg Personen bis zu einem halben Jahr verbleiben und daher auch in der Bevölkerungsstatistik relevant sind (90 Tage Regel). Daher kommt es in der Gemeinde Vordernberg zu starken Außenwanderungsverlusten und gleichzeitig zu starken Binnenwanderungsgewinnen.

Tabelle 59

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Vordernberg	Leoben	-44,4
2	Wald am Schoberpaß	Leoben	-11,9
3	Schäßfern	Hartberg-Fürstenfeld	-11,3
4	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	-5,8
5	Loipersdorf bei Fürstenfeld	Hartberg-Fürstenfeld	-5,3
6	Burgau	Hartberg-Fürstenfeld	-4,7
7	Stadl-Predlitz	Murau	-4,1
8	Bad Waltersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	-4,0
9	Mettersdorf am Saßbach	Südoststeiermark	-3,9
10	Radmer	Leoben	-3,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 60 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den **höchsten Binnenwanderungsgewinnen des Jahres 2016** aufgelistet. Dabei nimmt **Vordernberg** im Bezirk Leoben mit einem Plus von 51,2 je 1000 Einwohner Platz 1 ein (Grund wurde oben bereits erklärt). Gleich danach kommen Raaba-Grambach und

Kaindorf mit einem Gewinn von +37,3 bzw. +36,4 auf den Rängen 2 und 3.

In der **absoluten** Wertung liegt **Graz** mit einem Plus von 502 einmal mehr an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Seiersberg-Pirka (+218), Wagna (+198) und Gleisdorf (+193). Insgesamt konnten 31 Gemeinden zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Tabelle 60

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Vordernberg	Leoben	51,2
2	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	37,3
3	Kaindorf	Hartberg-Fürstenfeld	36,4
4	Wagna	Leibnitz	35,1
5	Preding	Deutschlandsberg	31,3
6	Premstätten	Graz-Umgebung	25,9
7	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	25,4
8	Kraubarth an der Mur	Leoben	25,3
9	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	24,6
10	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	23,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Gemeinde mit dem **höchsten relativen Binnenwanderungsverlust 2016** (Tabelle 61) ist Spital am Semmering mit -288,1 je 1000 Einwohner. An zweiter und dritter Stelle liegen Sankt Kathrein am Hauenstein und Leoben mit einem Minus von 70,6 bzw. 48,9. Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Die ersten

fünf Plätze werden von obersteirischen Gemeinden belegt. Das Ranking wird von Leoben (-1.229) und Spital am Semmering (-475), angeführt, wobei hier die Schließung eines Asylquartiers einer der Gründe in beiden Gemeinden ist. Es folgen Kapfenberg (-146), Judenburg (-128) und Neuberg an der Mürz (-114).

Tabelle 61

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-288,1
2	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	-70,6
3	Leoben	Leoben	-48,9
4	Hohentauern	Murtal	-44,9
5	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-42,6
6	Arnfels	Leibnitz	-40,7
7	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	-36,2
8	Sankt Martin am Wöllmißberg	Voitsberg	-33,8
9	Hengsberg	Leibnitz	-33,3
10	Rosental an der Kainach	Voitsberg	-30,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**. Tabelle 62 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten relativen Gesamtwanderungsgewinnen 2016**. Platz 1 belegt in diesem Fall **Raaba-Grambach** mit +41,8 je 1000 Einwohner. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Wagna (+37,8). An dritter Stelle rangiert Kaindorf mit einer Zunahme von 37,1.

Die absolut höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in **Graz** (+2.778), aber auch die Zunahmen in Seiersberg-Pirka (+277), Leibnitz (+265) sowie Gleisdorf (+249), Kalsdorf bei Graz (+224), Wagna (+213) und Feldkirchen bei Graz (+195) können sich sehen lassen.

Tabelle 62

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	41,8
2	Wagna	Leibnitz	37,8
3	Kaindorf	Hartberg-Fürstfeld	37,1
4	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	34,4
5	Gabersdorf	Leibnitz	34,3
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	32,3
7	Preding	Deutschlandsberg	30,1
8	Premstätten	Graz-Umgebung	29,0
9	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	28,4
10	Mautern in Steiermark	Leoben	27,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Des Weiteren folgen die **höchsten Gesamtwanderungsverluste** des Jahres **2016** (siehe Tabelle 63). Relativ gesehen ist die Gemeinde **Spital am Semmering** mit -111,6 je 1000 Einwohner Spitzenreiter. An zweiter Stelle rangiert Sankt Kathrein am Hauenstein (-57,1), gefolgt von Hohentauern (-35,5).

In absoluten Zahlen gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die

Nase vorn. Den ersten Platz belegt **Leoben** mit -331 Personen. Auch Spital am Semmering (-184), Neuberg an der Mürz (-92), Judenburg (-89) sowie Fehring (-83) stehen in der Liste ganz oben.

Die Hauptgründe für Leoben und Spital am Semmering wurden bereits zuvor näher erklärt.

Tabelle 63

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-111,6
2	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	-57,1
3	Hohentauern	Murtal	-35,5
4	Sankt Martin am Wöllmißberg	Voitsberg	-35,1
5	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-34,4
6	Hengsberg	Leibnitz	-34,0
7	Stubenberg	Hartberg-Fürstenfeld	-30,3
8	Rosental an der Kainach	Voitsberg	-25,3
9	Radmer	Leoben	-24,1
10	Naas	Weiz	-24,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die **ausländischer Herkunft** sind. Personen mit ausländischer Herkunft haben eine nicht österreichische Staatsangehörigkeit und/oder ihr Geburtsland ist nicht in Österreich.

In Tabelle 64 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht **Graz** mit einem Anteil von 27,8%. Den zweithöchsten Anteil hat Kapfenberg mit 22,3%, gefolgt von Feldkirchen bei Graz mit ebenfalls 22,3%.

Absolut gesehen hat **Graz** mit 79.013 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Leoben mit 5.206 und Kapfenberg mit 5.141. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Leibnitz, Seiersberg-Pirka, Feldbach, Liezen, Weiz, Kalsdorf bei Graz, Judenburg, Feldkirchen bei Graz, Gleisdorf, Deutschlandsberg, Gratwein-Straßengel, Mürzzuschlag, Zeltweg sowie Schladming über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft wohnhaft.

Tabelle 64

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Graz	Graz-Stadt	27,8
2	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	22,3
3	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	22,3
4	Knittelfeld	Murtal	22,0
5	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	21,1
6	Liezen	Liezen	21,0
7	Leoben	Leoben	20,9
8	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	20,8
9	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	17,3
10	Bad Aussee	Liezen	17,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 65 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von **Miesenbach bei Birkfeld** mit einem Anteil ausländischer Herkunft von 0,9%. Den zweiten Platz belegt Sankt Lorenzen am

Wechsel mit 1,4%, dicht gefolgt von Fischbach und Hartl mit jeweils 1,6%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten.

Tabelle 65

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	0,9
2	Sankt Lorenzen am Wechsel	Hartberg-Fürstenfeld	1,4
3	Fischbach	Weiz	1,6
4	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	1,6
5	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	1,7
6	Ranten	Murau	1,7
7	Gasen	Weiz	1,7
8	Buch-Sankt Magdalena	Hartberg-Fürstenfeld	2,0
9	Sankt Martin am Wöllmißberg	Voitsberg	2,0
10	Vorau	Hartberg-Fürstenfeld	2,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In **absoluten Zahlen** nimmt auch **Miesenbach bei Birkfeld** mit sechs Personen den ersten Platz ein, aber auch in Sankt Kathrein am Hauenstein, Pusterwald, Gasen, Sankt Martin am Wöllmißberg, Radmer, Ranten, Mühlen und Stiwooll gibt es jeweils maximal 20 Personen mit ausländischer Herkunft. Weitere 29 Gemeinden haben maximal 50 Personen mit ausländischer Herkunft in ihrer Gemeinde.

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Ge-

meinden zum Thema. Zuerst wird darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 43,6 Jahre beträgt.

In Tabelle 66 sind die **zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2017** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist **Gralla** mit einem durchschnittlichen Alter von 39,4 Jahren, gefolgt von Gabersdorf (40,1) und Aich (40,3), es folgen Sankt Ruprecht an der Raab (40,5), Graz, Dobl-Zwaring und Ludersdorf-Wilfersdorf mit jeweils 40,7 Jahren.

Tabelle 66

Steiermark (Gemeinden): "Jüngste" Gemeinden am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Gralla	Leibnitz	39,4
2	Gabersdorf	Leibnitz	40,1
3	Aich	Liezen	40,3
4	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	40,5
5	Graz	Graz-Stadt	40,7
6	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	40,7
7	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	40,7
8	Sinabelkirchen	Weiz	40,9
9	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	41,1
10	Hofstätten an der Raab	Weiz	41,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die **zehn ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 67). Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist **Eisenerz** mit einem Durchschnittsalter von 54,6 Jahren (11 Jahre über dem Landesschnitt!), wobei das Durchschnittsalter gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen ist. An der zweiten Stelle liegt Radmer mit 51,7 Jahren, beide aus dem Bezirk Leoben vor Landl aus dem Bezirk Liezen mit 50,0 Jahren und Vordernberg mit 49,9 Jahren. Diese 4

Gemeinden zählten auch am 1.1.2016 zu den „ältesten Gemeinden“ der Steiermark (damals mit Vordernberg auf Rang 3). Mit 3 Gemeinden des Bezirkes Leoben und jeweils 2 Gemeinden aus Bruck-Mürzzuschlag und Liezen sowie eine aus Murtal, Voitsberg und Südoststeiermark zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 67

Steiermark (Gemeinden): "Älteste" Gemeinden am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	54,6
2	Radmer	Leoben	51,7
3	Landl	Liezen	50,0
4	Vordernberg	Leoben	49,9
5	Hohentauern	Murtal	49,8
6	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	49,6
7	Hirscheegg-Pack	Voitsberg	49,2
8	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	49,1
9	Wildalpen	Liezen	48,8
10	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	48,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in **Kinder und Jugendliche** (0-19 Jahre), **Personen im Erwerbsalter** (20-64 Jahren) und **ältere Personen** (65 oder mehr Jahre) eingegangen.

Die Gemeinde mit dem höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen ist **Aich** mit 25,1%

(siehe Tabelle 68), dicht gefolgt von Gasen mit 24,4% und Hartberg Umgebung mit 23,2%. Insgesamt haben 168 Gemeinden (58,5%) einen Anteil an Kindern und Jugendlichen, der über dem Landesdurchschnitt von 18,3% liegt.

Tabelle 68

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Aich	Liezen	25,1
2	Gasen	Weiz	24,4
3	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	23,2
4	Sankt Marein-Feistritz	Murtal	22,6
5	Kumberg	Graz-Umgebung	22,6
6	Mitterberg-Sankt Martin	Liezen	22,6
7	Albersdorf-Prebuch	Weiz	22,5
8	Öblarn	Liezen	22,4
9	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	22,2
10	Bad Blumau	Hartberg-Fürstenfeld	22,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern und Jugendlichen** nach Gemeinden in Tabelle 69 dargestellt. Hier wird das Ranking von **Eisenerz** im Bezirk Leoben mit nur 11,4% angeführt. Auf den nächsten Plätzen liegen die Gemeinden Radmer und Hirschegg-

Pack mit 13,0% bzw. 13,1%. Auch in dieser Tabelle sind 9 von 10 Gemeinden aus der Obersteiermark und damit klar von der Obersteiermark dominiert.

Tabelle 69

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Eisenerz	Leoben	11,4
2	Radmer	Leoben	13,0
3	Hirschegg-Pack	Voitsberg	13,1
4	Vordernberg	Leoben	13,4
5	Landl	Liezen	14,4
6	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	14,6
7	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	14,6
8	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	14,7
9	Hohentauern	Murtal	14,7
10	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	14,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 70 ist der **höchste Anteil an Personen im Erwerbsalter** dargestellt. Hierbei belegt **Tillmitsch** (Bezirk Leibnitz) mit 67,3% Platz 1. Auf den Plätzen 2 und 3 liegen Gralla und Graz mit 67,0% bzw. 65,5%. Ludersdorf-Wilfersdorf liegt hier auf Rang vier mit einem Anteil an Personen im Erwerbsalter von 65,1%.

Insgesamt liegen 88 Gemeinden (30,7%) über dem Landesdurchschnitt von 61,8% und haben einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter.

Tabelle 70

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Tillmitsch	Leibnitz	67,3
2	Gralla	Leibnitz	67,0
3	Graz	Graz-Stadt	65,5
4	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	65,1
5	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	65,0
6	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	64,8
7	Lang	Leibnitz	64,6
8	Empersdorf	Leibnitz	64,6
9	Unterlamm	Südoststeiermark	64,4
10	Gutenberg-Stenzengreith	Weiz	64,2
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Tabelle 71 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von **Eisenerz** mit 50,3% angeführt, gefolgt von Breitenau am Hochlantsch mit 54,8% und Spital am

Semmering 54,9%. Auf den ersten 50 Rängen sind hier nur 7 Gemeinden zu finden, die nicht aus der Obersteiermark sind.

Tabelle 71

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	50,3
2	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	54,8
3	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	54,9
4	Landl	Liezen	55,4
5	Sankt Gallen	Liezen	55,7
6	Turnau	Bruck-Mürzzuschlag	55,8
7	Radmer	Leoben	55,9
8	Rettenegg	Weiz	56,1
9	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	56,1
10	Arnfels	Leibnitz	56,1
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Abschließend wird noch der **Anteil an älteren Personen** untersucht. Tabelle 72 zeigt die Gemeinden mit dem höchsten Anteil an älteren Personen, welche von der Gemeinde **Eisenerz** mit 38,4% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Radmer mit 31,2% und Breitenau am Hochlantsch mit 30,5%. Insgesamt

haben 149 Gemeinden (51,9%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 19,9% liegt.

Tabelle 72

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Eisenerz	Leoben	38,4
2	Radmer	Leoben	31,2
3	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	30,5
4	Landl	Liezen	30,1
5	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	28,8
6	Vordernberg	Leoben	28,5
7	Altaussee	Liezen	28,3
8	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	28,0
9	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	28,0
10	Hohentauern	Murtal	27,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt wird in Tabelle 73 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von **Gralla** aus dem Bezirk Leibnitz mit 12,4% angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf mit 14,3%

sowie Sinabelkirchen und Sankt Ruprecht an der Raab mit jeweils 15,2%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 73

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Gralla	Leibnitz	12,4
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	14,3
3	Sinabelkirchen	Weiz	15,2
4	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	15,2
5	Gabersdorf	Leibnitz	15,3
6	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	15,4
7	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	15,5
8	Aich	Liezen	15,5
9	Naas	Weiz	15,5
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	15,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Folgenden wird auch noch ein Ranking über den Anteil an **Hochbetagten** (80 Jahre und älter) erstellt. Diese Altersgruppe ist vor allem für den Pflegebereich interessant.

Tabelle 74 zeigt die Gemeinden mit dem **höchsten Anteil an 80- und Mehrjährigen**, welche von der Gemeinde **Eisenerz** mit 12,3%

angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Radmer mit 11,0% und Breitenau am Hochlantsch mit 10,3%. Auch hier ist wieder die Dominanz der Obersteiermark zu erkennen, wo auf den ersten 20 Rängen außer Rettenegg, Hirscheegg-Pack und Ratten (Rang 19) nur Gemeinden aus der Obersteiermark vertreten sind.

Tabelle 74

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Eisenerz	Leoben	12,3
2	Radmer	Leoben	11,0
3	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	10,3
4	Hohentauern	Murtal	9,9
5	Landl	Liezen	9,8
6	Rettenegg	Weiz	9,7
7	Sankt Gallen	Liezen	9,5
8	Hirscheegg-Pack	Voitsberg	9,4
9	Pöstal	Murtal	9,2
10	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	9,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Insgesamt haben 154 Gemeinden (53,7%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 5,6% liegt.

Umgekehrt wird in Tabelle 75 der **niedrigste Anteil an 80- und Mehrjährigen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking

von **Gralla** aus dem Bezirk Leibnitz mit 2,3% angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf und Tillmitsch mit jeweils 3,1%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 75

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Gralla	Leibnitz	2,3
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	3,1
3	Tillmitsch	Leibnitz	3,1
4	Hengsberg	Leibnitz	3,2
5	Edelsbach bei Feldbach	Südoststeiermark	3,2
6	Ebersdorf	Hartberg-Fürstfeld	3,3
7	Gabersdorf	Leibnitz	3,4
8	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	3,4
9	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	3,5
10	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	3,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **Bevölkerungsdichte** ist ein Indikator wie dicht besiedelt eine Gemeinde ist. Hier wird die Bevölkerungszahl der Gemeinde auf die Gesamtfläche bezogen (Einwohner je km²).

Tabelle 76 zeigt die Gemeinden mit der **höchsten Bevölkerungsdichte**, welche in **Graz** mit 2.225 Einwohner pro km² zu finden ist. Auf

den weiteren Plätzen folgen Knittelfeld mit 917 sowie Zeltweg mit 843 Einwohnern pro km².

Insgesamt haben 133 Gemeinden (46,3%) eine höhere Bevölkerungsdichte als die Steiermark, wo die Bevölkerungsdichte bei 75 liegt.

Tabelle 76

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Graz	Graz-Stadt	2.225
2	Knittelfeld	Murtal	917
3	Zeltweg	Murtal	843
4	Weiz	Weiz	657
5	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	638
6	Gössendorf	Graz-Umgebung	546
7	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	532
8	Leibnitz	Leibnitz	518
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	467
10	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	449
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wird in Tabelle 77 das Ranking der **niedrigsten Bevölkerungsdichten** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von **Wildalpen** aus dem Bezirk Liezen mit 2,3 Einwohnern pro km² angeführt, gefolgt von Pusterwald und Hohentauern (beide aus dem Bezirk Murtal) mit 4,4 bzw. 4,5 Einwohnern je km². Diese drei Gemeinden sind auch die drei

kleinsten Gemeinden nach der Bevölkerungszahl.

Hier wurde die Bevölkerungsdichte bewusst mit einer Kommastelle angegeben, da ansonsten viele gleiche Werte auftreten würden.

Tabelle 77

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Wildalpen	Liezen	2,3
2	Pusterwald	Murtal	4,4
3	Hohentauern	Murtal	4,5
4	Sölk	Liezen	5,3
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	6,5
6	Stadl-Predlitz	Murau	6,6
7	Radmer	Leoben	6,9
8	Gaal	Murtal	7,0
9	Grundlsee	Liezen	7,9
10	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	9,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 973, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 973 Männer.

Die Liste der zehn Gemeinden mit den höchsten Sexualproportionen (Tabelle 78) wird von

der Gemeinde **Pusterwald** im Bezirk Murtal angeführt. Die Zahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.138. Sankt Kathrein am Offenegg und Schäßfern weisen eine Sexualproportion von jeweils 1.113 auf, Sankt Kathrein am Hauenstein eine von 1.107.

Tabelle 78

Steiermark (Gemeinden): Höchste Geschlechterproportionen am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Pusterwald	Murtal	1.138
2	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	1.113
3	Schäßfern	Hartberg-Fürstenfeld	1.113
4	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	1.107
5	Sankt Jakob im Walde	Hartberg-Fürstenfeld	1.092
6	Empersdorf	Leibnitz	1.077
7	Sankt Lorenzen am Wechsel	Hartberg-Fürstenfeld	1.075
8	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	1.073
9	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	1.073
10	Sankt Andrä-Höch	Leibnitz	1.071

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **niedrigste Sexualproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in **Kalwang**, hier kommen nur 854 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Murau (863) und Hartberg (868; siehe Tabelle 79).

Von den 287 steirischen Gemeinden weisen nur 114 eine Sexualproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. Umgekehrt sind Frauen in rund 60% der steirischen Gemeinden in der Überzahl.

Tabelle 79

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Geschlechterproportionen am 1.1.2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Kalwang	Leoben	854
2	Murau	Murau	863
3	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	868
4	Eisenerz	Leoben	894
5	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	899
6	Fürstenfeld	Hartberg-Fürstenfeld	901
7	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	904
8	Grundlsee	Liezen	905
9	Bad Aussee	Liezen	909
10	Köflach	Voitsberg	912

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG: GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
6	Steiermark	1.237.298	1.111.014	126.284	10,2	1.232.012	1.113.185	118.827	9,6	1.202.483	1.134.589	67.894	5,6
601	Graz	283.869	224.019	59.850	21,1	280.258	224.449	55.809	19,9	247.624	215.771	31.853	12,9
603	Deutschlandsberg	60.808	57.931	2.877	4,7	60.657	57.994	2.663	4,4	61.212	59.675	1.537	2,5
60305	Frauental an der Laßnitz	2.834	2.711	123	4,3	2.823	2.726	97	3,4	2.936	2.872	64	2,2
60318	Lannach	3.398	3.216	182	5,4	3.394	3.213	181	5,3	3.273	3.147	126	3,8
60323	Pölfing-Brunn	1.646	1.585	61	3,7	1.627	1.573	54	3,3	1.616	1.582	34	2,1
60324	Preding	1.747	1.688	59	3,4	1.703	1.658	45	2,6	1.681	1.627	54	3,2
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.560	1.514	46	2,9	1.511	1.473	38	2,5	1.360	1.335	25	1,8
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.300	1.257	43	3,3	1.321	1.276	45	3,4	1.334	1.315	19	1,4
60341	Wettmannstätten	1.620	1.537	83	5,1	1.622	1.540	82	5,1	1.507	1.486	21	1,4
60344	Deutschlandsberg	11.640	10.748	892	7,7	11.656	10.838	818	7,0	11.351	10.893	458	4,0
60345	Eibiswald	6.575	6.305	270	4,1	6.590	6.328	262	4,0	6.916	6.802	114	1,6
60346	Groß Sankt Florian	4.197	4.012	185	4,4	4.198	4.048	150	3,6	4.379	4.295	84	1,9
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.049	2.968	81	2,7	3.069	2.996	73	2,4	3.301	3.215	86	2,6
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.567	3.420	147	4,1	3.582	3.429	153	4,3	3.620	3.559	61	1,7
60349	Schwanberg	4.605	4.418	187	4,1	4.555	4.377	178	3,9	5.067	4.940	127	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
60350	Stainz	8.650	8.294	356	4,1	8.589	8.253	336	3,9	8.321	8.120	201	2,4
60351	Wies	4.420	4.258	162	3,7	4.417	4.266	151	3,4	4.550	4.487	63	1,4
606	Graz-Umgebung	151.100	139.412	11.688	7,7	148.830	138.168	10.662	7,2	138.985	133.418	5.567	4,0
60608	Feldkirchen bei Graz	6.142	5.215	927	15,1	5.920	5.077	843	14,2	5.277	4.836	441	8,4
60611	Gössendorf	3.918	3.576	342	8,7	3.832	3.529	303	7,9	3.307	3.163	144	4,4
60613	Gratkorn	7.813	7.107	706	9,0	7.827	7.168	659	8,4	7.087	6.721	366	5,2
60617	Hart bei Graz	4.942	4.552	390	7,9	4.850	4.479	371	7,6	4.370	4.180	190	4,3
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.385	1.311	74	5,3	1.359	1.293	66	4,9	1.272	1.245	27	2,1
60619	Hausmannstätten	3.177	2.902	275	8,7	3.130	2.879	251	8,0	2.729	2.644	85	3,1
60623	Kainbach bei Graz	2.762	2.632	130	4,7	2.749	2.617	132	4,8	2.597	2.524	73	2,8
60624	Kalsdorf bei Graz	6.610	5.664	946	14,3	6.395	5.528	867	13,6	5.421	4.982	439	8,1
60626	Kumberg	3.843	3.693	150	3,9	3.814	3.682	132	3,5	3.436	3.370	66	1,9
60628	Laßnitzhöhe	2.719	2.534	185	6,8	2.718	2.536	182	6,7	2.640	2.554	86	3,3
60629	Lieboch	5.060	4.675	385	7,6	4.967	4.673	294	5,9	4.432	4.289	143	3,2
60632	Peggau	2.220	1.981	239	10,8	2.199	1.972	227	10,3	2.163	1.957	206	9,5
60639	Sankt Bartholomä	1.412	1.365	47	3,3	1.385	1.346	39	2,8	1.380	1.356	24	1,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.207	1.183	24	2,0	1.201	1.180	21	1,7	1.134	1.114	20	1,8
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.123	2.028	95	4,5	2.089	1.993	96	4,6	2.053	1.987	66	3,2
60645	Semriach	3.336	3.069	267	8,0	3.334	3.058	276	8,3	3.238	3.093	145	4,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60646	Stattegg	2.866	2.719	147	5,1	2.847	2.691	156	5,5	2.655	2.546	109	4,1
60647	Stiwoll	718	701	17	2,4	725	714	11	1,5	686	678	8	1,2
60648	Thal	2.254	2.104	150	6,7	2.273	2.095	178	7,8	2.223	2.111	112	5,0
60651	Übelbach	2.024	1.920	104	5,1	2.006	1.919	87	4,3	2.015	1.967	48	2,4
60653	Vasoldsberg	4.528	4.310	218	4,8	4.453	4.247	206	4,6	4.170	4.065	105	2,5
60654	Weinitzen	2.632	2.508	124	4,7	2.639	2.513	126	4,8	2.458	2.384	74	3,0
60655	Werndorf	2.307	2.098	209	9,1	2.277	2.075	202	8,9	2.086	1.987	99	4,7
60656	Wundschuh	1.598	1.470	128	8,0	1.544	1.438	106	6,9	1.493	1.455	38	2,5
60659	Deutschfeistritz	4.253	3.878	375	8,8	4.188	3.846	342	8,2	4.288	4.078	210	4,9
60660	Dobl-Zwaring	3.524	3.306	218	6,2	3.443	3.228	215	6,2	3.051	2.921	130	4,3
60661	Eggersdorf bei Graz	6.571	6.157	414	6,3	6.507	6.155	352	5,4	6.253	6.108	145	2,3
60662	Fernitz-Mellach	4.749	4.526	223	4,7	4.656	4.479	177	3,8	4.219	4.100	119	2,8
60663	Frohnleiten	6.712	6.240	472	7,0	6.705	6.281	424	6,3	7.054	6.787	267	3,8
60664	Gratwein-Straßengel	12.914	12.070	844	6,5	12.806	12.014	792	6,2	12.326	11.917	409	3,3
60665	Hitzendorf	7.121	6.803	318	4,5	7.012	6.740	272	3,9	6.764	6.645	119	1,8
60666	Nestelbach bei Graz	2.672	2.578	94	3,5	2.644	2.564	80	3,0	2.555	2.518	37	1,4
60667	Raaba-Grambach	4.363	3.928	435	10,0	4.163	3.820	343	8,2	3.678	3.527	151	4,1
60668	Sankt Marein bei Graz	3.640	3.497	143	3,9	3.642	3.507	135	3,7	3.510	3.451	59	1,7
60669	Seiersberg-Pirka	11.051	9.804	1.247	11,3	10.748	9.600	1.148	10,7	10.033	9.469	564	5,6
60670	Premstätten	5.934	5.308	626	10,5	5.783	5.232	551	9,5	4.932	4.689	243	4,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
610	Leibnitz	81.748	75.993	5.755	7,0	81.315	75.845	5.470	6,7	78.753	75.758	2.995	3,8
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.450	1.410	40	2,8	1.424	1.390	34	2,4	1.366	1.335	31	2,3
61002	Arnfels	1.041	970	71	6,8	1.072	968	104	9,7	1.123	1.037	86	7,7
61007	Empersdorf	1.369	1.323	46	3,4	1.340	1.300	40	3,0	1.289	1.262	27	2,1
61008	Gabersdorf	1.215	1.111	104	8,6	1.173	1.093	80	6,8	1.107	1.082	25	2,3
61012	Gralla	2.315	2.115	200	8,6	2.267	2.087	180	7,9	1.932	1.849	83	4,3
61013	Großklein	2.268	2.180	88	3,9	2.246	2.164	82	3,7	2.254	2.218	36	1,6
61016	Heimschuh	1.986	1.938	48	2,4	1.998	1.951	47	2,4	1.978	1.942	36	1,8
61017	Hengsberg	1.421	1.379	42	3,0	1.464	1.380	84	5,7	1.406	1.374	32	2,3
61019	Kitzeck im Sausal	1.226	1.180	46	3,8	1.260	1.201	59	4,7	1.215	1.197	18	1,5
61020	Lang	1.290	1.225	65	5,0	1.281	1.205	76	5,9	1.219	1.176	43	3,5
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.173	1.936	237	10,9	2.155	1.942	213	9,9	1.947	1.864	83	4,3
61024	Oberhaag	2.165	2.043	122	5,6	2.211	2.081	130	5,9	2.340	2.302	38	1,6
61027	Ragnitz	1.458	1.411	47	3,2	1.451	1.405	46	3,2	1.441	1.414	27	1,9
61030	Sankt Andrä-Höch	1.723	1.657	66	3,8	1.728	1.662	66	3,8	1.773	1.744	29	1,6
61032	Sankt Johann im Saggatal	2.006	1.960	46	2,3	2.011	1.963	48	2,4	2.045	2.024	21	1,0
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.243	2.166	77	3,4	2.204	2.134	70	3,2	2.207	2.164	43	1,9
61043	Tillmitsch	3.246	3.099	147	4,5	3.209	3.076	133	4,1	3.134	3.060	74	2,4
61045	Wagna	5.737	5.172	565	9,8	5.538	5.047	491	8,9	5.160	4.792	368	7,1
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.581	2.361	220	8,5	2.625	2.407	218	8,3	2.556	2.470	86	3,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61050	Gamlitz	3.262	3.116	146	4,5	3.242	3.138	104	3,2	3.226	3.142	84	2,6
61051	Gleinstätten	2.863	2.717	146	5,1	2.822	2.692	130	4,6	2.941	2.876	65	2,2
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.767	2.597	170	6,1	2.758	2.590	168	6,1	2.564	2.457	107	4,2
61053	Leibnitz	12.176	10.705	1.471	12,1	11.916	10.630	1.286	10,8	10.913	10.162	751	6,9
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.735	3.605	130	3,5	3.794	3.658	136	3,6	3.953	3.884	69	1,7
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.500	1.446	54	3,6	1.492	1.444	48	3,2	1.533	1.510	23	1,5
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.039	3.881	158	3,9	4.068	3.913	155	3,8	3.994	3.901	93	2,3
61057	Schwarzautal	2.323	2.206	117	5,0	2.299	2.175	124	5,4	2.394	2.357	37	1,5
61058	Straß in Steiermark	4.858	4.323	535	11,0	4.904	4.367	537	11,0	4.727	4.394	333	7,0
61059	Wildon	5.312	4.761	551	10,4	5.363	4.782	581	10,8	5.016	4.769	247	4,9
611	Leoben	60.943	54.956	5.987	9,8	61.558	55.557	6.001	9,7	64.297	60.471	3.826	6,0
61101	Eisenerz	4.188	3.952	236	5,6	4.291	4.051	240	5,6	5.563	5.375	188	3,4
61105	Kalwang	994	958	36	3,6	1.019	982	37	3,6	1.151	1.116	35	3,0
61106	Kammern im Liesingtal	1.618	1.541	77	4,8	1.623	1.565	58	3,6	1.692	1.642	50	3,0
61107	Kraubarth an der Mur	1.277	1.247	30	2,3	1.256	1.225	31	2,5	1.376	1.347	29	2,1
61108	Leoben	24.915	21.001	3.914	15,7	25.350	21.282	4.068	16,0	25.144	22.469	2.675	10,6
61109	Mautern in Steiermark	1.811	1.705	106	5,9	1.791	1.721	70	3,9	1.923	1.873	50	2,6
61110	Niklasdorf	2.541	2.283	258	10,2	2.536	2.309	227	9,0	2.583	2.461	122	4,7
61111	Proleb	1.531	1.497	34	2,2	1.523	1.487	36	2,4	1.646	1.631	15	0,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61112	Radmer	571	559	12	2,1	589	578	11	1,9	730	726	4	0,5
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.074	2.816	258	8,4	3.046	2.793	253	8,3	3.260	3.113	147	4,5
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.365	2.239	126	5,3	2.360	2.242	118	5,0	2.486	2.424	62	2,5
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.917	1.860	57	3,0	1.925	1.875	50	2,6	2.020	1.964	56	2,8
61116	Traboch	1.383	1.322	61	4,4	1.390	1.333	57	4,1	1.387	1.349	38	2,7
61118	Vordernberg	1.030	902	128	12,4	1.040	914	126	12,1	1.196	1.151	45	3,8
61119	Wald am Schoberpaß	585	557	28	4,8	592	564	28	4,7	643	620	23	3,6
61120	Trofaiaich	11.143	10.517	626	5,6	11.227	10.636	591	5,3	11.497	11.210	287	2,5
612	Liezen	80.011	72.229	7.782	9,7	79.860	72.596	7.264	9,1	81.826	77.149	4.677	5,7
61203	Aigen im Ennstal	2.703	2.544	159	5,9	2.620	2.529	91	3,5	2.556	2.491	65	2,5
61204	Altaussee	1.879	1.740	139	7,4	1.852	1.707	145	7,8	1.905	1.767	138	7,2
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	828	770	58	7,0	840	786	54	6,4	902	876	26	2,9
61206	Ardning	1.227	1.186	41	3,3	1.210	1.168	42	3,5	1.261	1.236	25	2,0
61207	Bad Aussee	4.798	4.115	683	14,2	4.771	4.123	648	13,6	4.838	4.373	465	9,6
61213	Gröbming	2.895	2.515	380	13,1	2.846	2.507	339	11,9	2.711	2.526	185	6,8
61215	Grundlsee	1.198	1.147	51	4,3	1.223	1.166	57	4,7	1.283	1.245	38	3,0
61217	Haus	2.466	2.263	203	8,2	2.461	2.250	211	8,6	2.471	2.346	125	5,1
61222	Lassing	1.719	1.657	62	3,6	1.733	1.670	63	3,6	1.796	1.768	28	1,6
61236	Ramsau am Dachstein	2.813	2.494	319	11,3	2.767	2.476	291	10,5	2.724	2.535	189	6,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61243	Selzthal	1.602	1.450	152	9,5	1.638	1.480	158	9,6	1.806	1.724	82	4,5
61247	Trieben	3.395	2.999	396	11,7	3.406	3.055	351	10,3	3.679	3.522	157	4,3
61251	Wildalpen	468	451	17	3,6	480	469	11	2,3	571	563	8	1,4
61252	Wörschach	1.111	1.055	56	5,0	1.120	1.063	57	5,1	1.182	1.138	44	3,7
61253	Admont	5.049	4.691	358	7,1	5.065	4.713	352	6,9	5.270	5.047	223	4,2
61254	Aich	1.300	1.176	124	9,5	1.270	1.167	103	8,1	1.168	1.133	35	3,0
61255	Bad Mitterndorf	4.933	4.394	539	10,9	4.934	4.413	521	10,6	4.830	4.479	351	7,3
61256	Gaishorn am See	1.288	1.227	61	4,7	1.314	1.254	60	4,6	1.453	1.393	60	4,1
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.107	3.950	157	3,8	4.098	3.949	149	3,6	4.124	4.027	97	2,4
61258	Landl	2.754	2.688	66	2,4	2.818	2.747	71	2,5	3.192	3.119	73	2,3
61259	Liezen	8.181	6.835	1.346	16,5	8.091	6.877	1.214	15,0	8.113	7.397	716	8,8
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.174	1.070	104	8,9	1.155	1.051	104	9,0	1.198	1.138	60	5,0
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.924	1.827	97	5,0	1.934	1.828	106	5,5	1.865	1.802	63	3,4
61262	Öblarn	2.015	1.836	179	8,9	2.008	1.835	173	8,6	1.991	1.915	76	3,8
61263	Rottenmann	5.250	4.652	598	11,4	5.224	4.690	534	10,2	5.577	5.169	408	7,3
61264	Sankt Gallen	1.846	1.735	111	6,0	1.841	1.776	65	3,5	2.019	1.963	56	2,8
61265	Schladming	6.715	5.831	884	13,2	6.782	5.898	884	13,0	6.733	6.168	565	8,4
61266	Sölk	1.517	1.467	50	3,3	1.519	1.471	48	3,2	1.632	1.585	47	2,9
61267	Stainach-Pürgg	2.856	2.464	392	13,7	2.840	2.478	362	12,7	2.976	2.704	272	9,1

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
614	Murau	28.164	26.895	1.269	4,5	28.390	27.111	1.279	4,5	30.417	29.620	797	2,6
61410	Mühlen	869	857	12	1,4	882	869	13	1,5	981	970	11	1,1
61413	Niederwölz	595	581	14	2,4	594	579	15	2,5	623	605	18	2,9
61425	St. Peter am Kammersberg	2.069	1.979	90	4,3	2.076	1.969	107	5,2	2.173	2.129	44	2,0
61428	Schöder	971	935	36	3,7	981	943	38	3,9	1.070	1.055	15	1,4
61437	Krakau	1.444	1.414	30	2,1	1.444	1.416	28	1,9	1.545	1.533	12	0,8
61438	Murau	3.633	3.359	274	7,5	3.689	3.431	258	7,0	3.890	3.765	125	3,2
61439	Neumarkt in der Steiermark	5.026	4.830	196	3,9	5.070	4.854	216	4,3	5.449	5.306	143	2,6
61440	Oberwölz	2.980	2.904	76	2,6	3.005	2.931	74	2,5	3.237	3.177	60	1,9
61441	Ranten	1.168	1.152	16	1,4	1.176	1.161	15	1,3	1.267	1.267	0	0,0
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.794	1.686	108	6,0	1.805	1.690	115	6,4	1.893	1.849	44	2,3
61443	Sankt Lambrecht	1.891	1.742	149	7,9	1.914	1.779	135	7,1	2.184	2.075	109	5,0
61444	Scheifling	2.125	2.052	73	3,4	2.172	2.088	84	3,9	2.240	2.178	62	2,8
61445	Stadl-Predlitz	1.688	1.607	81	4,8	1.710	1.615	95	5,6	1.912	1.829	83	4,3
61446	Teufenbach-Katsch	1.911	1.797	114	6,0	1.872	1.786	86	4,6	1.953	1.882	71	3,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
616	Voitsberg	51.636	49.223	2.413	4,7	51.851	49.447	2.404	4,6	52.873	51.653	1.220	2,3
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.458	2.395	63	2,6	2.433	2.381	52	2,1	2.392	2.357	35	1,5
61612	Ligist	3.255	3.170	85	2,6	3.279	3.165	114	3,5	3.216	3.159	57	1,8
61615	Mooskirchen	2.203	2.103	100	4,5	2.212	2.108	104	4,7	1.972	1.940	32	1,6
61618	Rosental an der Kainach	1.671	1.575	96	5,7	1.728	1.597	131	7,6	1.759	1.721	38	2,2
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	783	774	9	1,1	813	791	22	2,7	849	838	11	1,3
61624	Stallhofen	3.129	3.057	72	2,3	3.095	3.034	61	2,0	3.057	3.023	34	1,1
61625	Voitsberg	9.405	8.844	561	6,0	9.473	8.900	573	6,0	9.855	9.579	276	2,8
61626	Bärnbach	5.678	5.400	278	4,9	5.697	5.407	290	5,1	5.579	5.435	144	2,6
61627	Edelschrott	1.754	1.700	54	3,1	1.767	1.702	65	3,7	1.906	1.860	46	2,4
61628	Geistthal-Södingberg	1.555	1.531	24	1,5	1.589	1.555	34	2,1	1.769	1.751	18	1,0
61629	Hirschegg-Pack	1.037	1.012	25	2,4	1.054	1.026	28	2,7	1.157	1.135	22	1,9
61630	Kainach bei Voitsberg	1.647	1.605	42	2,6	1.680	1.625	55	3,3	1.814	1.795	19	1,0
61631	Köflach	9.999	9.367	632	6,3	10.094	9.526	568	5,6	10.640	10.321	319	3,0
61632	Maria Lankowitz	2.923	2.775	148	5,1	2.895	2.770	125	4,3	3.112	3.043	69	2,2
61633	Söding-Sankt Johann	4.139	3.915	224	5,4	4.042	3.860	182	4,5	3.796	3.696	100	2,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
617	Weiz	89.760	84.942	4.818	5,4	89.104	84.682	4.422	5,0	86.757	84.766	1.991	2,3
61701	Albersdorf-Prebuch	2.035	1.931	104	5,1	2.028	1.922	106	5,2	1.882	1.832	50	2,7
61708	Fischbach	1.508	1.489	19	1,3	1.505	1.484	21	1,4	1.637	1.629	8	0,5
61710	Floing	1.194	1.156	38	3,2	1.200	1.163	37	3,1	1.246	1.229	17	1,4
61711	Gasen	918	910	8	0,9	920	912	8	0,9	943	933	10	1,1
61716	Markt Hartmannsdorf	2.962	2.785	177	6,0	2.971	2.794	177	6,0	2.960	2.843	117	4,0
61719	Hofstätten an der Raab	2.207	2.022	185	8,4	2.170	1.994	176	8,1	1.875	1.847	28	1,5
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.293	2.144	149	6,5	2.230	2.099	131	5,9	1.897	1.828	69	3,6
61728	Miesenbach bei Birkfeld	698	693	5	0,7	710	704	6	0,8	742	738	4	0,5
61729	Mitterdorf an der Raab	2.060	1.994	66	3,2	2.073	2.010	63	3,0	2.059	2.020	39	1,9
61730	Mortantsch	2.117	2.060	57	2,7	2.116	2.056	60	2,8	1.980	1.954	26	1,3
61731	Naas	1.357	1.323	34	2,5	1.394	1.357	37	2,7	1.438	1.418	20	1,4
61740	Puch bei Weiz	2.095	2.035	60	2,9	2.068	2.025	43	2,1	2.132	2.111	21	1,0
61741	Ratten	1.168	1.099	69	5,9	1.177	1.102	75	6,4	1.218	1.195	23	1,9
61743	Rettenegg	749	732	17	2,3	754	738	16	2,1	769	761	8	1,0
61744	St. Kathrein am Hauenstein	647	640	7	1,1	684	647	37	5,4	711	709	2	0,3
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.082	1.063	19	1,8	1.081	1.063	18	1,7	1.187	1.178	9	0,8
61746	St. Margarethen an der Raab	4.071	3.943	128	3,1	4.002	3.894	108	2,7	3.714	3.645	69	1,9
61748	Sinabelkirchen	4.196	3.910	286	6,8	4.165	3.900	265	6,4	3.893	3.772	121	3,1
61750	Strallegg	1.957	1.886	71	3,6	1.944	1.886	58	3,0	1.998	1.980	18	0,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61751	Thannhausen	2.448	2.350	98	4,0	2.404	2.312	92	3,8	2.370	2.337	33	1,4
61756	Anger	4.165	4.034	131	3,1	4.159	4.024	135	3,2	4.302	4.267	35	0,8
61757	Birkfeld	5.050	4.905	145	2,9	5.100	4.942	158	3,1	5.352	5.305	47	0,9
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.806	1.764	42	2,3	1.803	1.764	39	2,2	1.819	1.805	14	0,8
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.678	1.651	27	1,6	1.678	1.641	37	2,2	1.713	1.689	24	1,4
61760	Gleisdorf	10.710	9.702	1.008	9,4	10.452	9.583	869	8,3	9.369	9.026	343	3,7
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.752	1.715	37	2,1	1.745	1.716	29	1,7	1.741	1.734	7	0,4
61762	Ilztal	2.108	2.048	60	2,8	2.112	2.070	42	2,0	2.119	2.086	33	1,6
61763	Passail	4.286	4.131	155	3,6	4.298	4.144	154	3,6	4.398	4.336	62	1,4
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.675	3.575	100	2,7	3.632	3.559	73	2,0	3.559	3.507	52	1,5
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.260	4.979	281	5,3	5.098	4.851	247	4,8	4.650	4.539	111	2,4
61766	Weiz	11.508	10.273	1.235	10,7	11.431	10.326	1.105	9,7	11.084	10.513	571	5,2
620	Murtal	72.842	66.778	6.064	8,3	73.150	67.344	5.806	7,9	75.703	72.523	3.180	4,2
62007	Fohnsdorf	7.715	7.272	443	5,7	7.743	7.339	404	5,2	8.214	7.941	273	3,3
62008	Gaal	1.388	1.348	40	2,9	1.395	1.352	43	3,1	1.414	1.387	27	1,9
62010	Hohentauern	414	384	30	7,2	432	405	27	6,3	535	488	47	8,8
62014	Kobenz	1.834	1.773	61	3,3	1.802	1.750	52	2,9	1.800	1.768	32	1,8
62021	Pusterwald	464	454	10	2,2	474	468	6	1,3	508	499	9	1,8
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	843	822	21	2,5	851	822	29	3,4	934	911	23	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.110	1.052	58	5,2	1.118	1.048	70	6,3	1.158	1.148	10	0,9
62034	Seckau	1.279	1.241	38	3,0	1.282	1.246	36	2,8	1.277	1.258	19	1,5
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.362	1.286	76	5,6	1.358	1.306	52	3,8	1.459	1.433	26	1,8
62038	Zeltweg	7.307	6.379	928	12,7	7.407	6.485	922	12,4	7.509	6.995	514	6,8
62039	Lobmingtal	1.842	1.767	75	4,1	1.824	1.761	63	3,5	1.816	1.745	71	3,9
62040	Judenburg	10.063	9.051	1.012	10,1	10.195	9.190	1.005	9,9	10.493	10.068	425	4,1
62041	Knittelfeld	12.658	10.384	2.274	18,0	12.668	10.538	2.130	16,8	13.040	11.935	1.105	8,5
62042	Obdach	3.823	3.711	112	2,9	3.841	3.732	109	2,8	4.065	3.966	99	2,4
62043	Pöls-Oberkurzheim	3.002	2.874	128	4,3	3.030	2.908	122	4,0	3.413	3.344	69	2,0
62044	Pölstal	2.710	2.601	109	4,0	2.785	2.637	148	5,3	2.957	2.869	88	3,0
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.040	1.950	90	4,4	2.044	1.951	93	4,5	1.897	1.823	74	3,9
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.768	2.596	172	6,2	2.746	2.595	151	5,5	2.824	2.734	90	3,2
62047	Spielberg	5.310	5.094	216	4,1	5.300	5.081	219	4,1	5.273	5.159	114	2,2
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.910	4.739	171	3,5	4.855	4.730	125	2,6	5.117	5.052	65	1,3
621	Bruck-Mürzzuschlag	99.834	90.733	9.101	9,1	100.349	91.630	8.719	8,7	104.947	99.612	5.335	5,1
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.720	1.654	66	3,8	1.737	1.674	63	3,6	1.944	1.924	20	1,0
62115	Krieglach	5.294	5.132	162	3,1	5.221	5.079	142	2,7	5.144	5.044	100	1,9
62116	Langenwang	3.868	3.744	124	3,2	3.925	3.797	128	3,3	4.061	3.974	87	2,1
62125	Pernegg an der Mur	2.378	2.218	160	6,7	2.337	2.224	113	4,8	2.408	2.347	61	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.607	3.418	189	5,2	3.561	3.390	171	4,8	3.355	3.294	61	1,8
62131	Spital am Semmering	1.550	1.415	135	8,7	1.748	1.445	303	17,3	1.665	1.611	54	3,2
62132	Stanz im Mürztal	1.829	1.790	39	2,1	1.835	1.811	24	1,3	1.970	1.947	23	1,2
62135	Turnau	1.539	1.471	68	4,4	1.524	1.462	62	4,1	1.633	1.552	81	5,0
62138	Aflenz	2.427	2.279	148	6,1	2.421	2.284	137	5,7	2.534	2.458	76	3,0
62139	Bruck an der Mur	15.850	14.196	1.654	10,4	15.891	14.402	1.489	9,4	16.244	15.314	930	5,7
62140	Kapfenberg	23.004	19.251	3.753	16,3	23.067	19.523	3.544	15,4	23.694	21.464	2.230	9,4
62141	Kindberg	8.130	7.774	356	4,4	8.125	7.795	330	4,1	8.682	8.444	238	2,7
62142	Mariazell	3.886	3.558	328	8,4	3.910	3.599	311	8,0	4.409	4.263	146	3,3
62143	Mürzzuschlag	8.592	7.658	934	10,9	8.681	7.790	891	10,3	9.566	8.901	665	7,0
62144	Neuberg an der Mürz	2.618	2.350	268	10,2	2.728	2.387	341	12,5	2.974	2.793	181	6,1
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.637	6.302	335	5,0	6.727	6.409	318	4,7	7.345	7.219	126	1,7
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.707	2.464	243	9,0	2.676	2.454	222	8,3	2.569	2.456	113	4,4
62147	Thörl	2.311	2.230	81	3,5	2.342	2.270	72	3,1	2.596	2.489	107	4,1
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.887	1.829	58	3,1	1.893	1.835	58	3,1	2.154	2.118	36	1,7
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.539	86.297	4.242	4,7	90.546	86.413	4.133	4,6	91.144	88.637	2.507	2,8
62202	Bad Blumau	1.624	1.532	92	5,7	1.628	1.514	114	7,0	1.609	1.564	45	2,8
62205	Buch-St. Magdalena	2.175	2.142	33	1,5	2.174	2.145	29	1,3	2.125	2.117	8	0,4
62206	Burgau	1.051	960	91	8,7	1.072	988	84	7,8	1.003	971	32	3,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
62209	Ebersdorf	1.257	1.224	33	2,6	1.247	1.212	35	2,8	1.212	1.202	10	0,8
62211	Friedberg	2.576	2.500	76	3,0	2.598	2.510	88	3,4	2.605	2.571	34	1,3
62214	Greinbach	1.800	1.696	104	5,8	1.829	1.712	117	6,4	1.846	1.773	73	4,0
62216	Großsteinbach	1.256	1.218	38	3,0	1.260	1.220	40	3,2	1.358	1.330	28	2,1
62219	Hartberg	6.561	5.964	597	9,1	6.534	5.978	556	8,5	6.634	6.279	355	5,4
62220	Hartberg Umgebung	2.243	2.095	148	6,6	2.243	2.083	160	7,1	2.151	2.029	122	5,7
62226	Lafnitz	1.472	1.323	149	10,1	1.448	1.305	143	9,9	1.413	1.349	64	4,5
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.559	1.522	37	2,4	1.562	1.524	38	2,4	1.513	1.495	18	1,2
62233	Pinggau	3.180	3.084	96	3,0	3.200	3.101	99	3,1	3.098	3.036	62	2,0
62235	Pöllauberg	2.069	2.008	61	2,9	2.095	2.025	70	3,3	2.216	2.159	57	2,6
62242	Sankt Jakob im Walde	1.044	1.019	25	2,4	1.050	1.023	27	2,6	1.100	1.093	7	0,6
62244	Sankt Johann in der Haide	2.143	2.016	127	5,9	2.111	2.002	109	5,2	1.969	1.882	87	4,4
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.502	1.491	11	0,7	1.501	1.490	11	0,7	1.647	1.642	5	0,3
62247	Schäffern	1.401	1.347	54	3,9	1.428	1.343	85	6,0	1.487	1.404	83	5,6
62252	Söchau	1.419	1.363	56	3,9	1.420	1.383	37	2,6	1.468	1.450	18	1,2
62256	Stubenberg	2.172	2.078	94	4,3	2.254	2.169	85	3,8	1.470	1.460	10	0,7
62262	Wenigzell	1.403	1.351	52	3,7	1.419	1.365	54	3,8	2.244	2.203	41	1,8
62264	Bad Waltersdorf	3.803	3.608	195	5,1	3.780	3.571	209	5,5	3.579	3.492	87	2,4
62265	Dechantskirchen	2.033	1.994	39	1,9	2.050	2.017	33	1,6	2.142	2.110	32	1,5
62266	Feistritztal	2.464	2.382	82	3,3	2.432	2.365	67	2,8	2.382	2.339	43	1,8
62267	Fürstenfeld	8.472	7.777	695	8,2	8.452	7.826	626	7,4	8.307	7.913	394	4,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.125	3.044	81	2,6	3.124	3.054	70	2,2	3.171	3.109	62	2,0
62269	Großwilfersdorf	2.114	1.943	171	8,1	2.080	1.907	173	8,3	2.092	2.009	83	4,0
62270	Hartl	2.135	2.115	20	0,9	2.114	2.098	16	0,8	2.172	2.155	17	0,8
62271	Ilz	3.720	3.588	132	3,5	3.719	3.586	133	3,6	3.773	3.649	124	3,3
62272	Kaindorf	2.954	2.793	161	5,5	2.866	2.703	163	5,7	2.744	2.673	71	2,6
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.895	1.805	90	4,7	1.860	1.781	79	4,2	1.883	1.832	51	2,7
62274	Neudau	1.459	1.233	226	15,5	1.458	1.244	214	14,7	1.502	1.324	178	11,9
62275	Pöllau	6.057	5.951	106	1,8	6.041	5.942	99	1,6	6.268	6.211	57	0,9
62276	Rohr bei Hartberg	1.452	1.389	63	4,3	1.473	1.408	65	4,4	1.497	1.448	49	3,3
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.657	2.586	71	2,7	2.703	2.636	67	2,5	2.814	2.770	44	1,6
62278	Vorau	4.760	4.683	77	1,6	4.781	4.696	85	1,8	4.955	4.920	35	0,7
62279	Waldbach-Mönichwald	1.532	1.473	59	3,9	1.540	1.487	53	3,4	1.695	1.674	21	1,2
623	Südoststeiermark	86.044	81.606	4.438	5,2	86.144	81.949	4.195	4,9	87.945	85.536	2.409	2,7
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.334	1.287	47	3,5	1.334	1.291	43	3,2	1.341	1.329	12	0,9
62314	Eichkögl	1.303	1.267	36	2,8	1.292	1.260	32	2,5	1.209	1.189	20	1,7
62326	Halbenrain	1.753	1.691	62	3,5	1.735	1.673	62	3,6	1.807	1.767	40	2,2
62330	Jagerberg	1.645	1.617	28	1,7	1.641	1.624	17	1,0	1.768	1.764	4	0,2
62332	Kapfenstein	1.577	1.547	30	1,9	1.585	1.555	30	1,9	1.665	1.642	23	1,4
62335	Klöch	1.207	1.182	25	2,1	1.213	1.185	28	2,3	1.284	1.273	11	0,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2017, 1.1.2016, 1.1.2007

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2017				Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2007			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.293	1.240	53	4,1	1.294	1.247	47	3,6	1.352	1.329	23	1,7
62347	Murfeld	1.656	1.590	66	4,0	1.655	1.597	58	3,5	1.703	1.673	30	1,8
62368	Tieschen	1.266	1.223	43	3,4	1.281	1.236	45	3,5	1.398	1.378	20	1,4
62372	Unterlamm	1.246	1.220	26	2,1	1.238	1.211	27	2,2	1.284	1.273	11	0,9
62375	Bad Gleichenberg	5.336	4.910	426	8,0	5.288	4.930	358	6,8	5.175	4.937	238	4,6
62376	Bad Radkersburg	3.160	2.814	346	10,9	3.114	2.829	285	9,2	3.242	3.094	148	4,6
62377	Deutsch Goritz	1.811	1.764	47	2,6	1.795	1.753	42	2,3	1.905	1.869	36	1,9
62378	Fehring	7.332	7.007	325	4,4	7.445	7.072	373	5,0	7.588	7.355	233	3,1
62379	Feldbach	13.328	11.849	1.479	11,1	13.313	11.905	1.408	10,6	12.999	12.286	713	5,5
62380	Gnas	6.079	5.937	142	2,3	6.056	5.947	109	1,8	6.387	6.297	90	1,4
62381	Kirchbach-Zerlach	3.260	3.173	87	2,7	3.272	3.185	87	2,7	3.405	3.341	64	1,9
62382	Kirchberg an der Raab	4.446	4.265	181	4,1	4.408	4.249	159	3,6	4.248	4.176	72	1,7
62383	Mureck	3.558	3.245	313	8,8	3.567	3.262	305	8,6	3.705	3.551	154	4,2
62384	Paldau	3.070	3.015	55	1,8	3.076	3.027	49	1,6	3.066	3.023	43	1,4
62385	Pirching am Traubenberg	2.583	2.511	72	2,8	2.579	2.507	72	2,8	2.550	2.513	37	1,5
62386	Riegersburg	4.906	4.715	191	3,9	4.952	4.767	185	3,7	5.230	5.084	146	2,8
62387	Sankt Anna am Aigen	2.357	2.304	53	2,2	2.357	2.291	66	2,8	2.486	2.455	31	1,2
62388	Sankt Peter am Ottersbach	2.953	2.869	84	2,8	3.006	2.910	96	3,2	3.141	3.091	50	1,6
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.966	3.881	85	2,1	4.004	3.917	87	2,2	4.077	4.013	64	1,6
62390	Straden	3.619	3.483	136	3,8	3.644	3.519	125	3,4	3.930	3.834	96	2,4

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	Steiermark	5.286	0,4	34.815	2,9	-2.171	-0,2	-23.575	-2,1
601	Graz	3.611	1,3	36.245	14,6	-430	-0,2	8.248	3,8
603	Deutschlandsberg	151	0,2	-404	-0,7	-63	-0,1	-1.744	-2,9
60305	Frauental an der Laßnitz	11	0,4	-102	-3,5	-15	-0,6	-161	-5,6
60318	Lannach	4	0,1	125	3,8	3	0,1	69	2,2
60323	Pöfing-Brunn	19	1,2	30	1,9	12	0,8	3	0,2
60324	Preding	44	2,6	66	3,9	30	1,8	61	3,7
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	49	3,2	200	14,7	41	2,8	179	13,4
60329	Sankt Peter im Sulmtal	-21	-1,6	-34	-2,5	-19	-1,5	-58	-4,4
60341	Wettmannstätten	-2	-0,1	113	7,5	-3	-0,2	51	3,4
60344	Deutschlandsberg	-16	-0,1	289	2,5	-90	-0,8	-145	-1,3
60345	Eibiswald	-15	-0,2	-341	-4,9	-23	-0,4	-497	-7,3
60346	Groß Sankt Florian	-1	0,0	-182	-4,2	-36	-0,9	-283	-6,6
60347	Sankt Martin im Sulmtal	-20	-0,7	-252	-7,6	-28	-0,9	-247	-7,7
60348	Sankt Stefan ob Stainz	-15	-0,4	-53	-1,5	-9	-0,3	-139	-3,9
60349	Schwanberg	50	1,1	-462	-9,1	41	0,9	-522	-10,6
60350	Stainz	61	0,7	329	4,0	41	0,5	174	2,1
60351	Wies	3	0,1	-130	-2,9	-8	-0,2	-229	-5,1
606	Graz-Umgebung	2.270	1,5	12.115	8,7	1.244	0,9	5.994	4,5
60608	Feldkirchen bei Graz	222	3,8	865	16,4	138	2,7	379	7,8
60611	Gössendorf	86	2,2	611	18,5	47	1,3	413	13,1
60613	Gratkorn	-14	-0,2	726	10,2	-61	-0,9	386	5,7
60617	Hart bei Graz	92	1,9	572	13,1	73	1,6	372	8,9
60618	Haselsdorf-Tobelbad	26	1,9	113	8,9	18	1,4	66	5,3
60619	Hausmannstätten	47	1,5	448	16,4	23	0,8	258	9,8
60623	Kainbach bei Graz	13	0,5	165	6,4	15	0,6	108	4,3
60624	Kalsdorf bei Graz	215	3,4	1.189	21,9	136	2,5	682	13,7
60626	Kumberg	29	0,8	407	11,8	11	0,3	323	9,6
60628	Laßnitzhöhe	1	0,0	79	3,0	-2	-0,1	-20	-0,8
60629	Lieboch	93	1,9	628	14,2	2	0,0	386	9,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60632	Peggau	21	1,0	57	2,6	9	0,5	24	1,2
60639	Sankt Bartholomä	27	1,9	32	2,3	19	1,4	9	0,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	6	0,5	73	6,4	3	0,3	69	6,2
60642	Sankt Radegund bei Graz	34	1,6	70	3,4	35	1,8	41	2,1
60645	Semriach	2	0,1	98	3,0	11	0,4	-24	-0,8
60646	Stattegg	19	0,7	211	7,9	28	1,0	173	6,8
60647	Stiwoll	-7	-1,0	32	4,7	-13	-1,8	23	3,4
60648	Thal	-19	-0,8	31	1,4	9	0,4	-7	-0,3
60651	Übelbach	18	0,9	9	0,4	1	0,1	-47	-2,4
60653	Vasoldsberg	75	1,7	358	8,6	63	1,5	245	6,0
60654	Weinitzen	-7	-0,3	174	7,1	-5	-0,2	124	5,2
60655	Werndorf	30	1,3	221	10,6	23	1,1	111	5,6
60656	Wundschuh	54	3,5	105	7,0	32	2,2	15	1,0
60659	Deutschfeistritz	65	1,6	-35	-0,8	32	0,8	-200	-4,9
60660	Dobl-Zwaring	81	2,4	473	15,5	78	2,4	385	13,2
60661	Eggersdorf bei Graz	64	1,0	318	5,1	2	0,0	49	0,8
60662	Fernitz-Mellach	93	2,0	530	12,6	47	1,0	426	10,4
60663	Frohnleiten	7	0,1	-342	-4,8	-41	-0,7	-547	-8,1
60664	Gratwein-Straßengel	108	0,8	588	4,8	56	0,5	153	1,3
60665	Hitzendorf	109	1,6	357	5,3	63	0,9	158	2,4
60666	Nestelbach bei Graz	28	1,1	117	4,6	14	0,5	60	2,4
60667	Raaba-Grambach	200	4,8	685	18,6	108	2,8	401	11,4
60668	Sankt Marein bei Graz	-2	-0,1	130	3,7	-10	-0,3	46	1,3
60669	Seiersberg-Pirka	303	2,8	1.018	10,1	204	2,1	335	3,5
60670	Premstätten	151	2,6	1.002	20,3	76	1,5	619	13,2
610	Leibnitz	433	0,5	2.995	3,8	148	0,2	235	0,3
61001	Allerheiligen bei Wildon	26	1,8	84	6,1	20	1,4	75	5,6
61002	Arnfels	-31	-2,9	-82	-7,3	2	0,2	-67	-6,5
61007	Empersdorf	29	2,2	80	6,2	23	1,8	61	4,8
61008	Gabersdorf	42	3,6	108	9,8	18	1,6	29	2,7
61012	Gralla	48	2,1	383	19,8	28	1,3	266	14,4
61013	Großklein	22	1,0	14	0,6	16	0,7	-38	-1,7
61016	Heimschuh	-12	-0,6	8	0,4	-13	-0,7	-4	-0,2

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61017	Hengsberg	-43	-2,9	15	1,1	-1	-0,1	5	0,4
61019	Kitzeck im Sausal	-34	-2,7	11	0,9	-21	-1,7	-17	-1,4
61020	Lang	9	0,7	71	5,8	20	1,7	49	4,2
61021	Lebring-Sankt Margarethen	18	0,8	226	11,6	-6	-0,3	72	3,9
61024	Oberhaag	-46	-2,1	-175	-7,5	-38	-1,8	-259	-11,3
61027	Ragnitz	7	0,5	17	1,2	6	0,4	-3	-0,2
61030	Sankt Andrä-Höch	-5	-0,3	-50	-2,8	-5	-0,3	-87	-5,0
61032	Sankt Johann im Saggautal	-5	-0,2	-39	-1,9	-3	-0,2	-64	-3,2
61033	Sankt Nikolai im Sausal	39	1,8	36	1,6	32	1,5	2	0,1
61043	Tillmitsch	37	1,2	112	3,6	23	0,7	39	1,3
61045	Wagna	199	3,6	577	11,2	125	2,5	380	7,9
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	-44	-1,7	25	1,0	-46	-1,9	-109	-4,4
61050	Gamlitz	20	0,6	36	1,1	-22	-0,7	-26	-0,8
61051	Gleinstätten	41	1,5	-78	-2,7	25	0,9	-159	-5,5
61052	Heiligenkreuz am Waasen	9	0,3	203	7,9	7	0,3	140	5,7
61053	Leibnitz	260	2,2	1.263	11,6	75	0,7	543	5,3
61054	Leutschach an der Weinstraße	-59	-1,6	-218	-5,5	-53	-1,4	-279	-7,2
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	8	0,5	-33	-2,2	2	0,1	-64	-4,2
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	-29	-0,7	45	1,1	-32	-0,8	-20	-0,5
61057	Schwarzautal	24	1,0	-71	-3,0	31	1,4	-151	-6,4
61058	Straß in Steiermark	-46	-0,9	131	2,8	-44	-1,0	-71	-1,6
61059	Wildon	-51	-1,0	296	5,9	-21	-0,4	-8	-0,2
611	Leoben	-615	-1,0	-3.354	-5,2	-601	-1,1	-5.515	-9,1
61101	Eisenerz	-103	-2,4	-1.375	-24,7	-99	-2,4	-1.423	-26,5
61105	Kalwang	-25	-2,5	-157	-13,6	-24	-2,4	-158	-14,2
61106	Kammern im Liesingtal	-5	-0,3	-74	-4,4	-24	-1,5	-101	-6,2
61107	Kraubarth an der Mur	21	1,7	-99	-7,2	22	1,8	-100	-7,4
61108	Leoben	-435	-1,7	-229	-0,9	-281	-1,3	-1.468	-6,5
61109	Mautern in Steiermark	20	1,1	-112	-5,8	-16	-0,9	-168	-9,0
61110	Niklasdorf	5	0,2	-42	-1,6	-26	-1,1	-178	-7,2
61111	Proleb	8	0,5	-115	-7,0	10	0,7	-134	-8,2
61112	Radmer	-18	-3,1	-159	-21,8	-19	-3,3	-167	-23,0
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	28	0,9	-186	-5,7	23	0,8	-297	-9,5

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61114	Sankt Peter-Freienstein	5	0,2	-121	-4,9	-3	-0,1	-185	-7,6
61115	Sankt Stefan ob Leoben	-8	-0,4	-103	-5,1	-15	-0,8	-104	-5,3
61116	Traboch	-7	-0,5	-4	-0,3	-11	-0,8	-27	-2,0
61118	Vordernberg	-10	-1,0	-166	-13,9	-12	-1,3	-249	-21,6
61119	Wald am Schoberpaß	-7	-1,2	-58	-9,0	-7	-1,2	-63	-10,2
61120	Trofaiach	-84	-0,7	-354	-3,1	-119	-1,1	-693	-6,2
612	Liezen	151	0,2	-1.815	-2,2	-367	-0,5	-4.920	-6,4
61203	Aigen im Ennstal	83	3,2	147	5,8	15	0,6	53	2,1
61204	Altaussee	27	1,5	-26	-1,4	33	1,9	-27	-1,5
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	-12	-1,4	-74	-8,2	-16	-2,0	-106	-12,1
61206	Ardning	17	1,4	-34	-2,7	18	1,5	-50	-4,0
61207	Bad Aussee	27	0,6	-40	-0,8	-8	-0,2	-258	-5,9
61213	Gröbming	49	1,7	184	6,8	8	0,3	-11	-0,4
61215	Grundlsee	-25	-2,0	-85	-6,6	-19	-1,6	-98	-7,9
61217	Haus	5	0,2	-5	-0,2	13	0,6	-83	-3,5
61222	Lassing	-14	-0,8	-77	-4,3	-13	-0,8	-111	-6,3
61236	Ramsau am Dachstein	46	1,7	89	3,3	18	0,7	-41	-1,6
61243	Selzthal	-36	-2,2	-204	-11,3	-30	-2,0	-274	-15,9
61247	Trieben	-11	-0,3	-284	-7,7	-56	-1,8	-523	-14,8
61251	Wildalpen	-12	-2,5	-103	-18,0	-18	-3,8	-112	-19,9
61252	Wörschach	-9	-0,8	-71	-6,0	-8	-0,8	-83	-7,3
61253	Admont	-16	-0,3	-221	-4,2	-22	-0,5	-356	-7,1
61254	Aich	30	2,4	132	11,3	9	0,8	43	3,8
61255	Bad Mitterndorf	-1	0,0	103	2,1	-19	-0,4	-85	-1,9
61256	Gaishorn am See	-26	-2,0	-165	-11,4	-27	-2,2	-166	-11,9
61257	Irdning-Donnersbachtal	9	0,2	-17	-0,4	1	0,0	-77	-1,9
61258	Landl	-64	-2,3	-438	-13,7	-59	-2,1	-431	-13,8
61259	Liezen	90	1,1	68	0,8	-42	-0,6	-562	-7,6
61260	Michaelerberg-Pruggern	19	1,6	-24	-2,0	19	1,8	-68	-6,0
61261	Mitterberg-Sankt Martin	-10	-0,5	59	3,2	-1	-0,1	25	1,4
61262	Öblarn	7	0,3	24	1,2	1	0,1	-79	-4,1
61263	Rottenmann	26	0,5	-327	-5,9	-38	-0,8	-517	-10,0
61264	Sankt Gallen	5	0,3	-173	-8,6	-41	-2,3	-228	-11,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61265	Schladming	-67	-1,0	-18	-0,3	-67	-1,1	-337	-5,5
61266	Sölk	-2	-0,1	-115	-7,0	-4	-0,3	-118	-7,4
61267	Stainach-Pürgg	16	0,6	-120	-4,0	-14	-0,6	-240	-8,9
614	Murau	-226	-0,8	-2.253	-7,4	-216	-0,8	-2.725	-9,2
61410	Mühlen	-13	-1,5	-112	-11,4	-12	-1,4	-113	-11,6
61413	Niederwölz	1	0,2	-28	-4,5	2	0,3	-24	-4,0
61425	St. Peter am Kammersberg	-7	-0,3	-104	-4,8	10	0,5	-150	-7,0
61428	Schöder	-10	-1,0	-99	-9,3	-8	-0,8	-120	-11,4
61437	Krakau	0	0,0	-101	-6,5	-2	-0,1	-119	-7,8
61438	Murau	-56	-1,5	-257	-6,6	-72	-2,1	-406	-10,8
61439	Neumarkt in der Steiermark	-44	-0,9	-423	-7,8	-24	-0,5	-476	-9,0
61440	Oberwölz	-25	-0,8	-257	-7,9	-27	-0,9	-273	-8,6
61441	Ranten	-8	-0,7	-99	-7,8	-9	-0,8	-115	-9,1
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	-11	-0,6	-99	-5,2	-4	-0,2	-163	-8,8
61443	Sankt Lambrecht	-23	-1,2	-293	-13,4	-37	-2,1	-333	-16,0
61444	Scheifling	-47	-2,2	-115	-5,1	-36	-1,7	-126	-5,8
61445	Stadl-Predlitz	-22	-1,3	-224	-11,7	-8	-0,5	-222	-12,1
61446	Teufenbach-Katsch	39	2,1	-42	-2,2	11	0,6	-85	-4,5
616	Voitsberg	-215	-0,4	-1.237	-2,3	-224	-0,5	-2.430	-4,7
61611	Krottendorf-Gaisfeld	25	1,0	66	2,8	14	0,6	38	1,6
61612	Ligist	-24	-0,7	39	1,2	5	0,2	11	0,3
61615	Mooskirchen	-9	-0,4	231	11,7	-5	-0,2	163	8,4
61618	Rosental an der Kainach	-57	-3,3	-88	-5,0	-22	-1,4	-146	-8,5
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	-30	-3,7	-66	-7,8	-17	-2,1	-64	-7,6
61624	Stallhofen	34	1,1	72	2,4	23	0,8	34	1,1
61625	Voitsberg	-68	-0,7	-450	-4,6	-56	-0,6	-735	-7,7
61626	Bärnbach	-19	-0,3	99	1,8	-7	-0,1	-35	-0,6
61627	Edelschrott	-13	-0,7	-152	-8,0	-2	-0,1	-160	-8,6
61628	Geistthal-Södingberg	-34	-2,1	-214	-12,1	-24	-1,5	-220	-12,6
61629	Hirschegg-Pack	-17	-1,6	-120	-10,4	-14	-1,4	-123	-10,8
61630	Kainach bei Voitsberg	-33	-2,0	-167	-9,2	-20	-1,2	-190	-10,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61631	Köflach	-95	-0,9	-641	-6,0	-159	-1,7	-954	-9,2
61632	Maria Lankowitz	28	1,0	-189	-6,1	5	0,2	-268	-8,8
61633	Söding-Sankt Johann	97	2,4	343	9,0	55	1,4	219	5,9
617	Weiz	656	0,7	3.003	3,5	260	0,3	176	0,2
61701	Albersdorf-Prebuch	7	0,3	153	8,1	9	0,5	99	5,4
61708	Fischbach	3	0,2	-129	-7,9	5	0,3	-140	-8,6
61710	Floing	-6	-0,5	-52	-4,2	-7	-0,6	-73	-5,9
61711	Gasen	-2	-0,2	-25	-2,7	-2	-0,2	-23	-2,5
61716	Markt Hartmannsdorf	-9	-0,3	2	0,1	-9	-0,3	-58	-2,0
61719	Hofstätten an der Raab	37	1,7	332	17,7	28	1,4	175	9,5
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	63	2,8	396	20,9	45	2,1	316	17,3
61728	Miesenbach bei Birkfeld	-12	-1,7	-44	-5,9	-11	-1,6	-45	-6,1
61729	Mitterdorf an der Raab	-13	-0,6	1	0,0	-16	-0,8	-26	-1,3
61730	Mortantsch	1	0,0	137	6,9	4	0,2	106	5,4
61731	Naas	-37	-2,7	-81	-5,6	-34	-2,5	-95	-6,7
61740	Puch bei Weiz	27	1,3	-37	-1,7	10	0,5	-76	-3,6
61741	Ratten	-9	-0,8	-50	-4,1	-3	-0,3	-96	-8,0
61743	Retteneegg	-5	-0,7	-20	-2,6	-6	-0,8	-29	-3,8
61744	St. Kathrein am Hauenstein	-37	-5,4	-64	-9,0	-7	-1,1	-69	-9,7
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1	0,1	-105	-8,8	0	0,0	-115	-9,8
61746	St. Margarethen an der Raab	69	1,7	357	9,6	49	1,3	298	8,2
61748	Sinabelkirchen	31	0,7	303	7,8	10	0,3	138	3,7
61750	Strallegg	13	0,7	-41	-2,1	0	0,0	-94	-4,7
61751	Thannhausen	44	1,8	78	3,3	38	1,6	13	0,6
61756	Anger	6	0,1	-137	-3,2	10	0,2	-233	-5,5
61757	Birkfeld	-50	-1,0	-302	-5,6	-37	-0,7	-400	-7,5
61758	Fladnitz an der Teichalm	3	0,2	-13	-0,7	0	0,0	-41	-2,3
61759	Gersdorf an der Feistritz	0	0,0	-35	-2,0	10	0,6	-38	-2,2
61760	Gleisdorf	258	2,5	1.341	14,3	119	1,2	676	7,5
61761	Gutenberg-Stenzengreith	7	0,4	11	0,6	-1	-0,1	-19	-1,1
61762	Ilztal	-4	-0,2	-11	-0,5	-22	-1,1	-38	-1,8
61763	Passail	-12	-0,3	-112	-2,5	-13	-0,3	-205	-4,7
61764	Pischelsdorf am Kulm	43	1,2	116	3,3	16	0,4	68	1,9

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	162	3,2	610	13,1	128	2,6	440	9,7
61766	Weiz	77	0,7	424	3,8	-53	-0,5	-240	-2,3
620	Murtal	-308	-0,4	-2.861	-3,8	-566	-0,8	-5.745	-7,9
62007	Fohnsdorf	-28	-0,4	-499	-6,1	-67	-0,9	-669	-8,4
62008	Gaal	-7	-0,5	-26	-1,8	-4	-0,3	-39	-2,8
62010	Hohentauern	-18	-4,2	-121	-22,6	-21	-5,2	-104	-21,3
62014	Kobenz	32	1,8	34	1,9	23	1,3	5	0,3
62021	Pusterwald	-10	-2,1	-44	-8,7	-14	-3,0	-45	-9,0
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	-8	-0,9	-91	-9,7	0	0,0	-89	-9,8
62032	Sankt Peter ob Judenburg	-8	-0,7	-48	-4,1	4	0,4	-96	-8,4
62034	Seckau	-3	-0,2	2	0,2	-5	-0,4	-17	-1,4
62036	Unzmarkt-Frauenburg	4	0,3	-97	-6,6	-20	-1,5	-147	-10,3
62038	Zeltweg	-100	-1,4	-202	-2,7	-106	-1,6	-616	-8,8
62039	Lobmingtal	18	1,0	26	1,4	6	0,3	22	1,3
62040	Judenburg	-132	-1,3	-430	-4,1	-139	-1,5	-1.017	-10,1
62041	Knittelfeld	-10	-0,1	-382	-2,9	-154	-1,5	-1.551	-13,0
62042	Obdach	-18	-0,5	-242	-6,0	-21	-0,6	-255	-6,4
62043	Pöls-Oberkurzheim	-28	-0,9	-411	-12,0	-34	-1,2	-470	-14,1
62044	Pölstal	-75	-2,7	-247	-8,4	-36	-1,4	-268	-9,3
62045	Sankt Marein-Feistritz	-4	-0,2	143	7,5	-1	-0,1	127	7,0
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	22	0,8	-56	-2,0	1	0,0	-138	-5,0
62047	Spielberg	10	0,2	37	0,7	13	0,3	-65	-1,3
62048	Weißkirchen in Steiermark	55	1,1	-207	-4,0	9	0,2	-313	-6,2
621	Bruck-Mürzzuschlag	-515	-0,5	-5.113	-4,9	-897	-1,0	-8.879	-8,9
62105	Breitenau am Hochlantsch	-17	-1,0	-224	-11,5	-20	-1,2	-270	-14,0
62115	Krieglach	73	1,4	150	2,9	53	1,0	88	1,7
62116	Langenwang	-57	-1,5	-193	-4,8	-53	-1,4	-230	-5,8
62125	Pernegg an der Mur	41	1,8	-30	-1,2	-6	-0,3	-129	-5,5
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	46	1,3	252	7,5	28	0,8	124	3,8
62131	Spital am Semmering	-198	-11,3	-115	-6,9	-30	-2,1	-196	-12,2
62132	Stanz im Mürztal	-6	-0,3	-141	-7,2	-21	-1,2	-157	-8,1

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62135	Turnau	15	1,0	-94	-5,8	9	0,6	-81	-5,2
62138	Aflenz	6	0,2	-107	-4,2	-5	-0,2	-179	-7,3
62139	Bruck an der Mur	-41	-0,3	-394	-2,4	-206	-1,4	-1.118	-7,3
62140	Kapfenberg	-63	-0,3	-690	-2,9	-272	-1,4	-2.213	-10,3
62141	Kindberg	5	0,1	-552	-6,4	-21	-0,3	-670	-7,9
62142	Mariazell	-24	-0,6	-523	-11,9	-41	-1,1	-705	-16,5
62143	Mürzzuschlag	-89	-1,0	-974	-10,2	-132	-1,7	-1.243	-14,0
62144	Neuberg an der Mürz	-110	-4,0	-356	-12,0	-37	-1,6	-443	-15,9
62145	Sankt Barbara im Mürztal	-90	-1,3	-708	-9,6	-107	-1,7	-917	-12,7
62146	Sankt Marein im Mürztal	31	1,2	138	5,4	10	0,4	8	0,3
62147	Thörl	-31	-1,3	-285	-11,0	-40	-1,8	-259	-10,4
62148	Tragöß-Sankt Katharein	-6	-0,3	-267	-12,4	-6	-0,3	-289	-13,6
622	Hartberg-Fürstenfeld	-7	0,0	-605	-0,7	-116	-0,1	-2.340	-2,6
62202	Bad Blumau	-4	-0,2	15	0,9	18	1,2	-32	-2,0
62205	Buch-St. Magdalena	1	0,0	50	2,4	-3	-0,1	25	1,2
62206	Burgau	-21	-2,0	48	4,8	-28	-2,8	-11	-1,1
62209	Ebersdorf	10	0,8	45	3,7	12	1,0	22	1,8
62211	Friedberg	-22	-0,8	-29	-1,1	-10	-0,4	-71	-2,8
62214	Greinbach	-29	-1,6	-46	-2,5	-16	-0,9	-77	-4,3
62216	Großsteinbach	-4	-0,3	-102	-7,5	-2	-0,2	-112	-8,4
62219	Hartberg	27	0,4	-73	-1,1	-14	-0,2	-315	-5,0
62220	Hartberg Umgebung	0	0,0	92	4,3	12	0,6	66	3,3
62226	Lafnitz	24	1,7	59	4,2	18	1,4	-26	-1,9
62232	Ottendorf an der Rittschein	-3	-0,2	46	3,0	-2	-0,1	27	1,8
62233	Pinggau	-20	-0,6	82	2,6	-17	-0,5	48	1,6
62235	Pöllauberg	-26	-1,2	-147	-6,6	-17	-0,8	-151	-7,0
62242	Sankt Jakob im Walde	-6	-0,6	-56	-5,1	-4	-0,4	-74	-6,8
62244	Sankt Johann in der Haide	32	1,5	174	8,8	14	0,7	134	7,1
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1	0,1	-145	-8,8	1	0,1	-151	-9,2
62247	Schäffern	-27	-1,9	-86	-5,8	4	0,3	-57	-4,1
62252	Söchau	-1	-0,1	-49	-3,3	-20	-1,4	-87	-6,0
62256	Stubenberg	-82	-3,6	702	47,8	-91	-4,2	618	42,3
62262	Wenigzell	-16	-1,1	-841	-37,5	-14	-1,0	-852	-38,7

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62264	Bad Waltersdorf	23	0,6	224	6,3	37	1,0	116	3,3
62265	Dechantskirchen	-17	-0,8	-109	-5,1	-23	-1,1	-116	-5,5
62266	Feistritztal	32	1,3	82	3,4	17	0,7	43	1,8
62267	Fürstenfeld	20	0,2	165	2,0	-49	-0,6	-136	-1,7
62268	Grafendorf bei Hartberg	1	0,0	-46	-1,5	-10	-0,3	-65	-2,1
62269	Großwilfersdorf	34	1,6	22	1,1	36	1,9	-66	-3,3
62270	Hartl	21	1,0	-37	-1,7	17	0,8	-40	-1,9
62271	Ilz	1	0,0	-53	-1,4	2	0,1	-61	-1,7
62272	Kaindorf	88	3,1	210	7,7	90	3,3	120	4,5
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	35	1,9	12	0,6	24	1,3	-27	-1,5
62274	Neudau	1	0,1	-43	-2,9	-11	-0,9	-91	-6,9
62275	Pöllau	16	0,3	-211	-3,4	9	0,2	-260	-4,2
62276	Rohr bei Hartberg	-21	-1,4	-45	-3,0	-19	-1,3	-59	-4,1
62277	Rohrbach an der Lafnitz	-46	-1,7	-157	-5,6	-50	-1,9	-184	-6,6
62278	Vorau	-21	-0,4	-195	-3,9	-13	-0,3	-237	-4,8
62279	Waldbach-Mönichwald	-8	-0,5	-163	-9,6	-14	-0,9	-201	-12,0
623	Südoststeiermark	-100	-0,1	-1.901	-2,2	-343	-0,4	-3.930	-4,6
62311	Edelsbach bei Feldbach	0	0,0	-7	-0,5	-4	-0,3	-42	-3,2
62314	Eichkögl	11	0,9	94	7,8	7	0,6	78	6,6
62326	Halbenrain	18	1,0	-54	-3,0	18	1,1	-76	-4,3
62330	Jagerberg	4	0,2	-123	-7,0	-7	-0,4	-147	-8,3
62332	Kapfenstein	-8	-0,5	-88	-5,3	-8	-0,5	-95	-5,8
62335	Klöch	-6	-0,5	-77	-6,0	-3	-0,3	-91	-7,1
62343	Mettersdorf am Saßbach	-1	-0,1	-59	-4,4	-7	-0,6	-89	-6,7
62347	Murfeld	1	0,1	-47	-2,8	-7	-0,4	-83	-5,0
62368	Tieschen	-15	-1,2	-132	-9,4	-13	-1,1	-155	-11,2
62372	Unterlamm	8	0,6	-38	-3,0	9	0,7	-53	-4,2
62375	Bad Gleichenberg	48	0,9	161	3,1	-20	-0,4	-27	-0,5
62376	Bad Radkersburg	46	1,5	-82	-2,5	-15	-0,5	-280	-9,0
62377	Deutsch Goritz	16	0,9	-94	-4,9	11	0,6	-105	-5,6
62378	Fehring	-113	-1,5	-256	-3,4	-65	-0,9	-348	-4,7
62379	Feldbach	15	0,1	329	2,5	-56	-0,5	-437	-3,6
62380	Gnas	23	0,4	-308	-4,8	-10	-0,2	-360	-5,7

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2017, 1.1.2016 und 1.1.2007)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2016-2017		2007-2017		2016-2017		2007-2017	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62381	Kirchbach-Zerlach	-12	-0,4	-145	-4,3	-12	-0,4	-168	-5,0
62382	Kirchberg an der Raab	38	0,9	198	4,7	16	0,4	89	2,1
62383	Mureck	-9	-0,3	-147	-4,0	-17	-0,5	-306	-8,6
62384	Paldau	-6	-0,2	4	0,1	-12	-0,4	-8	-0,3
62385	Pirching am Traubenberg	4	0,2	33	1,3	4	0,2	-2	-0,1
62386	Riegersburg	-46	-0,9	-324	-6,2	-52	-1,1	-369	-7,3
62387	Sankt Anna am Aigen	0	0,0	-129	-5,2	13	0,6	-151	-6,2
62388	Sankt Peter am Ottersbach	-53	-1,8	-188	-6,0	-41	-1,4	-222	-7,2
62389	Sankt Stefan im Rosental	-38	-0,9	-111	-2,7	-36	-0,9	-132	-3,3
62390	Straden	-25	-0,7	-311	-7,9	-36	-1,0	-351	-9,2

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
6	Steiermark	31.673	25.358	6.315	5,1	13.834	13.862	-28	0,0	17.839	11.496	6.343	5,1
601	Graz	21.311	18.533	2.778	9,8	13.256	12.754	502	1,8	8.055	5.779	2.276	8,1
603	Deutschlandsberg	1.993	1.740	253	4,2	1.572	1.475	97	1,6	421	265	156	2,6
60305	Frauental an der Laßnitz	189	166	23	8,1	173	162	11	3,9	16	4	12	4,2
60318	Lannach	230	214	16	4,7	210	188	22	6,5	20	26	-6	-1,8
60323	Pölfing-Brunn	118	86	32	19,6	111	75	36	22,0	7	11	-4	-2,4
60324	Preding	164	112	52	30,1	154	100	54	31,3	10	12	-2	-1,2
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	106	67	39	25,4	104	65	39	25,4	2	2	0	0,0
60329	Sankt Peter im Sulmtal	60	82	-22	-16,8	60	81	-21	-16,0	0	1	-1	-0,8
60341	Wettmannstätten	104	106	-2	-1,2	85	97	-12	-7,4	19	9	10	6,2
60344	Deutschlandsberg	686	670	16	1,4	553	603	-50	-4,3	133	67	66	5,7
60345	Eibiswald	274	273	1	0,2	225	246	-21	-3,2	49	27	22	3,3
60346	Groß Sankt Florian	226	222	4	1,0	199	213	-14	-3,3	27	9	18	4,3
60347	Sankt Martin im Sulmtal	152	151	1	0,3	129	140	-11	-3,6	23	11	12	3,9
60348	Sankt Stefan ob Stainz	190	200	-10	-2,8	157	179	-22	-6,2	33	21	12	3,4
60349	Schwanberg	235	189	46	10,0	221	170	51	11,1	14	19	-5	-1,1
60350	Stainz	408	367	41	4,8	377	338	39	4,5	31	29	2	0,2

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
60351	Wies	262	246	16	3,6	225	229	-4	-0,9	37	17	20	4,5
606	Graz-Umgebung	8.455	6.225	2.230	14,9	7.010	5.325	1.685	11,2	1.445	900	545	3,6
60608	Feldkirchen bei Graz	692	497	195	32,3	592	448	144	23,9	100	49	51	8,5
60611	Gössendorf	375	286	89	23,0	310	248	62	16,0	65	38	27	7,0
60613	Gratkorn	585	594	-9	-1,2	520	531	-11	-1,4	65	63	2	0,3
60617	Hart bei Graz	438	355	83	17,0	392	316	76	15,5	46	39	7	1,4
60618	Haselsdorf-Tobelbad	79	58	21	15,3	70	54	16	11,7	9	4	5	3,6
60619	Hausmannstätten	249	211	38	12,1	225	185	40	12,7	24	26	-2	-0,6
60623	Kainbach bei Graz	165	142	23	8,3	148	130	18	6,5	17	12	5	1,8
60624	Kalsdorf bei Graz	667	443	224	34,4	542	382	160	24,6	125	61	64	9,8
60626	Kumberg	149	132	17	4,4	142	126	16	4,2	7	6	1	0,3
60628	Laßnitzhöhe	210	195	15	5,5	193	182	11	4,0	17	13	4	1,5
60629	Lieboch	478	352	126	25,1	395	317	78	15,6	83	35	48	9,6
60632	Peggau	213	182	31	14,0	178	160	18	8,1	35	22	13	5,9
60639	Sankt Bartholomä	89	59	30	21,5	86	59	27	19,3	3	0	3	2,1
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	76	59	17	14,1	74	59	15	12,5	2	0	2	1,7
60642	Sankt Radegund bei Graz	126	103	23	10,9	108	91	17	8,1	18	12	6	2,8
60645	Semriach	195	195	0	0,0	160	163	-3	-0,9	35	32	3	0,9

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
60646	Stattegg	165	161	4	1,4	158	152	6	2,1	7	9	-2	-0,7
60647	Stiwoll	19	23	-4	-5,5	16	22	-6	-8,3	3	1	2	2,8
60648	Thal	128	152	-24	-10,6	107	132	-25	-11,0	21	20	1	0,4
60651	Übelbach	132	95	37	18,4	123	90	33	16,4	9	5	4	2,0
60653	Vasoldsberg	295	224	71	15,8	271	211	60	13,4	24	13	11	2,4
60654	Weinitzen	104	117	-13	-4,9	98	114	-16	-6,1	6	3	3	1,1
60655	Werndorf	202	175	27	11,8	188	158	30	13,1	14	17	-3	-1,3
60656	Wundschuh	140	99	41	26,1	123	96	27	17,2	17	3	14	8,9
60659	Deutschfeistritz	336	292	44	10,4	299	267	32	7,6	37	25	12	2,8
60660	Dobl-Zwaring	270	210	60	17,2	248	185	63	18,1	22	25	-3	-0,9
60661	Eggersdorf bei Graz	405	312	93	14,2	340	275	65	9,9	65	37	28	4,3
60662	Fernitz-Mellach	352	251	101	21,5	295	229	66	14,0	57	22	35	7,4
60663	Frohnleiten	286	260	26	3,9	223	227	-4	-0,6	63	33	30	4,5
60664	Gratwein-Straßengel	785	674	111	8,6	684	610	74	5,8	101	64	37	2,9
60665	Hitzendorf	451	352	99	14,0	406	326	80	11,3	45	26	19	2,7
60666	Nestelbach bei Graz	130	106	24	9,0	110	102	8	3,0	20	4	16	6,0
60667	Raaba-Grambach	413	235	178	41,8	365	206	159	37,3	48	29	19	4,5
60668	Sankt Marein bei Graz	127	142	-15	-4,1	115	136	-21	-5,8	12	6	6	1,6
60669	Seiersberg-Pirka	1.030	753	277	25,4	867	649	218	20,0	163	104	59	5,4
60670	Premstätten	622	452	170	29,0	562	410	152	25,9	60	42	18	3,1

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
610	Leibnitz	3.307	2.838	469	5,8	2.544	2.443	101	1,2	763	395	368	4,5
61001	Allerheiligen bei Wildon	106	72	34	23,7	96	70	26	18,1	10	2	8	5,6
61002	Arnfels	114	138	-24	-22,7	91	134	-43	-40,7	23	4	19	18,0
61007	Empersdorf	76	51	25	18,5	69	49	20	14,8	7	2	5	3,7
61008	Gabersdorf	142	101	41	34,3	122	98	24	20,1	20	3	17	14,2
61012	Gralla	223	185	38	16,6	196	172	24	10,5	27	13	14	6,1
61013	Großklein	102	84	18	8,0	90	75	15	6,6	12	9	3	1,3
61016	Heimschuh	87	94	-7	-3,5	78	91	-13	-6,5	9	3	6	3,0
61017	Hengsberg	78	127	-49	-34,0	69	117	-48	-33,3	9	10	-1	-0,7
61019	Kitzeck im Sausal	64	87	-23	-18,5	51	73	-22	-17,7	13	14	-1	-0,8
61020	Lang	126	122	4	3,1	108	110	-2	-1,6	18	12	6	4,7
61021	Lebring-Sankt Margarethen	214	200	14	6,5	190	189	1	0,5	24	11	13	6,0
61024	Oberhaag	151	184	-33	-15,1	129	171	-42	-19,2	22	13	9	4,1
61027	Ragnitz	54	52	2	1,4	50	48	2	1,4	4	4	0	0,0
61030	Sankt Andrä-Höch	94	87	7	4,1	90	82	8	4,6	4	5	-1	-0,6
61032	Sankt Johann im Saggautal	75	80	-5	-2,5	71	75	-4	-2,0	4	5	-1	-0,5
61033	Sankt Nikolai im Sausal	140	103	37	16,6	131	99	32	14,4	9	4	5	2,2
61043	Tillmitsch	234	197	37	11,5	220	190	30	9,3	14	7	7	2,2
61045	Wagna	578	365	213	37,8	534	336	198	35,1	44	29	15	2,7

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	217	263	-46	-17,7	185	255	-70	-26,9	32	8	24	9,2
61050	Gamlitz	190	175	15	4,6	166	168	-2	-0,6	24	7	17	5,2
61051	Gleinstätten	216	179	37	13,0	198	158	40	14,1	18	21	-3	-1,1
61052	Heiligenkreuz am Waasen	177	169	8	2,9	154	149	5	1,8	23	20	3	1,1
61053	Leibnitz	1.194	929	265	22,0	995	862	133	11,0	199	67	132	11,0
61054	Leutschach an der Weinstraße	113	153	-40	-10,6	98	147	-49	-13,0	15	6	9	2,4
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	82	82	0	0,0	71	77	-6	-4,0	11	5	6	4,0
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	184	200	-16	-3,9	161	187	-26	-6,4	23	13	10	2,5
61057	Schwarzautal	100	86	14	6,1	83	74	9	3,9	17	12	5	2,2
61058	Straß in Steiermark	379	438	-59	-12,1	299	404	-105	-21,5	80	34	46	9,4
61059	Wildon	416	454	-38	-7,1	368	402	-34	-6,4	48	52	-4	-0,7
611	Leoben	3.726	3.965	-239	-3,9	2.053	3.207	-1.154	-18,8	1.673	758	915	14,9
61101	Eisenerz	143	192	-49	-11,6	121	174	-53	-12,5	22	18	4	0,9
61105	Kalwang	41	64	-23	-22,9	33	56	-23	-22,9	8	8	0	0,0
61106	Kammern im Liesingtal	92	80	12	7,4	77	66	11	6,8	15	14	1	0,6
61107	Kraubarth an der Mur	77	47	30	23,7	76	44	32	25,3	1	3	-2	-1,6
61108	Leoben	3.004	3.335	-331	-13,2	1579	2808	-1.229	-48,9	1.425	527	898	35,7
61109	Mautern in Steiermark	156	107	49	27,2	136	102	34	18,9	20	5	15	8,3

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
61110	Niklasdorf	204	170	34	13,4	192	166	26	10,2	12	4	8	3,2
61111	Proleb	63	57	6	3,9	55	55	0	0,0	8	2	6	3,9
61112	Radmer	9	23	-14	-24,1	8	20	-12	-20,7	1	3	-2	-3,4
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	206	165	41	13,4	192	153	39	12,7	14	12	2	0,7
61114	Sankt Peter-Freienstein	140	125	15	6,3	131	111	20	8,5	9	14	-5	-2,1
61115	Sankt Stefan ob Leoben	87	81	6	3,1	83	80	3	1,6	4	1	3	1,6
61116	Traboch	59	64	-5	-3,6	56	62	-6	-4,3	3	2	1	0,7
61118	Vordernberg	221	214	7	6,8	181	128	53	51,2	40	86	-46	-44,4
61119	Wald am Schoberpaß	40	39	1	1,7	32	24	8	13,6	8	15	-7	-11,9
61120	Trofaiach	457	475	-18	-1,6	374	431	-57	-5,1	83	44	39	3,5
612	Liezen	2.580	2.317	263	3,3	1.578	1.746	-168	-2,1	1.002	571	431	5,4
61203	Aigen im Ennstal	264	195	69	25,9	223	162	61	22,9	41	33	8	3,0
61204	Altaussee	113	80	33	17,7	96	66	30	16,1	17	14	3	1,6
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	24	29	-5	-6,0	17	25	-8	-9,6	7	4	3	3,6
61206	Ardning	61	38	23	18,9	58	32	26	21,3	3	6	-3	-2,5
61207	Bad Aussee	295	246	49	10,2	218	199	19	4,0	77	47	30	6,3
61213	Gröbming	193	149	44	15,3	154	135	19	6,6	39	14	25	8,7
61215	Grundlsee	52	78	-26	-21,5	43	73	-30	-24,8	9	5	4	3,3

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
61217	Haus	125	132	-7	-2,8	80	107	-27	-11,0	45	25	20	8,1
61222	Lassing	87	75	12	7,0	82	69	13	7,5	5	6	-1	-0,6
61236	Ramsau am Dachstein	148	114	34	12,2	89	93	-4	-1,4	59	21	38	13,6
61243	Selzthal	86	122	-36	-22,2	74	107	-33	-20,4	12	15	-3	-1,9
61247	Trieben	204	190	14	4,1	164	166	-2	-0,6	40	24	16	4,7
61251	Wildalpen	13	22	-9	-19,0	8	21	-13	-27,4	5	1	4	8,4
61252	Wörschach	67	77	-10	-9,0	62	74	-12	-10,8	5	3	2	1,8
61253	Admont	276	296	-20	-4,0	237	256	-19	-3,8	39	40	-1	-0,2
61254	Aich	83	59	24	18,7	61	47	14	10,9	22	12	10	7,8
61255	Bad Mitterndorf	254	257	-3	-0,6	163	201	-38	-7,7	91	56	35	7,1
61256	Gaishorn am See	59	84	-25	-19,2	55	80	-25	-19,2	4	4	0	0,0
61257	Irdning-Donnersbachtal	203	192	11	2,7	172	170	2	0,5	31	22	9	2,2
61258	Landl	67	93	-26	-9,3	62	81	-19	-6,8	5	12	-7	-2,5
61259	Liezen	650	554	96	11,8	529	511	18	2,2	121	43	78	9,6
61260	Michaelerberg-Pruggern	62	49	13	11,2	50	37	13	11,2	12	12	0	0,0
61261	Mitterberg-Sankt Martin	76	97	-21	-10,9	64	93	-29	-15,0	12	4	8	4,1
61262	Öblarn	101	99	2	1,0	75	89	-14	-7,0	26	10	16	8,0
61263	Rottenmann	358	321	37	7,1	281	284	-3	-0,6	77	37	40	7,6
61264	Sankt Gallen	104	96	8	4,3	67	88	-21	-11,4	37	8	29	15,7
61265	Schladming	348	382	-34	-5,0	224	307	-83	-12,3	124	75	49	7,3

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
61266	Sölk	41	51	-10	-6,6	34	47	-13	-8,6	7	4	3	2,0
61267	Stainach-Pürgg	197	171	26	9,1	167	157	10	3,5	30	14	16	5,6
614	Murau	667	785	-118	-4,2	471	651	-180	-6,4	196	134	62	2,2
61410	Mühlen	24	38	-14	-16,0	23	37	-14	-16,0	1	1	0	0,0
61413	Niederwölz	23	24	-1	-1,7	21	24	-3	-5,0	2	0	2	3,4
61425	St. Peter am Kammersberg	134	133	1	0,5	100	126	-26	-12,5	34	7	27	13,0
61428	Schöder	22	35	-13	-13,3	20	33	-13	-13,3	2	2	0	0,0
61437	Krakau	21	19	2	1,4	19	19	0	0,0	2	0	2	1,4
61438	Murau	184	192	-8	-2,2	149	154	-5	-1,4	35	38	-3	-0,8
61439	Neumarkt in der Steiermark	157	196	-39	-7,7	130	170	-40	-7,9	27	26	1	0,2
61440	Oberwölz	62	73	-11	-3,7	45	68	-23	-7,7	17	5	12	4,0
61441	Ranten	22	32	-10	-8,5	21	31	-10	-8,5	1	1	0	0,0
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	53	65	-12	-6,7	36	51	-15	-8,3	17	14	3	1,7
61443	Sankt Lambrecht	53	62	-9	-4,7	44	53	-9	-4,7	9	9	0	0,0
61444	Scheifling	74	118	-44	-20,5	60	108	-48	-22,3	14	10	4	1,9
61445	Stadl-Predlitz	69	76	-7	-4,1	58	58	0	0,0	11	18	-7	-4,1
61446	Teufenbach-Katsch	128	81	47	24,8	104	78	26	13,7	24	3	21	11,1

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
616	Voitsberg	1.447	1.453	-6	-0,1	1.123	1.198	-75	-1,4	324	255	69	1,3
61611	Krottendorf-Gaisfeld	122	97	25	10,2	117	96	21	8,6	5	1	4	1,6
61612	Ligist	118	148	-30	-9,2	105	137	-32	-9,8	13	11	2	0,6
61615	Mooskirchen	128	139	-11	-5,0	104	126	-22	-10,0	24	13	11	5,0
61618	Rosental an der Kainach	140	183	-43	-25,3	117	168	-51	-30,0	23	15	8	4,7
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	22	50	-28	-35,1	21	48	-27	-33,8	1	2	-1	-1,3
61624	Stallhofen	148	104	44	14,1	135	93	42	13,5	13	11	2	0,6
61625	Voitsberg	594	594	0	0,0	531	538	-7	-0,7	63	56	7	0,7
61626	Bärnbach	348	366	-18	-3,2	318	339	-21	-3,7	30	27	3	0,5
61627	Edelschrott	92	98	-6	-3,4	83	90	-7	-4,0	9	8	1	0,6
61628	Geistthal-Södingberg	56	84	-28	-17,8	55	80	-25	-15,9	1	4	-3	-1,9
61629	Hirschegg-Pack	30	40	-10	-9,6	26	36	-10	-9,6	4	4	0	0,0
61630	Kainach bei Voitsberg	59	90	-31	-18,6	54	89	-35	-21,0	5	1	4	2,4
61631	Köflach	595	606	-11	-1,1	543	539	4	0,4	52	67	-15	-1,5
61632	Maria Lankowitz	244	208	36	12,4	210	186	24	8,3	34	22	12	4,1
61633	Söding-Sankt Johann	294	189	105	25,7	247	176	71	17,4	47	13	34	8,3

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
617	Weiz	2.866	2.281	585	6,5	2.241	1.958	283	3,2	625	323	302	3,4
61701	Albersdorf-Prebuch	103	106	-3	-1,5	95	100	-5	-2,5	8	6	2	1,0
61708	Fischbach	24	31	-7	-4,6	21	31	-10	-6,6	3	0	3	2,0
61710	Floing	62	71	-9	-7,5	56	67	-11	-9,2	6	4	2	1,7
61711	Gasen	17	20	-3	-3,3	15	20	-5	-5,4	2	0	2	2,2
61716	Markt Hartmannsdorf	177	194	-17	-5,7	151	185	-34	-11,5	26	9	17	5,7
61719	Hofstätten an der Raab	205	186	19	8,7	179	176	3	1,4	26	10	16	7,3
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	186	143	43	19,0	170	138	32	14,1	16	5	11	4,9
61728	Miesenbach bei Birkfeld	9	13	-4	-5,7	9	13	-4	-5,7	0	0	0	0,0
61729	Mitterdorf an der Raab	94	104	-10	-4,8	85	102	-17	-8,2	9	2	7	3,4
61730	Mortantsch	87	93	-6	-2,8	86	87	-1	-0,5	1	6	-5	-2,4
61731	Naas	32	65	-33	-24,0	28	64	-36	-26,2	4	1	3	2,2
61740	Puch bei Weiz	83	57	26	12,5	74	54	20	9,6	9	3	6	2,9
61741	Ratten	68	59	9	7,7	61	59	2	1,7	7	0	7	6,0
61743	Rettenegg	23	21	2	2,7	19	21	-2	-2,7	4	0	4	5,3
61744	St. Kathrein am Hauenstein	32	70	-38	-57,1	22	69	-47	-70,6	10	1	9	13,5
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	35	37	-2	-1,8	32	36	-4	-3,7	3	1	2	1,8
61746	St. Margarethen an der Raab	224	154	70	17,3	212	149	63	15,6	12	5	7	1,7
61748	Sinabelkirchen	213	178	35	8,4	185	170	15	3,6	28	8	20	4,8

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
61750	Strallegg	46	48	-2	-1,0	33	42	-9	-4,6	13	6	7	3,6
61751	Thannhausen	124	98	26	10,7	117	95	22	9,1	7	3	4	1,6
61756	Anger	177	169	8	1,9	164	159	5	1,2	13	10	3	0,7
61757	Birkfeld	158	205	-47	-9,3	145	188	-43	-8,5	13	17	-4	-0,8
61758	Fladnitz an der Teichalm	65	61	4	2,2	53	49	4	2,2	12	12	0	0,0
61759	Gersdorf an der Feistritz	66	66	0	0,0	59	60	-1	-0,6	7	6	1	0,6
61760	Gleisdorf	935	686	249	23,5	806	613	193	18,2	129	73	56	5,3
61761	Gutenberg-Stenzengreith	70	64	6	3,4	67	64	3	1,7	3	0	3	1,7
61762	Ilztal	100	110	-10	-4,7	78	105	-27	-12,8	22	5	17	8,1
61763	Passail	208	191	17	4,0	176	173	3	0,7	32	18	14	3,3
61764	Pischelsdorf am Kulm	177	149	28	7,7	164	147	17	4,7	13	2	11	3,0
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	358	233	125	24,1	322	216	106	20,5	36	17	19	3,7
61766	Weiz	823	714	109	9,5	672	621	51	4,4	151	93	58	5,1

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
620	Murtal	2.079	2.113	-34	-0,5	1.343	1.577	-234	-3,2	736	536	200	2,7
62007	Fohnsdorf	422	403	19	2,5	365	354	11	1,4	57	49	8	1,0
62008	Gaal	32	38	-6	-4,3	26	29	-3	-2,2	6	9	-3	-2,2
62010	Hohentauern	22	37	-15	-35,5	15	34	-19	-44,9	7	3	4	9,5
62014	Kobenz	112	78	34	18,7	108	74	34	18,7	4	4	0	0,0
62021	Pusterwald	14	24	-10	-21,3	14	23	-9	-19,2	0	1	-1	-2,1
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	31	36	-5	-5,9	29	32	-3	-3,5	2	4	-2	-2,4
62032	Sankt Peter ob Judenburg	68	74	-6	-5,4	55	65	-10	-9,0	13	9	4	3,6
62034	Seckau	51	50	1	0,8	45	41	4	3,1	6	9	-3	-2,3
62036	Unzmarkt-Frauenburg	80	58	22	16,2	72	50	22	16,2	8	8	0	0,0
62038	Zeltweg	602	671	-69	-9,4	456	549	-93	-12,6	146	122	24	3,3
62039	Lobmingtal	117	98	19	10,4	105	82	23	12,5	12	16	-4	-2,2
62040	Judenburg	663	752	-89	-8,8	531	659	-128	-12,6	132	93	39	3,9
62041	Knittelfeld	895	858	37	2,9	669	738	-69	-5,4	226	120	106	8,4
62042	Obdach	96	107	-11	-2,9	89	102	-13	-3,4	7	5	2	0,5
62043	Pöls-Oberkurzheim	139	145	-6	-2,0	125	137	-12	-4,0	14	8	6	2,0
62044	Pölstal	105	157	-52	-18,9	95	140	-45	-16,4	10	17	-7	-2,5
62045	Sankt Marein-Feistritz	106	115	-9	-4,4	92	106	-14	-6,9	14	9	5	2,4
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	172	132	40	14,5	149	116	33	12,0	23	16	7	2,5

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
62047	Spielberg	305	290	15	2,8	272	268	4	0,8	33	22	11	2,1
62048	Weißkirchen in Steiermark	212	155	57	11,7	196	143	53	10,9	16	12	4	0,8
621	Bruck-Mürzzuschlag	3.388	3.368	20	0,2	1.971	2.640	-669	-6,7	1.417	728	689	6,9
62105	Breitenau am Hochlantsch	33	53	-20	-11,6	30	51	-21	-12,1	3	2	1	0,6
62115	Krieglach	272	189	83	15,8	255	181	74	14,1	17	8	9	1,7
62116	Langenwang	113	163	-50	-12,8	106	155	-49	-12,6	7	8	-1	-0,3
62125	Pernegg an der Mur	137	92	45	19,1	113	89	24	10,2	24	3	21	8,9
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	242	199	43	12,0	217	187	30	8,4	25	12	13	3,6
62131	Spital am Semmering	695	879	-184	-111,6	306	781	-475	-288,1	389	98	291	176,5
62132	Stanz im Mürztal	57	69	-12	-6,6	44	68	-24	-13,1	13	1	12	6,6
62135	Turnau	59	34	25	16,3	52	32	20	13,1	7	2	5	3,3
62138	Aflenz	146	129	17	7,0	131	121	10	4,1	15	8	7	2,9
62139	Bruck an der Mur	961	875	86	5,4	769	739	30	1,9	192	136	56	3,5
62140	Kapfenberg	1.279	1.263	16	0,7	915	1061	-146	-6,3	364	202	162	7,0
62141	Kindberg	452	352	100	12,3	415	328	87	10,7	37	24	13	1,6
62142	Mariazell	188	200	-12	-3,1	121	158	-37	-9,5	67	42	25	6,4
62143	Mürzzuschlag	477	500	-23	-2,7	398	426	-28	-3,2	79	74	5	0,6
62144	Neuberg an der Mürz	257	349	-92	-34,4	185	299	-114	-42,6	72	50	22	8,2

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 EW.
62145	Sankt Barbara im Mürztal	250	285	-35	-5,2	192	258	-66	-9,9	58	27	31	4,6
62146	Sankt Marein im Mürztal	237	185	52	19,3	217	175	42	15,6	20	10	10	3,7
62147	Thörl	79	92	-13	-5,6	64	81	-17	-7,3	15	11	4	1,7
62148	Tragöß-Sankt Katharein	79	85	-6	-3,2	66	75	-9	-4,8	13	10	3	1,6
622	Hartberg-Fürstenfeld	2.828	2.737	91	1,0	2.289	2.264	25	0,3	539	473	66	0,7
62202	Bad Blumau	112	119	-7	-4,3	97	102	-5	-3,1	15	17	-2	-1,2
62205	Buch-St. Magdalena	100	99	1	0,5	92	89	3	1,4	8	10	-2	-0,9
62206	Burgau	78	85	-7	-6,6	72	74	-2	-1,9	6	11	-5	-4,7
62209	Ebersdorf	67	64	3	2,4	60	57	3	2,4	7	7	0	0,0
62211	Friedberg	119	120	-1	-0,4	103	98	5	1,9	16	22	-6	-2,3
62214	Greinbach	73	113	-40	-22,0	66	104	-38	-20,9	7	9	-2	-1,1
62216	Großsteinbach	49	50	-1	-0,8	46	46	0	0,0	3	4	-1	-0,8
62219	Hartberg	425	376	49	7,5	372	340	32	4,9	53	36	17	2,6
62220	Hartberg Umgebung	135	146	-11	-4,9	111	109	2	0,9	24	37	-13	-5,8
62226	Lafnitz	127	109	18	12,3	99	101	-2	-1,4	28	8	20	13,7
62232	Ottendorf an der Rittschein	83	87	-4	-2,6	80	86	-6	-3,8	3	1	2	1,3
62233	Pinggau	159	188	-29	-9,1	149	175	-26	-8,2	10	13	-3	-0,9
62235	Pöllauberg	85	106	-21	-10,1	57	85	-28	-13,4	28	21	7	3,4

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62242	Sankt Jakob im Walde	26	38	-12	-11,5	23	36	-13	-12,4	3	2	1	1,0
62244	Sankt Johann in der Haide	143	91	52	24,4	120	86	34	16,0	23	5	18	8,5
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	48	45	3	2,0	45	44	1	0,7	3	1	2	1,3
62247	Schäffern	104	132	-28	-19,8	83	95	-12	-8,5	21	37	-16	-11,3
62252	Söchau	93	76	17	12,0	90	74	16	11,3	3	2	1	0,7
62256	Stubenberg	96	163	-67	-30,3	81	161	-80	-36,2	15	2	13	5,9
62262	Wenigzell	54	73	-19	-13,5	49	69	-20	-14,2	5	4	1	0,7
62264	Bad Waltersdorf	204	202	2	0,5	186	169	17	4,5	18	33	-15	-4,0
62265	Dechantskirchen	51	61	-10	-4,9	49	58	-9	-4,4	2	3	-1	-0,5
62266	Feistritztal	129	101	28	11,4	116	86	30	12,3	13	15	-2	-0,8
62267	Fürstenfeld	533	463	70	8,3	447	415	32	3,8	86	48	38	4,5
62268	Grafendorf bei Hartberg	106	108	-2	-0,6	91	104	-13	-4,2	15	4	11	3,5
62269	Großwilfersdorf	164	140	24	11,4	143	137	6	2,9	21	3	18	8,6
62270	Hartl	91	83	8	3,8	84	79	5	2,4	7	4	3	1,4
62271	Ilz	194	182	12	3,2	184	177	7	1,9	10	5	5	1,3
62272	Kaindorf	269	161	108	37,1	250	144	106	36,4	19	17	2	0,7
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	148	118	30	16,0	138	98	40	21,3	10	20	-10	-5,3
62274	Neudau	115	108	7	4,8	97	89	8	5,5	18	19	-1	-0,7
62275	Pöllau	196	180	16	2,6	188	159	29	4,8	8	21	-13	-2,1
62276	Rohr bei Hartberg	66	87	-21	-14,4	55	77	-22	-15,0	11	10	1	0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs. auf 1.000 EW.	Saldo auf 1.000 EW.
62277	Rohrbach an der Lafnitz	101	145	-44	-16,4	90	130	-40	-14,9	11	15	-4	-1,5
62278	Vorau	100	118	-18	-3,8	95	112	-17	-3,6	5	6	-1	-0,2
62279	Waldbach-Mönichwald	50	65	-15	-9,8	46	64	-18	-11,7	4	1	3	2,0
623	Südoststeiermark	2.438	2.415	23	0,3	1.795	2.036	-241	-2,8	643	379	264	3,1
62311	Edelsbach bei Feldbach	61	65	-4	-3,0	58	61	-3	-2,2	3	4	-1	-0,7
62314	Eichkögl	44	38	6	4,6	40	38	2	1,5	4	0	4	3,1
62326	Halbenrain	79	60	19	10,9	73	52	21	12,0	6	8	-2	-1,1
62330	Jagerberg	58	44	14	8,5	51	43	8	4,9	7	1	6	3,7
62332	Kapfenstein	41	48	-7	-4,4	38	41	-3	-1,9	3	7	-4	-2,5
62335	Klöch	33	34	-1	-0,8	32	29	3	2,5	1	5	-4	-3,3
62343	Mettersdorf am Saßbach	64	60	4	3,1	59	50	9	7,0	5	10	-5	-3,9
62347	Murfeld	75	75	0	0,0	61	72	-11	-6,6	14	3	11	6,6
62368	Tieschen	52	62	-10	-7,9	46	52	-6	-4,7	6	10	-4	-3,1
62372	Unterlamm	60	40	20	16,1	56	38	18	14,5	4	2	2	1,6
62375	Bad Gleichenberg	371	307	64	12,0	287	280	7	1,3	84	27	57	10,7
62376	Bad Radkersburg	229	140	89	28,4	165	112	53	16,9	64	28	36	11,5
62377	Deutsch Goritz	66	60	6	3,3	61	59	2	1,1	5	1	4	2,2
62378	Fehring	298	381	-83	-11,2	240	335	-95	-12,9	58	46	12	1,6

Tabelle 3: Wanderungen 2016

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 EW.			
62379	Feldbach	747	734	13	1,0	596	651	-55	-4,1	151	83	68	5,1
62380	Gnas	223	213	10	1,6	201	200	1	0,2	22	13	9	1,5
62381	Kirchbach-Zerlach	122	130	-8	-2,4	112	121	-9	-2,8	10	9	1	0,3
62382	Kirchberg an der Raab	226	191	35	7,9	184	179	5	1,1	42	12	30	6,8
62383	Mureck	203	201	2	0,6	154	173	-19	-5,3	49	28	21	5,9
62384	Paldau	122	118	4	1,3	113	114	-1	-0,3	9	4	5	1,6
62385	Pirching am Traubenberg	99	107	-8	-3,1	94	106	-12	-4,6	5	1	4	1,5
62386	Riegersburg	204	245	-41	-8,3	158	206	-48	-9,7	46	39	7	1,4
62387	Sankt Anna am Aigen	73	80	-7	-3,0	69	74	-5	-2,1	4	6	-2	-0,8
62388	Sankt Peter am Ottersbach	111	133	-22	-7,4	104	124	-20	-6,7	7	9	-2	-0,7
62389	Sankt Stefan im Rosental	99	144	-45	-11,3	95	136	-41	-10,3	4	8	-4	-1,0
62390	Straden	123	150	-27	-7,4	93	135	-42	-11,6	30	15	15	4,1

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
6	Steiermark	1.232.012	5.286	4,3	11.214	12.311	-1.097	-0,9	31.673	25.358	6.315	5,2	68	1.237.298
601	Graz	280.258	3.611	12,8	3.020	2.239	781	2,8	21.311	18.533	2.778	10,5	52	283.869
603	Deutschlandsberg	60.657	151	2,5	505	613	-108	-1,8	1.993	1.740	253	4,2	6	60.808
60305	Frauental an der Laßnitz	2.823	11	3,9	16	28	-12	-4,2	189	166	23	8,0	0	2.834
60318	Lannach	3.394	4	1,2	25	39	-14	-4,1	230	214	16	4,8	2	3.398
60323	Pöfing-Brunn	1.627	19	11,6	14	27	-13	-7,9	118	86	32	19,7	0	1.646
60324	Preding	1.703	44	25,5	14	21	-7	-4,1	164	112	52	30,7	-1	1.747
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.511	49	31,9	14	4	10	6,5	106	67	39	27,2	0	1.560
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.321	-21	-16,0	15	11	4	3,1	60	82	-22	-16,6	-3	1.300
60341	Wettmannstätten	1.622	-2	-1,2	11	12	-1	-0,6	104	106	-2	-1,3	1	1.620
60344	Deutschlandsberg	11.656	-16	-1,4	97	131	-34	-2,9	686	670	16	1,4	2	11.640
60345	Eibiswald	6.590	-15	-2,3	63	79	-16	-2,4	274	273	1	0,1	0	6.575
60346	Groß Sankt Florian	4.198	-1	-0,2	30	36	-6	-1,4	226	222	4	0,9	1	4.197
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.069	-20	-6,5	21	43	-22	-7,2	152	151	1	0,3	1	3.049

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.582	-15	-4,2	28	32	-4	-1,1	190	200	-10	-2,8	-1	3.567
60349	Schwanberg	4.555	50	10,9	45	41	4	0,9	235	189	46	9,6	0	4.605
60350	Stainz	8.589	61	7,1	81	65	16	1,9	408	367	41	4,8	4	8.650
60351	Wies	4.417	3	0,7	31	44	-13	-2,9	262	246	16	3,6	0	4.420
606	Graz-Umgebung	148.830	2.270	15,1	1.402	1.375	27	0,2	8.455	6.225	2.230	15,5	13	151.100
60608	Feldkirchen bei Graz	5.920	222	36,8	74	51	23	3,8	692	497	195	34,8	4	6.142
60611	Gössendorf	3.832	86	22,2	35	41	-6	-1,5	375	286	89	24,9	3	3.918
60613	Gratkorn	7.827	-14	-1,8	83	90	-7	-0,9	585	594	-9	-1,2	2	7.813
60617	Hart bei Graz	4.850	92	18,8	47	40	7	1,4	438	355	83	18,0	2	4.942
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.359	26	19,0	13	8	5	3,6	79	58	21	16,0	0	1.385
60619	Hausmannstätten	3.130	47	14,9	27	16	11	3,5	249	211	38	13,0	-2	3.177
60623	Kainbach bei Graz	2.749	13	4,7	20	29	-9	-3,3	165	142	23	8,6	-1	2.762
60624	Kalsdorf bei Graz	6.395	215	33,1	63	74	-11	-1,7	667	443	224	37,9	2	6.610
60626	Kumberg	3.814	29	7,6	35	23	12	3,1	149	132	17	4,7	0	3.843
60628	Laßnitzhöhe	2.718	1	0,4	27	40	-13	-4,8	210	195	15	5,6	-1	2.719

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
60629	Lieboch	4.967	93	18,5	46	80	-34	-6,8	478	352	126	26,8	1	5.060
60632	Peggau	2.199	21	9,5	20	30	-10	-4,5	213	182	31	14,2	0	2.220
60639	Sankt Bartholomä	1.385	27	19,3	8	11	-3	-2,1	89	59	30	21,7	0	1.412
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.201	6	5,0	8	19	-11	-9,1	76	59	17	14,6	0	1.207
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.089	34	16,1	21	11	10	4,7	126	103	23	11,1	1	2.123
60645	Semriach	3.334	2	0,6	40	37	3	0,9	195	195	0	0,0	-1	3.336
60646	Stattegg	2.847	19	6,7	27	16	11	3,9	165	161	4	1,5	4	2.866
60647	Stiwoll	725	-7	-9,7	5	7	-2	-2,8	19	23	-4	-5,7	-1	718
60648	Thal	2.273	-19	-8,4	17	10	7	3,1	128	152	-24	-10,7	-2	2.254
60651	Übelbach	2.006	18	8,9	16	34	-18	-8,9	132	95	37	18,4	-1	2.024
60653	Vasoldsberg	4.453	75	16,7	48	43	5	1,1	295	224	71	16,5	-1	4.528
60654	Weinitzen	2.639	-7	-2,7	19	15	4	1,5	104	117	-13	-5,1	2	2.632
60655	Werndorf	2.277	30	13,1	17	13	4	1,7	202	175	27	12,4	-1	2.307
60656	Wundschuh	1.544	54	34,4	22	8	14	8,9	140	99	41	27,0	-1	1.598
60659	Deutschfeistritz	4.188	65	15,4	46	29	17	4,0	336	292	44	10,4	4	4.253
60660	Dobl-Zwaring	3.443	81	23,3	36	17	19	5,5	270	210	60	18,5	2	3.524
60661	Eggersdorf bei Graz	6.507	64	9,8	50	77	-27	-4,1	405	312	93	14,6	-2	6.571

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
60662	Fernitz-Mellach	4.656	93	19,8	46	56	-10	-2,1	352	251	101	22,8	2	4.749
60663	Frohnleiten	6.705	7	1,0	50	70	-20	-3,0	286	260	26	3,8	1	6.712
60664	Gratwein-Straßengel	12.806	108	8,4	95	97	-2	-0,2	785	674	111	8,8	-1	12.914
60665	Hitzendorf	7.012	109	15,4	82	71	11	1,6	451	352	99	14,4	-1	7.121
60666	Nestelbach bei Graz	2.644	28	10,5	29	24	5	1,9	130	106	24	9,2	-1	2.672
60667	Raaba-Grambach	4.163	200	46,9	43	20	23	5,4	413	235	178	45,4	-1	4.363
60668	Sankt Marein bei Graz	3.642	-2	-0,5	37	24	13	3,6	127	142	-15	-4,2	0	3.640
60669	Seiersberg-Pirka	10.748	303	27,8	94	69	25	2,3	1.030	753	277	26,7	1	11.051
60670	Premstätten	5.783	151	25,8	56	75	-19	-3,2	622	452	170	31,7	0	5.934
610	Leibnitz	81.315	433	5,3	709	753	-44	-0,5	3.307	2.838	469	5,9	8	81.748
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.424	26	18,1	13	22	-9	-6,3	106	72	34	24,4	1	1.450
61002	Arnfels	1.072	-31	-29,3	8	16	-8	-7,6	114	138	-24	-21,9	1	1.041
61007	Empersdorf	1.340	29	21,4	15	11	4	3,0	76	51	25	19,0	0	1.369
61008	Gabersdorf	1.173	42	35,2	14	14	0	0,0	142	101	41	36,0	1	1.215
61012	Gralla	2.267	48	21,0	25	14	11	4,8	223	185	38	18,1	-1	2.315

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61013	Großklein	2.246	22	9,7	20	16	4	1,8	102	84	18	8,0	0	2.268
61016	Heimschuh	1.998	-12	-6,0	22	26	-4	-2,0	87	94	-7	-3,5	-1	1.986
61017	Hengsberg	1.464	-43	-29,8	16	9	7	4,9	78	127	-49	-34,1	-1	1.421
61019	Kitzeck im Sausal	1.260	-34	-27,4	8	20	-12	-9,7	64	87	-23	-18,6	1	1.226
61020	Lang	1.281	9	7,0	12	6	6	4,7	126	122	4	3,2	-1	1.290
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.155	18	8,3	23	20	3	1,4	214	200	14	6,8	1	2.173
61024	Oberhaag	2.211	-46	-21,0	12	26	-14	-6,4	151	184	-33	-14,5	1	2.165
61027	Ragnitz	1.451	7	4,8	11	6	5	3,4	54	52	2	1,4	0	1.458
61030	Sankt Andrä-Höch	1.728	-5	-2,9	18	29	-11	-6,4	94	87	7	4,0	-1	1.723
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.011	-5	-2,5	21	21	0	0,0	75	80	-5	-2,5	0	2.006
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.204	39	17,5	27	25	2	0,9	140	103	37	16,8	0	2.243
61043	Tillmitsch	3.209	37	11,5	31	30	1	0,3	234	197	37	11,7	-1	3.246
61045	Wagna	5.538	199	35,3	42	55	-13	-2,3	578	365	213	39,8	-1	5.737
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.625	-44	-16,9	18	19	-1	-0,4	217	263	-46	-17,8	3	2.581
61050	Gamlitz	3.242	20	6,2	34	33	1	0,3	190	175	15	4,6	4	3.262
61051	Gleinstätten	2.822	41	14,4	20	16	4	1,4	216	179	37	12,8	0	2.863
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.758	9	3,3	26	25	1	0,4	177	169	8	3,0	0	2.767

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61053	Leibnitz	11.916	260	21,6	88	96	-8	-0,7	1.194	929	265	23,2	3	12.176
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.794	-59	-15,7	25	42	-17	-4,5	113	153	-40	-10,3	-2	3.735
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.492	8	5,3	17	7	10	6,7	82	82	0	0,0	-2	1.500
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.068	-29	-7,2	34	52	-18	-4,4	184	200	-16	-4,0	5	4.039
61057	Schwarzautal	2.299	24	10,4	20	12	8	3,5	100	86	14	6,0	2	2.323
61058	Straß in Steiermark	4.904	-46	-9,4	48	34	14	2,9	379	438	-59	-12,3	-1	4.858
61059	Wildon	5.363	-51	-9,6	41	51	-10	-1,9	416	454	-38	-7,3	-3	5.312
611	Leoben	61.558	-615	-10,0	464	850	-386	-6,3	3.726	3.965	-239	-3,8	10	60.943
61101	Eisenerz	4.291	-103	-24,3	20	75	-55	-13,0	143	192	-49	-9,9	1	4.188
61105	Kalwang	1.019	-25	-24,8	8	10	-2	-2,0	41	64	-23	-21,2	0	994
61106	Kammern im Liesingtal	1.623	-5	-3,1	20	38	-18	-11,1	92	80	12	7,2	1	1.618
61107	Kraubarth an der Mur	1.256	21	16,6	9	19	-10	-7,9	77	47	30	22,8	1	1.277
61108	Leoben	25.350	-435	-17,3	198	316	-118	-4,7	3.004	3.335	-331	-13,1	14	24.915
61109	Mautern in Steiermark	1.791	20	11,1	10	37	-27	-15,0	156	107	49	26,4	-2	1.811
61110	Niklasdorf	2.536	5	2,0	17	45	-28	-11,0	204	170	34	13,3	-1	2.541

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61111	Proleb	1.523	8	5,2	13	10	3	2,0	63	57	6	3,8	-1	1.531
61112	Radmer	589	-18	-31,0	3	7	-4	-6,9	9	23	-14	-21,2	0	571
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.046	28	9,2	28	42	-14	-4,6	206	165	41	13,0	1	3.074
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.360	5	2,1	17	26	-9	-3,8	140	125	15	6,2	-1	2.365
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.925	-8	-4,2	10	24	-14	-7,3	87	81	6	3,0	0	1.917
61116	Traboch	1.390	-7	-5,0	8	9	-1	-0,7	59	64	-5	-3,6	-1	1.383
61118	Vordernberg	1.040	-10	-9,7	7	23	-16	-15,5	221	214	7	6,3	-1	1.030
61119	Wald am Schoberpaß	592	-7	-11,9	1	9	-8	-13,6	40	39	1	1,6	0	585
61120	Trofaiach	11.227	-84	-7,5	95	160	-65	-5,8	457	475	-18	-1,6	-1	11.143
612	Liezen	79.860	151	1,9	706	810	-104	-1,3	2.580	2.317	263	3,3	-8	80.011
61203	Aigen im Ennstal	2.620	83	31,2	27	15	12	4,5	264	195	69	26,7	2	2.703
61204	Altaussee	1.852	27	14,5	20	27	-7	-3,8	113	80	33	17,6	1	1.879
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	840	-12	-14,4	5	11	-6	-7,2	24	29	-5	-5,7	-1	828
61206	Ardning	1.210	17	14,0	9	14	-5	-4,1	61	38	23	18,6	-1	1.227
61207	Bad Aussee	4.771	27	5,6	33	55	-22	-4,6	295	246	49	10,2	0	4.798

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61213	Gröbming	2.846	49	17,1	27	24	3	1,0	193	149	44	15,8	2	2.895
61215	Grundlsee	1.223	-25	-20,7	10	10	0	0,0	52	78	-26	-20,8	1	1.198
61217	Haus	2.461	5	2,0	28	16	12	4,9	125	132	-7	-2,8	0	2.466
61222	Lassing	1.733	-14	-8,1	16	43	-27	-15,6	87	75	12	6,8	1	1.719
61236	Ramsau am Dachstein	2.767	46	16,5	25	11	14	5,0	148	114	34	12,4	-2	2.813
61243	Selzthal	1.638	-36	-22,2	9	9	0	0,0	86	122	-36	-20,9	0	1.602
61247	Trieben	3.406	-11	-3,2	32	58	-26	-7,6	204	190	14	4,0	1	3.395
61251	Wildalpen	480	-12	-25,3	2	5	-3	-6,3	13	22	-9	-17,1	0	468
61252	Wörschach	1.120	-9	-8,1	7	6	1	0,9	67	77	-10	-8,7	0	1.111
61253	Admont	5.065	-16	-3,2	47	38	9	1,8	276	296	-20	-3,9	-5	5.049
61254	Aich	1.270	30	23,3	14	6	8	6,2	83	59	24	19,7	-2	1.300
61255	Bad Mitterndorf	4.934	-1	-0,2	36	35	1	0,2	254	257	-3	-0,6	1	4.933
61256	Gaishorn am See	1.314	-26	-20,0	9	11	-2	-1,5	59	84	-25	-18,1	1	1.288
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.098	9	2,2	36	33	3	0,7	203	192	11	2,7	-5	4.107
61258	Landl	2.818	-64	-23,0	16	54	-38	-13,6	67	93	-26	-8,7	0	2.754
61259	Liezen	8.091	90	11,1	85	87	-2	-0,2	650	554	96	11,8	-4	8.181
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.155	19	16,3	14	8	6	5,2	62	49	13	11,0	0	1.174

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.934	-10	-5,2	21	10	11	5,7	76	97	-21	-11,1	0	1.924
61262	Öblarn	2.008	7	3,5	20	15	5	2,5	101	99	2	1,0	0	2.015
61263	Rottenmann	5.224	26	5,0	44	55	-11	-2,1	358	321	37	6,9	0	5.250
61264	Sankt Gallen	1.841	5	2,7	19	22	-3	-1,6	104	96	8	4,1	0	1.846
61265	Schladming	6.782	-67	-9,9	50	82	-32	-4,7	348	382	-34	-5,0	-1	6.715
61266	Sölk	1.519	-2	-1,3	19	13	6	4,0	41	51	-10	-6,3	2	1.517
61267	Stainach-Pürgg	2.840	16	5,6	26	37	-11	-3,9	197	171	26	8,9	1	2.856
614	Murau	28.390	-226	-8,0	237	336	-99	-3,5	667	785	-118	-4,0	-9	28.164
61410	Mühlen	882	-13	-14,8	8	7	1	1,1	24	38	-14	-15,0	0	869
61413	Niederwölz	594	1	1,7	4	2	2	3,4	23	24	-1	-1,6	0	595
61425	St. Peter am Kammersberg	2.076	-7	-3,4	20	29	-9	-4,3	134	133	1	0,5	1	2.069
61428	Schöder	981	-10	-10,2	11	8	3	3,1	22	35	-13	-12,7	0	971
61437	Krakau	1.444	0	0,0	7	9	-2	-1,4	21	19	2	1,3	0	1.444
61438	Murau	3.689	-56	-15,3	21	70	-49	-13,4	184	192	-8	-2,1	1	3.633
61439	Neumarkt in der Steiermark	5.070	-44	-8,7	53	56	-3	-0,6	157	196	-39	-7,4	-2	5.026

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61440	Oberwölz	3.005	-25	-8,4	17	29	-12	-4,0	62	73	-11	-3,5	-2	2.980
61441	Ranten	1.176	-8	-6,8	11	9	2	1,7	22	32	-10	-8,2	0	1.168
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.805	-11	-6,1	13	12	1	0,6	53	65	-12	-6,5	0	1.794
61443	Sankt Lambrecht	1.914	-23	-12,1	14	26	-12	-6,3	53	62	-9	-4,4	-2	1.891
61444	Scheifling	2.172	-47	-21,9	20	21	-1	-0,5	74	118	-44	-19,9	-2	2.125
61445	Stadl-Predlitz	1.710	-22	-12,9	11	24	-13	-7,7	69	76	-7	-3,9	-2	1.688
61446	Teufenbach-Katsch	1.872	39	20,6	27	34	-7	-3,7	128	81	47	24,6	-1	1.911
616	Voitsberg	51.851	-215	-4,2	368	587	-219	-4,2	1.447	1.453	-6	-0,1	10	51.636
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.433	25	10,2	16	17	-1	-0,4	122	97	25	10,4	1	2.458
61612	Ligist	3.279	-24	-7,3	36	30	6	1,8	118	148	-30	-9,2	0	3.255
61615	Mooskirchen	2.212	-9	-4,1	23	22	1	0,5	128	139	-11	-5,3	1	2.203
61618	Rosental an der Kainach	1.728	-57	-33,5	6	20	-14	-8,2	140	183	-43	-24,7	0	1.671
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	813	-30	-37,6	7	10	-3	-3,8	22	50	-28	-33,7	1	783
61624	Stallhofen	3.095	34	10,9	21	34	-13	-4,2	148	104	44	14,3	3	3.129
61625	Voitsberg	9.473	-68	-7,2	54	123	-69	-7,3	594	594	0	0,0	1	9.405

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61626	Bärnbach	5.697	-19	-3,3	47	45	2	0,4	348	366	-18	-3,2	-3	5.678
61627	Edelschrott	1.767	-13	-7,4	13	18	-5	-2,8	92	98	-6	-3,3	-2	1.754
61628	Geistthal-Södingberg	1.589	-34	-21,6	13	20	-7	-4,5	56	84	-28	-16,7	1	1.555
61629	Hirscheegg-Pack	1.054	-17	-16,3	6	15	-9	-8,6	30	40	-10	-9,0	2	1.037
61630	Kainach bei Voitsberg	1.680	-33	-19,8	12	15	-3	-1,8	59	90	-31	-17,7	1	1.647
61631	Köflach	10.094	-95	-9,5	51	139	-88	-8,8	595	606	-11	-1,1	4	9.999
61632	Maria Lankowitz	2.895	28	9,6	31	39	-8	-2,8	244	208	36	12,0	0	2.923
61633	Söding-Sankt Johann	4.042	97	23,7	32	40	-8	-2,0	294	189	105	26,8	0	4.139
617	Weiz	89.104	656	7,3	876	804	72	0,8	2.866	2.281	585	6,7	-1	89.760
61701	Albersdorf-Prebuch	2.028	7	3,4	19	10	9	4,4	103	106	-3	-1,5	1	2.035
61708	Fischbach	1.505	3	2,0	16	7	9	6,0	24	31	-7	-4,5	1	1.508
61710	Floing	1.200	-6	-5,0	11	8	3	2,5	62	71	-9	-7,4	0	1.194
61711	Gasen	920	-2	-2,2	10	7	3	3,3	17	20	-3	-3,2	-2	918
61716	Markt Hartmannsdorf	2.971	-9	-3,0	30	24	6	2,0	177	194	-17	-5,7	2	2.962
61719	Hofstätten an der Raab	2.170	37	16,9	29	8	21	9,6	205	186	19	9,4	-3	2.207

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.230	63	27,9	28	7	21	9,3	186	143	43	20,8	-1	2.293
61728	Miesenbach bei Birkfeld	710	-12	-17,0	2	10	-8	-11,4	9	13	-4	-5,5	0	698
61729	Mitterdorf an der Raab	2.073	-13	-6,3	14	16	-2	-1,0	94	104	-10	-4,8	-1	2.060
61730	Mortantsch	2.116	1	0,5	22	14	8	3,8	87	93	-6	-2,9	-1	2.117
61731	Naas	1.394	-37	-26,9	7	13	-6	-4,4	32	65	-33	-23,3	2	1.357
61740	Puch bei Weiz	2.068	27	13,0	18	17	1	0,5	83	57	26	12,4	0	2.095
61741	Ratten	1.177	-9	-7,7	10	30	-20	-17,1	68	59	9	7,5	2	1.168
61743	Rettenegg	754	-5	-6,7	5	13	-8	-10,6	23	21	2	2,6	1	749
61744	St. Kathrein am Hauenstein	684	-37	-55,6	6	4	2	3,0	32	70	-38	-54,5	-1	647
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.081	1	0,9	9	6	3	2,8	35	37	-2	-1,8	0	1.082
61746	St. Margarethen an der Raab	4.002	69	17,1	37	37	0	0,0	224	154	70	18,1	-1	4.071
61748	Sinabelkirchen	4.165	31	7,4	29	34	-5	-1,2	213	178	35	8,7	1	4.196
61750	Strallegg	1.944	13	6,7	27	13	14	7,2	46	48	-2	-1,0	1	1.957
61751	Thannhausen	2.404	44	18,1	34	16	18	7,4	124	98	26	10,9	0	2.448
61756	Anger	4.159	6	1,4	41	41	0	0,0	177	169	8	1,9	-2	4.165
61757	Birkfeld	5.100	-50	-9,9	49	51	-2	-0,4	158	205	-47	-9,0	-1	5.050
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.803	3	1,7	13	15	-2	-1,1	65	61	4	2,2	1	1.806

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.678	0	0,0	11	11	0	0,0	66	66	0	0,0	0	1.678
61760	Gleisdorf	10.452	258	24,4	116	108	8	0,8	935	686	249	25,1	1	10.710
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.745	7	4,0	14	13	1	0,6	70	64	6	3,4	0	1.752
61762	Ilztal	2.112	-4	-1,9	20	14	6	2,8	100	110	-10	-4,7	0	2.108
61763	Passail	4.298	-12	-2,8	30	57	-27	-6,3	208	191	17	3,9	-2	4.286
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.632	43	11,8	41	27	14	3,8	177	149	28	7,8	1	3.675
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.098	162	31,3	64	29	35	6,8	358	233	125	25,6	2	5.260
61766	Weiz	11.431	77	6,7	114	144	-30	-2,6	823	714	109	9,7	-2	11.508
620	Murtal	73.150	-308	-4,2	603	876	-273	-3,7	2.079	2.113	-34	-0,5	-1	72.842
62007	Fohnsdorf	7.743	-28	-3,6	42	91	-49	-6,3	422	403	19	2,4	2	7.715
62008	Gaal	1.395	-7	-5,0	12	13	-1	-0,7	32	38	-6	-4,3	0	1.388
62010	Hohentauern	432	-18	-42,6	2	5	-3	-7,1	22	37	-15	-31,0	0	414
62014	Kobenz	1.802	32	17,6	16	18	-2	-1,1	112	78	34	18,9	0	1.834
62021	Pusterwald	474	-10	-21,3	5	5	0	0,0	14	24	-10	-20,4	0	464
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	851	-8	-9,4	7	10	-3	-3,5	31	36	-5	-5,6	0	843

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.118	-8	-7,2	10	11	-1	-0,9	68	74	-6	-5,3	-1	1.110
62034	Seckau	1.282	-3	-2,3	14	18	-4	-3,1	51	50	1	0,8	0	1.279
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.358	4	2,9	8	26	-18	-13,2	80	58	22	15,6	0	1.362
62038	Zeltweg	7.407	-100	-13,6	52	82	-30	-4,1	602	671	-69	-9,3	-1	7.307
62039	Lobmingtal	1.824	18	9,8	16	18	-2	-1,1	117	98	19	10,4	1	1.842
62040	Judenburg	10.195	-132	-13,0	102	147	-45	-4,4	663	752	-89	-8,6	2	10.063
62041	Knittelfeld	12.668	-10	-0,8	117	165	-48	-3,8	895	858	37	2,9	1	12.658
62042	Obdach	3.841	-18	-4,7	34	42	-8	-2,1	96	107	-11	-2,8	1	3.823
62043	Pöls-Oberkurzheim	3.030	-28	-9,3	19	39	-20	-6,6	139	145	-6	-1,9	-2	3.002
62044	Pölstal	2.785	-75	-27,3	20	42	-22	-8,0	105	157	-52	-18,1	-1	2.710
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.044	-4	-2,0	21	16	5	2,4	106	115	-9	-4,6	0	2.040
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.746	22	8,0	20	38	-18	-6,5	172	132	40	14,4	0	2.768
62047	Spielberg	5.300	10	1,9	46	49	-3	-0,6	305	290	15	2,8	-2	5.310
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.855	55	11,3	40	41	-1	-0,2	212	155	57	11,4	-1	4.910

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
621	Bruck-Mürzzuschlag	100.349	-515	-5,1	779	1.300	-521	-5,2	3.388	3.368	20	0,2	-14	99.834
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.737	-17	-9,8	21	19	2	1,2	33	53	-20	-10,9	1	1.720
62115	Krieglach	5.221	73	13,9	56	65	-9	-1,7	272	189	83	16,0	-1	5.294
62116	Langenwang	3.925	-57	-14,6	23	29	-6	-1,5	113	163	-50	-12,5	-1	3.868
62125	Pernegg an der Mur	2.337	41	17,4	18	22	-4	-1,7	137	92	45	19,0	0	2.378
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.561	46	12,8	35	31	4	1,1	242	199	43	12,4	-1	3.607
62131	Spital am Semmering	1.748	-198	-120,1	11	19	-8	-4,9	695	879	-184	-107,8	-6	1.550
62132	Stanz im Mürztal	1.835	-6	-3,3	22	17	5	2,7	57	69	-12	-6,3	1	1.829
62135	Turnau	1.524	15	9,8	11	21	-10	-6,5	59	34	25	15,8	0	1.539
62138	Aflenz	2.421	6	2,5	16	27	-11	-4,5	146	129	17	6,9	0	2.427
62139	Bruck an der Mur	15.891	-41	-2,6	118	244	-126	-7,9	961	875	86	5,4	-1	15.850
62140	Kapfenberg	23.067	-63	-2,7	184	258	-74	-3,2	1.279	1.263	16	0,7	-5	23.004
62141	Kindberg	8.125	5	0,6	57	151	-94	-11,6	452	352	100	11,9	-1	8.130
62142	Mariazell	3.910	-24	-6,2	41	52	-11	-2,8	188	200	-12	-2,9	-1	3.886
62143	Mürzzuschlag	8.681	-89	-10,3	51	120	-69	-8,0	477	500	-23	-2,5	3	8.592
62144	Neuberg an der Mürz	2.728	-110	-41,2	14	30	-16	-6,0	257	349	-92	-32,3	-2	2.618

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.727	-90	-13,5	38	91	-53	-7,9	250	285	-35	-5,0	-2	6.637
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.676	31	11,5	26	50	-24	-8,9	237	185	52	19,8	3	2.707
62147	Thörl	2.342	-31	-13,3	13	30	-17	-7,3	79	92	-13	-5,3	-1	2.311
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.893	-6	-3,2	24	24	0	0,0	79	85	-6	-3,0	0	1.887
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.546	-7	-0,1	799	901	-102	-1,1	2.828	2.737	91	1,0	4	90.539
62202	Bad Blumau	1.628	-4	-2,5	19	19	0	0,0	112	119	-7	-4,3	3	1.624
62205	Buch-St. Magdalena	2.174	1	0,5	17	17	0	0,0	100	99	1	0,5	0	2.175
62206	Burgau	1.072	-21	-19,8	5	17	-12	-11,3	78	85	-7	-6,7	-2	1.051
62209	Ebersdorf	1.247	10	8,0	17	9	8	6,4	67	64	3	2,4	-1	1.257
62211	Friedberg	2.598	-22	-8,5	22	41	-19	-7,3	119	120	-1	-0,4	-2	2.576
62214	Greinbach	1.829	-29	-16,0	21	10	11	6,1	73	113	-40	-21,8	0	1.800
62216	Großsteinbach	1.260	-4	-3,2	10	13	-3	-2,4	49	50	-1	-0,8	0	1.256
62219	Hartberg	6.534	27	4,1	59	82	-23	-3,5	425	376	49	7,4	1	6.561
62220	Hartberg Umgebung	2.243	0	0,0	23	11	12	5,3	135	146	-11	-5,0	-1	2.243
62226	Lafnitz	1.448	24	16,4	14	11	3	2,1	127	109	18	12,6	3	1.472

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.562	-3	-1,9	14	13	1	0,6	83	87	-4	-2,6	0	1.559
62233	Pinggau	3.200	-20	-6,3	32	23	9	2,8	159	188	-29	-9,2	0	3.180
62235	Pöllauberg	2.095	-26	-12,5	15	20	-5	-2,4	85	106	-21	-9,7	0	2.069
62242	Sankt Jakob im Walde	1.050	-6	-5,7	14	8	6	5,7	26	38	-12	-11,2	0	1.044
62244	Sankt Johann in der Haide	2.111	32	15,0	20	39	-19	-8,9	143	91	52	25,5	-1	2.143
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.501	1	0,7	9	11	-2	-1,3	48	45	3	1,9	0	1.502
62247	Schäffern	1.428	-27	-19,1	11	9	2	1,4	104	132	-28	-19,2	-1	1.401
62252	Söchau	1.420	-1	-0,7	11	30	-19	-13,4	93	76	17	11,8	1	1.419
62256	Stubenberg	2.254	-82	-37,1	8	23	-15	-6,8	96	163	-67	-36,0	0	2.172
62262	Wenigzell	1.419	-16	-11,3	13	9	4	2,8	54	73	-19	-10,4	-1	1.403
62264	Bad Waltersdorf	3.780	23	6,1	44	24	20	5,3	204	202	2	0,5	1	3.803
62265	Dechantskirchen	2.050	-17	-8,3	16	23	-7	-3,4	51	61	-10	-4,8	0	2.033
62266	Feistritztal	2.432	32	13,1	26	19	7	2,9	129	101	28	11,6	-3	2.464
62267	Fürstenfeld	8.452	20	2,4	53	101	-48	-5,7	533	463	70	8,4	-2	8.472
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.124	1	0,3	23	21	2	0,6	106	108	-2	-0,6	1	3.125
62269	Großwilfersdorf	2.080	34	16,2	30	20	10	4,8	164	140	24	11,5	0	2.114
62270	Hartl	2.114	21	9,9	21	13	8	3,8	91	83	8	3,7	5	2.135

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62271	Ilz	3.719	1	0,3	30	39	-9	-2,4	194	182	12	3,2	-2	3.720
62272	Kaindorf	2.866	88	30,2	15	34	-19	-6,5	269	161	108	38,5	-1	2.954
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.860	35	18,6	17	12	5	2,7	148	118	30	16,0	0	1.895
62274	Neudau	1.458	1	0,7	18	24	-6	-4,1	115	108	7	4,7	0	1.459
62275	Pöllau	6.041	16	2,6	50	52	-2	-0,3	196	180	16	2,6	2	6.057
62276	Rohr bei Hartberg	1.473	-21	-14,4	10	10	0	0,0	66	87	-21	-14,1	0	1.452
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.703	-46	-17,2	26	30	-4	-1,5	101	145	-44	-16,0	2	2.657
62278	Vorau	4.781	-21	-4,4	47	49	-2	-0,4	100	118	-18	-3,7	-1	4.760
62279	Waldbach-Mönichwald	1.540	-8	-5,2	19	15	4	2,6	50	65	-15	-9,3	3	1.532
623	Südoststeiermark	86.144	-100	-1,2	746	867	-121	-1,4	2.438	2.415	23	0,3	-2	86.044
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.334	0	0,0	15	11	4	3,0	61	65	-4	-3,0	0	1.334
62314	Eichkögl	1.292	11	8,5	13	8	5	3,9	44	38	6	4,8	0	1.303
62326	Halbenrain	1.735	18	10,3	13	14	-1	-0,6	79	60	19	10,7	0	1.753
62330	Jagerberg	1.641	4	2,4	12	19	-7	-4,3	58	44	14	8,2	-3	1.645
62332	Kapfenstein	1.585	-8	-5,1	11	12	-1	-0,6	41	48	-7	-4,3	0	1.577

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62335	Klöch	1.213	-6	-5,0	6	11	-5	-4,1	33	34	-1	-0,8	0	1.207
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.294	-1	-0,8	12	16	-4	-3,1	64	60	4	3,0	-1	1.293
62347	Murfeld	1.655	1	0,6	14	11	3	1,8	75	75	0	0,0	-2	1.656
62368	Tieschen	1.281	-15	-11,8	9	14	-5	-3,9	52	62	-10	-7,5	0	1.266
62372	Unterlamm	1.238	8	6,4	6	18	-12	-9,7	60	40	20	15,9	0	1.246
62375	Bad Gleichenberg	5.288	48	9,0	53	70	-17	-3,2	371	307	64	12,2	1	5.336
62376	Bad Radkersburg	3.114	46	14,7	20	64	-44	-14,0	229	140	89	28,0	1	3.160
62377	Deutsch Goritz	1.795	16	8,9	19	13	6	3,3	66	60	6	3,2	4	1.811
62378	Fehring	7.445	-113	-15,3	62	85	-23	-3,1	298	381	-83	-11,0	-7	7.332
62379	Feldbach	13.313	15	1,1	127	126	1	0,1	747	734	13	1,0	1	13.328
62380	Gnas	6.056	23	3,8	63	50	13	2,1	223	213	10	1,6	0	6.079
62381	Kirchbach-Zerlach	3.272	-12	-3,7	30	33	-3	-0,9	122	130	-8	-2,4	-1	3.260
62382	Kirchberg an der Raab	4.408	38	8,6	38	36	2	0,5	226	191	35	8,1	1	4.446
62383	Mureck	3.567	-9	-2,5	32	42	-10	-2,8	203	201	2	0,6	-1	3.558
62384	Paldau	3.076	-6	-2,0	22	32	-10	-3,3	122	118	4	1,3	0	3.070
62385	Pirching am Traubenberg	2.579	4	1,5	22	11	11	4,3	99	107	-8	-3,1	1	2.583
62386	Riegersburg	4.952	-46	-9,3	31	35	-4	-0,8	204	245	-41	-8,1	-1	4.906

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2016 - 1.1.2017 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2016-1.1.2017, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölke- rung 1.1.2016	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Le- bend- gebo- rene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Kor- rektur	Bevölke- rung 1.1.2017	
			abs.	auf 1.000 EW.		Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 EW.	Zu- züge	Weg- züge	abs.			Saldo auf 1.000 EW.
62387	Sankt Anna am Aigen	2.357	0	0,0	23	16	7	3,0	73	80	-7	-2,9	0	2.357
62388	Sankt Peter am Ottersbach	3.006	-53	-17,8	22	55	-33	-11,1	111	133	-22	-7,2	2	2.953
62389	Sankt Stefan im Rosental	4.004	-38	-9,5	43	37	6	1,5	99	144	-45	-11,1	1	3.966
62390	Straden	3.644	-25	-6,9	28	28	0	0,0	123	150	-27	-7,1	2	3.619

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2015
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	5/2017
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988

Bevölkerung (Fortsetzung)

Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik.....	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II.....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf.....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark.....	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012

Bevölkerung (Fortsetzung)

Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016 mit Trendbeobachtungen	9/2017

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91.....	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990

Gesundheit (Fortsetzung)

Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992

Sonderpublikationen

Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich.....	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich.....	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016.....	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation.....	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation.....	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung.....	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation.....	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung.....	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen.....	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003